

Betriebsanleitung  
zum Fahrzeug



Freude am Fahren





<b>318i</b>	<b>Betriebsanleitung zum Fahrzeug</b>
<b>320i</b>	Wir freuen uns, dass Sie sich für einen BMW entschieden haben.
<b>325i</b>	Je besser Sie mit ihm vertraut sind, desto souveräner nutzen Sie ihn im Straßenverkehr. Deshalb unsere Bitte:
<b>325xi</b>	
<b>330i</b>	Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie mit Ihrem neuen BMW starten. Sie erhalten wichtige Hinweise zur Fahrzeugbedienung, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres BMW vollständig zu nutzen. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen, die der Betriebs- und Verkehrssicherheit sowie einer bestmöglichen Werterhaltung Ihres BMW dienen.
<b>330xi</b>	
<b>335i</b>	
<b>318d</b>	
<b>320d</b>	Ergänzende Informationen finden Sie in den weiteren Broschüren der Bordliteratur.
<b>325d</b>	
<b>330d</b>	Eine gute und sichere Fahrt wünscht Ihnen Ihre
<b>330xd</b>	BMW AG
<b>335d</b>	

© 2006 Bayerische Motoren Werke  
Aktiengesellschaft  
München, Deutschland  
Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit schriftlicher Genehmigung der  
BMW AG, München.  
Bestell-Nr. 01 40 0 012 891  
deutsch VIII/06  
Printed in Germany  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier,  
chlorfrei gebleicht, wiederverwertbar.

# Inhaltsverzeichnis

Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das Stichwortverzeichnis, siehe Seite [168](#).

## Nutzung dieser Betriebsanleitung

[4](#) Hinweise

## Überblick

[8](#) Cockpit

## Bedienung

[16](#) Öffnen und Schließen

[32](#) Einstellen

[40](#) Kinder sicher befördern

[45](#) Fahren

[61](#) Alles unter Kontrolle

[70](#) Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

[78](#) Licht

[84](#) Klima

[92](#) Praktische Innenausstattung

## Fahrtipps

[106](#) Beim Fahren berücksichtigen

## Mobilität

[116](#) Tanken

[118](#) Räder und Reifen

[121](#) Unter der Motorhaube

[126](#) Wartung

[128](#) Auswechseln von Teilen

[136](#) Helfen und helfen lassen

[141](#) Kontroll- und Warnleuchten

## Nachschlagen

[152](#) Technische Daten

[168](#) Alles von A bis Z

# Hinweise

## Zu dieser Betriebsanleitung

Wir haben Wert auf gute Orientierung in dieser Betriebsanleitung gelegt. Spezielle Themen finden Sie am schnellsten über das ausführliche Stichwortverzeichnis am Schluss. Wenn Sie sich zunächst einen Überblick über Ihr Fahrzeug verschaffen wollen, so finden Sie ihn im ersten Kapitel.

Sollten Sie Ihren BMW eines Tages verkaufen, denken Sie bitte daran, auch die Betriebsanleitung zu übergeben; sie ist ein wichtiger Bestandteil Ihres Fahrzeugs.

## Zusätzliche Informationsquellen

Wenn Sie weitere Fragen haben, berät Sie Ihr BMW Service jederzeit gern.

Informationen zu BMW, z. B. zur Technik, finden Sie auch im Internet unter [www.bmw.com](http://www.bmw.com).

## Verwendete Symbole



kennzeichnet Warnhinweise, die Sie unbedingt beachten sollten aus Gründen Ihrer Sicherheit, der Sicherheit anderer und um Ihr Fahrzeug vor Schäden zu bewahren.



kennzeichnet Informationen, die Ihnen ermöglichen, Ihr Fahrzeug optimal zu nutzen.



bezieht sich auf Maßnahmen, die zum Schutz der Umwelt beitragen.

◀ kennzeichnet das Ende eines Hinweises.

\* kennzeichnet Sonder- oder Länderausstattungen und Sonderzubehör sowie bei Drucklegung noch nicht verfügbare Ausstattungen und Funktionen.

## Symbol an Fahrzeugteilen




weist Sie an Fahrzeugteilen darauf hin, diese Betriebsanleitung zurate zu ziehen.

## Ihr individuelles Fahrzeug

Beim Kauf Ihres BMW haben Sie sich für ein Modell mit individueller Ausstattung entschieden. Diese Betriebsanleitung beschreibt alle Modelle und Ausstattungen, die BMW innerhalb des gleichen Programms anbietet.

Haben Sie also bitte Verständnis dafür, dass auch Ausstattungsvarianten darin enthalten sind, die Sie möglicherweise nicht gewählt haben. Eventuelle Unterschiede können Sie leicht nachvollziehen, da alle Sonderausstattungen mit einem Stern \* gekennzeichnet sind.

Sollten Ausstattungen Ihres BMW nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sein, beachten Sie bitte die beigefügten Zusatzbetriebsanleitungen.


 Bei Rechtslenkung sind die Bedienelemente teilweise anders als in den Abbildungen dieser Betriebsanleitung angeordnet. ◀

## Aktualität bei Drucklegung


Das hohe Sicherheits- und Qualitätsniveau der BMW Fahrzeuge wird durch eine ständige Weiterentwicklung in der Konstruktion, der Ausstattung und des Zubehörs gewährleistet. In seltenen Fällen können sich daraus Abweichungen zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihrem Fahrzeug ergeben.

## Zu Ihrer eigenen Sicherheit

### Wartung und Reparatur

 Fortschrittliche Technik, z. B. der Einsatz moderner Werkstoffe und leistungsfähiger Elektronik, erfordert speziell angepasste Wartungs- und Reparaturmethoden. Entsprechende Arbeiten an Ihrem BMW daher nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

### Teile und Zubehör

 BMW empfiehlt, Teile und Zubehörprodukte für das Fahrzeug zu verwenden, die von BMW für diesen Zweck freigegeben sind. Der BMW Service ist der richtige Ansprechpartner für Original BMW Teile und Zubehör, sonstige von BMW freigegebene Produkte sowie die dazugehörige qualifizierte Beratung.

Diese Teile und Produkte wurden von BMW auf ihre Sicherheit und Tauglichkeit im Funktionszusammenhang mit BMW Fahrzeugen geprüft. BMW übernimmt für sie die Produktverantwortung.

Andererseits kann BMW für nicht freigegebene Teile oder Zubehörprodukte jeglicher Art keine Haftung übernehmen.

BMW kann nicht für jedes einzelne Fremdprodukt beurteilen, ob es bei BMW Fahrzeugen ohne Sicherheitsrisiko eingesetzt werden kann. Diese Gewähr ist auch dann nicht gegeben, wenn eine länderspezifische behördliche Genehmigung erteilt wurde. Solche Prüfungen können nicht immer alle Einsatzbedingungen für BMW Fahrzeuge berücksichtigen und sind deswegen teilweise nicht ausreichend. ◀



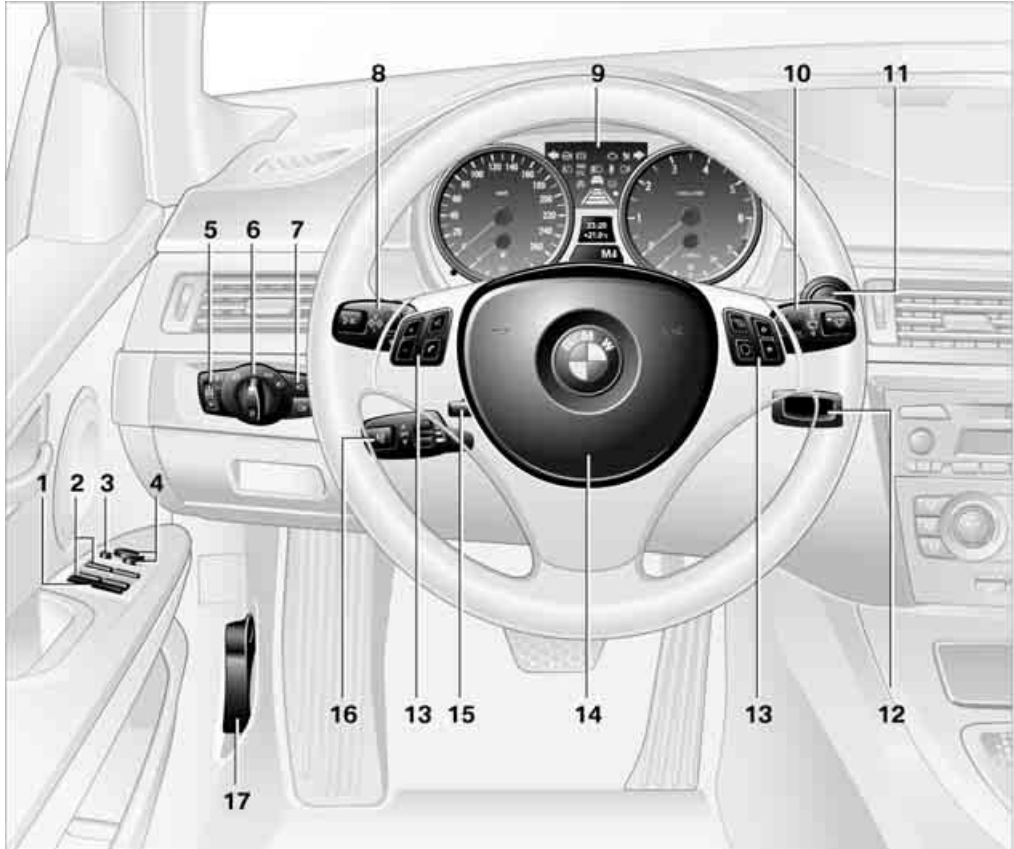


## Überblick


Übersichten von Tasten, Schaltern und Anzeigen dienen hier Ihrer Orientierung. Darüber hinaus werden Sie schnell mit den Prinzipien verschiedener Bedienmöglichkeiten vertraut gemacht.

# Cockpit

## Rund um das Lenkrad: Bedienelemente und Anzeigen



1  Sicherheitsschalter für elektrische Fenster im Fond [27](#)


2  Fenster öffnen und schließen [26](#)




3 Außenspiegel an- und abklappen\* [38](#)













4 Außenspiegel einstellen, Bordsteinautomatik\* [38](#)

5  Leuchtwweitenregulierung\* [80](#)

6  Standlicht [78](#)

 Abblendlicht [78](#)

 Automatische Fahrlichtsteuerung\* [78](#)  
 Adaptive Kurvenlicht\* [79](#)  
 Fernlichtassistent\* [80](#)

- 7  Nebelscheinwerfer\* 81
-  Nebelschlussleuchten\* 82
- 8  Blinker 49
-  Fernlicht, Lichthupe 80
-  Fernlichtassistent\* 80
-  Parklicht\* 80
- BC Bordcomputer 63
-  Einstellungen und Informationen zum Fahrzeug 64
-  Instrumentenbeleuchtung 82
- 9 Instrumentenkombination 10
- 10  Scheibenwischer 50
-  Regensensor\* 51
-  Touring:  
Heckscheibenwischer 51
- 11  Motor starten/abstellen und Zündung ein-/ausschalten 45
- 12 Zündschloss 45

### 13 Tasten\* am Lenkrad



Telefon\*:

- ▷ drücken: Gespräch entgegennehmen und beenden, Wahlstarten\* für ausgewählte Rufnummer. Wahlwiederholung, wenn keine Rufnummer ausgewählt ist
- ▷ lang drücken: Wahlwiederholung



Lautstärke



Radiosender wechseln



Musiktitel wählen



Blättern im Telefonbuch und in Listen mit gespeicherten Rufnummern




Nächste Entertainment-Quelle



Umluftbetrieb 85

14 Hupe, gesamte Fläche

15 Lenkrad einstellen 39

16  Geschwindigkeitsregelung\* bei 4-Zylinder-Motoren 52 bei 6-Zylinder-Motoren 53



Aktive Geschwindigkeitsregelung\* 55

17 Motorhaube entriegeln 121

## Instrumentenkombination



- |   |   |
|---|---|
| <p>1 Geschwindigkeitsmesser</p> <p>2 Kontrollleuchten für Blinker</p> <p>3 Kontroll- und Warnleuchten 11</p> <p>4 Anzeigen für Aktive Geschwindigkeitsregelung* 55</p> <p>5 Drehzahlmesser 61</p> <p>6 Energie-Control* 62<br/>Motoröltemperatur* 62</p> <p>7 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Uhr 61</li> <li>▷ Außentemperatur 61</li> <li>▷ Kontroll- und Warnleuchten 68</li> </ul> | <p>8 Anzeige für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Automatic-Getriebe Position* 47</li> <li>▷ Bordcomputer 63</li> <li>▷ Datum und verbleibende Fahrstrecke für Servicebedarf 66</li> <li>▷ Kilometerzähler und Tageskilometerzähler 61</li> <li>▷ Fernlichtassistent* 80</li> <li>▷ Reifen Pannen Anzeige initialisieren 74</li> <li>▷ Motorölstand prüfen* 122</li> <li>▷ Einstellungen und Informationen 64</li> <li>▷ ▲ Check-Control-Meldung liegt vor 68</li> </ul> <p>9 Kraftstoffanzeige 62</p> <p>10 Tageskilometerzähler zurücksetzen 61</p> |
|---|---|

# Kontroll- und Warnleuchten

## Das Prinzip



Kontroll- und Warnleuchten können im Anzeigebereich **1** oder **2** in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.

Einige Leuchten werden beim Starten des Motors oder Einschalten der Zündung auf Funktion geprüft und leuchten dabei vorübergehend auf.





### Handlungsbedarf im Fall einer Störung


Eine Liste aller Kontroll- und Warnleuchten mit Hinweisen zur Ursache einer Störung und zum entsprechenden Handlungsbedarf finden Sie ab Seite [141](#).

## Rund um die Mittelkonsole: Bedienelemente und Anzeigen




- 1 Mikrofon für Spracheingabesystem\* und zum Freisprechen beim Telefon\*
- 2 SOS: Notruf auslösen\* 136
- 3 Leseleuchten 83
- 4 Glasdach/Panorama-Glasdach\* 29
- 5 Innenlicht 82
- 6 Kontrollleuchte\* Beifahrerairbags 41
- 7 Warnblinkeranlage
- 8 Dynamische Traktions Control DTC 72
- 9 Zentralverriegelung 20
- 10 Radio, siehe separate Betriebsanleitung
- 11 Klimaanlage oder Klimaautomatik\*

- 12  Sitzheizung\* 35
-  Park Distance Control PDC\* 70
-  Limousine:  
Sonnenschutzrollo\* 95
-  Hill Descent Control HDC\* 72

 Luftverteilung bei Klimaanlage 85

 Luftverteilung an die  
Frontscheibe\* 87

 Luftverteilung in den  
Oberkörperbereich\* 87


 Luftverteilung in den  
Fußraum\* 87


AUTO  
Automatische Luftverteilung und  
Luftmenge\* 88


 Kühlfunktion 88


 Automatische Umluft-Control  
AUC\* 88


 Umluftbetrieb 85, 88

MAX  
 Maximales Kühlen\* 87

REST  
 Restwärmenutzung\* 88

 Luftmenge 85, 88

 Scheiben abtauen\* 88

 Heckscheibenheizung 85, 89





## Bedienung

Dieses Kapitel verschafft Ihnen Souveränität in der Beherrschung Ihres Fahrzeugs. Alle Ausstattungen, die zum Fahren, Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort dienen, sind hier beschrieben.

## Öffnen und Schließen

### Schlüssel/Fernbedienung



Jede Fernbedienung enthält einen Akku, der während der Fahrt automatisch im Zündschloss aufgeladen wird. Mit jeder Fernbedienung mindestens zweimal pro Jahr eine längere Strecke fahren, um den Ladezustand zu erhalten. Bei Komfortzugang\* enthält die Fernbedienung eine auswechselbare Batterie, siehe Seite 26.

Je nachdem, welche Fernbedienung beim Entriegeln vom Fahrzeug erkannt wird, werden unterschiedliche Einstellungen im Fahrzeug abgerufen und vorgenommen, siehe Personal Profile, Seite 16.

In der Fernbedienung werden außerdem Informationen zum Wartungsbedarf gespeichert, siehe Servicedaten in der Fernbedienung, Seite 126.

### Integrierter Schlüssel



Taste 1 drücken, um den Schlüssel zu entriegeln.

Der integrierte Schlüssel passt zu folgenden Schlössern:

- ▷ Schlüsselschalter für Beifahrerairbags\*, siehe Seite 40
- ▷ Handschuhkasten, siehe Seite 95
- ▷ Fahrertür, siehe Seite 19
- ▷ Limousine:  
Kofferraumklappe, siehe Seite 21

### Neue Fernbedienungen

Neue Fernbedienungen mit integriertem Schlüssel, zusätzlich oder bei Verlust, erhalten Sie bei Ihrem BMW Service.

## Personal Profile

### Das Prinzip

Eine Reihe von Funktionen Ihres BMW können Sie nach Ihren Wünschen individuell einstellen. Personal Profile sorgt dafür, dass die meisten dieser Einstellungen ohne Ihr Zutun für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert werden. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die entsprechende Fernbedienung erkannt und die dazu gespeicherten Einstellungen werden abgerufen und vorgenommen.

So finden Sie auch dann Ihre persönlichen Einstellungen vor, wenn Ihr BMW zwischenzeitlich von einer anderen Person mit eigener Fernbedienung und deren Einstellung gefahren wurde. Die individuellen Einstellungen werden für maximal drei Fernbedienungen gespeichert.

### Personal Profile Einstellungen

Näheres zu den Einstellungen finden Sie auf den angegebenen Seiten.

- ▷ Verhalten der Zentralverriegelung beim Entriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 17
- ▷ Automatisches Verriegeln des Fahrzeugs, siehe Seite 20
- ▷ Automatisches Abrufen\* der Fahrersitz- und Außenspiegelposition nach dem Entriegeln, siehe Seite 36

- ▷ 12h/24h-Modus der Uhr, siehe Seite 65
- ▷ Datumsformat, siehe Seite 65
- ▷ Maßeinheiten für Verbrauch, Weg/Entfernungen und Temperatur, siehe Seite 65
- ▷ Klimaautomatik\*: AUTO-Programm, Kühlfunktion und Automatische Umluft-Control aktivieren/deaktivieren, Temperatur, Luftmenge und Luftverteilung einstellen, siehe ab Seite 87
- ▷ Audiolautstärke, siehe separate Betriebsanleitung
- ▷ Geschwindigkeitsabhängige Lautstärkeregelung, siehe separate Betriebsanleitung

## Zentralverriegelung

### Das Prinzip

Die Zentralverriegelung wird wirksam, wenn die Fahrtür geschlossen ist.

Entriegelt oder verriegelt werden gemeinsam:

- ▷ Türen
- ▷ Kofferraumklappe/Heckklappe
- ▷ Tankklappe

### Bedienung von außen

- ▷ über die Fernbedienung
- ▷ über das Türschloss
- ▷ mit Komfortzugang\* über die Türgriffe der Fahrer- und Beifahrerseite

Gleichzeitig wird die Diebstahlsicherung mit bedient. Sie verhindert, dass die Türen über die Sicherungsknöpfe oder die Türöffner entriegelt werden können. Mit der Fernbedienung werden außerdem das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung\* ein- und ausgeschaltet. Die Alarmanlage\* wird ebenfalls geschärft oder entschärft.

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 23.


### Bedienung von innen

Über die Taste für Zentralverriegelung, siehe Seite 20.


Bei einem entsprechend schweren Unfall entriegelt die Zentralverriegelung automatisch. Außerdem schalten sich Warnblinkanlage und Innenlicht ein.

## Öffnen und Schließen: von außen

### Mit der Fernbedienung

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀

### Entriegeln

 Taste drücken.

Das Innenlicht und die Vorfeldbeleuchtung\* der Türen schalten sich ein. Sie können zusätzlich einstellen, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt wird. Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Bedienprinzip siehe Seite 64.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.

3. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach unten antippen, bis das Symbol angezeigt wird.



4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** auswählen:



Taste einmal drücken entriegelt nur die Fahrertür und die Tankklappe. Zweimal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.



Taste einmal drücken entriegelt das ganze Fahrzeug.

6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

## Komfortöffnen

Taste gedrückt halten. Die Fenster und das Glasdach\*/Panorama-Glasdach\* werden geöffnet.

## Verriegeln

LOCK Taste drücken.

⚠ Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀

## Komfortschließen

LOCK Taste gedrückt halten. Die Fenster und das Glasdach\* werden geschlossen.

⚠ Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt wird. Das Loslassen der Taste unterbricht den Schließvorgang. ◀

## Innenlicht einschalten

Bei verriegeltem Fahrzeug:

LOCK Taste drücken.

Mit dieser Funktion können Sie auch Ihr Fahrzeug suchen, wenn es z. B. in einer Tiefgarage steht.

## Panikmodus\*

Sie können auch bei Gefahr die Alarmanlage auslösen:

LOCK Taste mindestens drei Sekunden drücken.

Alarm ausschalten: beliebige Taste drücken.

## Limousine:

### Kofferraumklappe entriegeln

LOCK Taste lang drücken.

Die Kofferraumklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.



Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Beim Öffnen der Kofferraumklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden. Eine zuvor verriegelte Kofferraumklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.

Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Kofferraumklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde. ◀

## Touring:

### Heckklappe entriegeln

LOCK Taste lang drücken.

Die Heckklappe öffnet sich etwas, unabhängig davon, ob sie ver- oder entriegelt war.



Bei einigen Länderausführungen kann die Heckklappe nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde.

Eine zuvor verriegelte Heckklappe ist auch nach dem Schließen wieder verriegelt.

Vor und nach einer Fahrt darauf achten, dass die Heckklappe nicht unbeabsichtigt entriegelt wurde. ◀



Wenn Sie die LOCK Taste der Fernbedienung innerhalb von drei Sekunden ein zweites Mal lang drücken, wird das Abdeckrollo

angehoben\*. Vor dem Schließen der Heckklappe das Rollo bis zum Einrasten nach unten drücken. ◀

## Quittierungssignale einstellen




Sie können sich das Entriegeln oder Verriegeln des Fahrzeugs optisch quittieren lassen.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.
3. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach unten antippen, bis das gewünschte Symbol angezeigt wird.



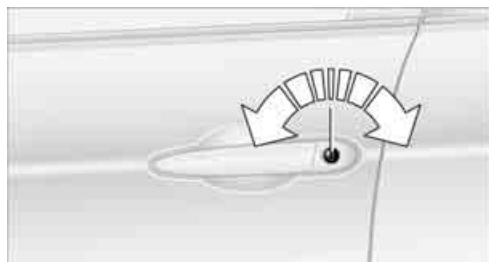
- ▶  Quittierungssignal beim Entriegeln
  - ▶  Quittierungssignal beim Verriegeln
4. Taste **2** drücken.
  5. Mit Taste **1** auswählen:
    - ▶  Beim Entriegeln/Verriegeln blinkt die Warnblinkanlage auf.
    - ▶ **off**  
Die Funktion ist deaktiviert.
  6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird gespeichert.

## Funktionsstörungen


Die Fernbedienung kann durch lokale Funkwellen in ihrer Funktion gestört werden. Sollte dies auftreten, das Fahrzeug mit dem integrierten Schlüssel über das Türschloss entriegeln und verriegeln.


Sollte ein Verriegeln mit einer Fernbedienung nicht mehr möglich sein, ist der Akku entladen. Benutzen Sie diese Fernbedienung für eine längere Fahrt, damit der Akku wieder aufgeladen wird, siehe Seite 16.

## Über das Türschloss



Sie können einstellen, auf welche Weise das Fahrzeug entriegelt wird, siehe Seite 17.

 Das Fahrzeug nicht von außen verriegeln, wenn sich Personen darin befinden, da ein Entriegeln von innen bei einigen Länderausführungen nicht möglich ist. ◀

 Bei einigen Länderausführungen löst die Alarmanlage\* aus, wenn über das Türschloss entriegelt wird.

Um den Alarm zu beenden:


Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 17, oder die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken. ◀

Weitere Einzelheiten zur Alarmanlage finden Sie auf Seite 23.

## Komfortbedienung

Sie können über das Türschloss die Fenster und das Glasdach\*/Panorama-Glasdach\* bedienen.

Schlüssel in den Stellungen für Ent- oder Verriegeln festhalten.

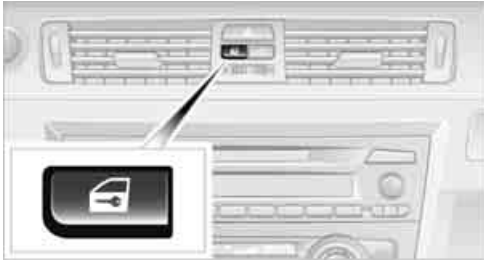
 Den Schließvorgang beobachten und sicherstellen, dass niemand eingeklemmt

wird. Das Loslassen des Schlüssels stoppt die Bewegung. ◀

## Manuelle Bedienung

Bei einem elektrischen Defekt können Sie mit dem integrierten Schlüssel in den Endpositionen des Türschlosses die Fahrertür entriegeln oder verriegeln.

## Öffnen und Schließen: von innen



Mit dieser Taste werden Türen und Kofferraumklappe/Heckklappe bei geschlossenen Vordertüren entriegelt oder verriegelt, aber nicht diebstahlgesichert. Die Tankklappe bleibt entriegelt\*.

## Automatisches Verriegeln

Sie können zusätzlich einstellen, in welchen Situationen das Fahrzeug verriegelt:

Bedienprinzip siehe Seite 64.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.

3. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach unten antippen, bis das Symbol angezeigt wird.



4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** auswählen:
  - ▷ **⏻ on**  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch nach einiger Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde.
  - ▷ **➔ on**  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch, sobald Sie losfahren.
  - ▷ **⏻➔ on** oder **⏻➔**  
Die Zentralverriegelung verriegelt automatisch nach einiger Zeit, wenn keine Tür geöffnet wurde oder sobald Sie losfahren.
  - ▷ **off**  
Die Zentralverriegelung bleibt entriegelt.
6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.


## Entriegeln und Öffnen

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung die Türen gemeinsam entriegeln und dann den Türöffner über der Armlehne ziehen oder
- ▷ einzeln an jeder Tür den Türöffner zweimal ziehen: Beim ersten Mal wird entriegelt, beim zweiten Mal geöffnet.


## Verriegeln

- ▷ Entweder über die Taste für Zentralverriegelung alle Türen verriegeln oder
- ▷ den Sicherungsknopf einer Tür niederdrücken. Um ein versehentliches Aussperren

zu verhindern, kann die offene Fahrtür mit deren Sicherungsknopf nicht verriegelt werden.

 Im Fahrzeug befindliche Personen oder Tiere können die Türen von innen verriegeln. Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs deshalb mitnehmen, damit das Fahrzeug von außen geöffnet werden kann. ◀


## Kofferraumklappe/ Heckklappe


 Beim Öffnen der Kofferraumklappe/Heckklappe auf ausreichenden Freiraum achten, um Schäden zu vermeiden. ◀

### Von außen öffnen

#### Limousine





Taste, siehe Pfeil, oder  Taste der Fernbedienung lang drücken. Die Kofferraumklappe öffnet sich etwas. Sie kann nach oben geschwenkt werden.


 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe/Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀

## Touring



Taste, siehe Pfeil, oder  Taste der Fernbedienung lang drücken. Die Heckklappe öffnet sich etwas. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe/Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. ◀

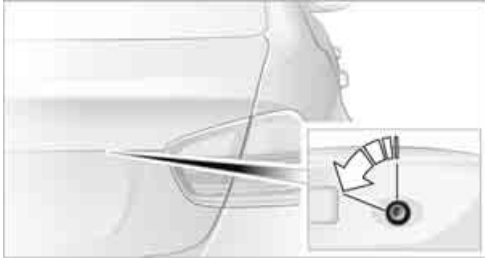
Taste, siehe Pfeil, oder  Taste der Fernbedienung innerhalb von drei Sekunden ein zweites Mal lang drücken: Das Abdeckrollo wird angehoben.



Vor dem Schließen der Heckklappe die Abdeckung bis zum Einrasten nach unten drücken.


## Manuell öffnen

### Limousine



Der integrierte Schlüssel der Fernbedienung, siehe Seite 16, passt zum Kofferraumklappenschloss.

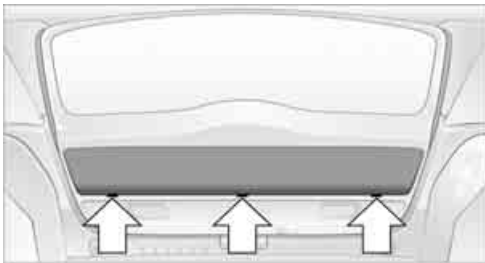
Den integrierten Schlüssel der Fernbedienung oder den Reserveschlüssel nach links bis zum Anschlag drehen: Die Kofferraumklappe öffnet sich.

 Wenn Sie die Kofferraumklappe bei geschärfter Alarmanlage mit dem Schlüssel öffnen, wird Alarm ausgelöst. Alarm beenden, siehe Seite 24. ◀

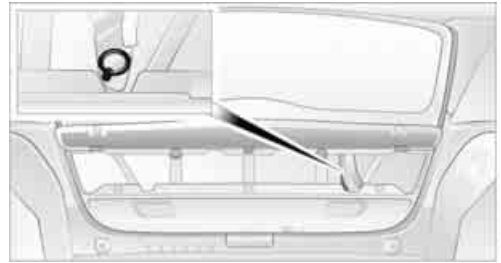
### Touring

Bei elektrischem Defekt:

1. Vom Gepäckraum aus die Abdeckung an der Heckklappe nach oben schwenken.



2. Den Ring nach oben ziehen. Die Heckklappe wird entriegelt.



3. Die Heckklappe öffnen und die Abdeckung wieder schließen.

Die Heckklappe ist verriegelt, sobald sie zuge drückt wird.

## Notentriegelung\*



Hebel im Gepäckraum ziehen. Die Kofferraumklappe wird entriegelt.

## Schließen


### Limousine



### Touring




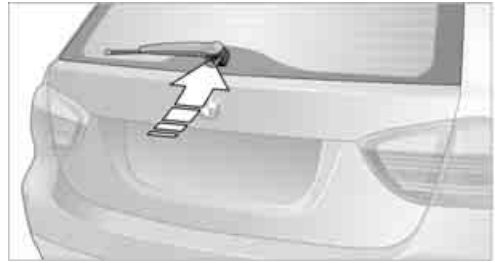
Die Griffmulden an der Innenverkleidung der Kofferraumklappe/Heckklappe erleichtern das Herunterziehen.

 Darauf achten, dass der Schließbereich der Kofferraumklappe/Heckklappe frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen. ◀

### Touring: Heckscheibe öffnen und schließen


Kleinigkeiten können schnell ein- und ausgeladen werden, wenn die Heckscheibe separat geöffnet wird.

 Beim Öffnen der Heckscheibe wird das Abdeckrollo angehoben. Vor dem Schließen der Heckscheibe das Rollo bis zum Einrasten nach unten drücken. ◀



Taste drücken: Die Heckscheibe öffnet sich ein Stück. Sie kann nach oben geschwenkt werden.

Zum Schließen die Scheibe zudrücken.

 Falls spitze oder kantige Gegenstände während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, für Kantenschutz sorgen, sonst könnten die Heizleiter der Heckscheibe beschädigt werden. ◀

## Alarmanlage\*

### Das Prinzip

Die Alarmanlage reagiert auf:


- ▷ Öffnen einer Tür, der Motorhaube oder der Kofferraumklappe/Heckklappe
- ▷ Bewegungen im Innenraum des Fahrzeugs: Innenraumschutz, siehe Seite 24
- ▷ Verändern der Neigung des Fahrzeugs, z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder beim Abschleppen
- ▷ Unterbrechung der Batteriespannung


Unbefugte Eingriffe signalisiert die Alarmanlage je nach Länderausführung für kurze Zeit durch:

- ▷ akustischen Alarm
- ▷ Einschalten der Warnblinkanlage\*

### Schärfen und Entschärfen

Gleichzeitig mit dem Verriegeln und Entriegeln des Fahrzeugs über die Fernbedienung oder das Türschloss wird auch die Alarmanlage geschärft oder entschärft.

Die Kofferraumklappe/Heckklappe können Sie auch bei geschärfter Anlage über die  Taste der Fernbedienung öffnen, siehe Seite 18. Mit dem Schließen der Klappe wird sie wieder verriegelt und überwacht.

 Bei einigen Länderausführungen kann die Kofferraumklappe/Heckklappe mit der Fernbedienung nur geöffnet werden, wenn zuvor das Fahrzeug entriegelt wurde. Entriegeln über das Türschloss löst bei einigen Länderausführungen Alarm aus. ◀

## Alarm beenden

- ▷ Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegeln, siehe Seite 17.
- ▷ Die Fernbedienung bis zum Anschlag in das Zündschloss stecken.

## Anzeigen der Kontrollleuchte



- ▷ Die Kontrollleuchte unter dem Innenspiegel blitzt dauernd: Die Anlage ist geschärft.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Verriegeln: Türen, Motorhaube oder Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe sind nicht richtig geschlossen. Auch wenn diese nicht mehr geschlossen werden, ist der restliche Teil gesichert und die Kontrollleuchte blitzt nach ca. 10 Sekunden dauernd. Der Innenraumschutz ist jedoch nicht aktiviert.
- ▷ Die Kontrollleuchte erlischt nach dem Entriegeln: Es wurde in der Zwischenzeit nicht an Ihrem Fahrzeug manipuliert.
- ▷ Die Kontrollleuchte blinkt nach dem Entriegeln so lange, bis die Fernbedienung in das Zündschloss gesteckt wird, maximal jedoch

ca. 5 Minuten: Es wurde in der Zwischenzeit an Ihrem Fahrzeug manipuliert.

## Neigungsalarmgeber

Überwacht wird die Neigung des Fahrzeugs. Die Alarmanlage reagiert z. B. beim Versuch des Raddiebstahls oder Abschleppens.

## Innenraumschutz


Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren des Innenraumschutzes sind geschlossene Fenster und ein geschlossenes Glasdach.

## Ungewollten Alarm vermeiden

Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz lassen sich zusammen ausschalten. Damit verhindern Sie ungewollten Alarm, z. B. in folgenden Situationen:

- ▷ in Duplexgaragen
- ▷ beim Transport auf Autoreisezügen, auf See oder auf einem Anhänger
- ▷ wenn Tiere im Fahrzeug bleiben sollen

## Neigungsalarmgeber und Innenraumschutz ausschalten

 LOCK Taste der Fernbedienung erneut drücken, sobald das Fahrzeug verriegelt ist.

Die Kontrollleuchte leuchtet ca. 2 Sekunden auf und blitzt dann dauernd. Der Neigungsalarmgeber und der Innenraumschutz sind bis zum erneuten Ent- und Verriegeln ausgeschaltet.

## Komfortzugang\*

Mit Komfortzugang wird Ihnen der Zugang zu Ihrem Fahrzeug ermöglicht, ohne dass Sie dazu die Fernbedienung in die Hand nehmen müssen. Es genügt, wenn Sie die Fernbedienung bei sich tragen, z. B. in der Jackentasche. Das Fahrzeug erkennt die dazugehörige Fernbedienung in unmittelbarer Nähe oder im Innenraum automatisch.

Komfortzugang unterstützt folgende Funktionen:

- ▷ Entriegeln/Verriegeln des Fahrzeugs

- ▷ Kofferraumklappe/Heckklappe einzeln entriegeln
- ▷ Motor starten
- ▷ Komfortschließen

## Funktionsvoraussetzung

- ▷ Das Fahrzeug oder die Kofferraumklappe/ Heckklappe kann nur dann verriegelt werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung außerhalb des Fahrzeugs befindet.
- ▷ Das nächste Ent- und Verriegeln ist erst wieder nach ca. 2 Sekunden möglich.
- ▷ Der Motor kann nur dann gestartet werden, wenn das Fahrzeug erkennt, dass sich die mitgeführte Fernbedienung im Fahrzeug befindet.

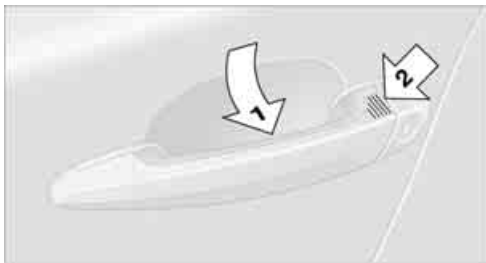
## Vergleich mit der herkömmlichen Fernbedienung

Grundsätzlich macht es keinen Unterschied, ob Sie die zuvor erwähnten Funktionen mittels Komfortzugang oder durch Drücken der Tasten der Fernbedienung steuern. Bitte machen Sie sich daher zunächst mit den Hinweisen zum Öffnen und Schließen ab Seite 16 vertraut.

Nachfolgend sind die Besonderheiten bei der Nutzung von Komfortzugang beschrieben.

▷ Sollte es beim Öffnen oder Schließen von Fenstern oder Glasdach zu einer kurzen Verzögerung kommen, wird geprüft, ob sich im Fahrzeug eine Fernbedienung befindet. Ggf. bitte das Öffnen oder Schließen wiederholen. ◀

## Entriegeln



Den Griff der Fahrer- oder Beifahrertür vollständig umfassen, Pfeil 1. Das entspricht dem Drücken der Taste.

Wird nach Entriegeln eine Fernbedienung im Innenraum erkannt, entriegelt die elektrische Lenkverriegelung, siehe Seite 45.

## Verriegeln

Mit dem Finger die Fläche, Pfeil 2, für ca. 1 Sekunde berühren. Das entspricht dem Drücken der Taste.

▷ Bitte achten Sie darauf, dass vor dem Verriegeln die Zündung und alle Stromverbraucher ausgeschaltet sind, damit die Batterie geschont wird. ◀

## Komfortschließen

Zum Komfortschließen den Finger auf der Fläche, Pfeil 2, halten.


## Kofferraumklappe/Heckklappe einzeln entriegeln

Die Taste an der Außenseite der Kofferraumklappe/Heckklappe drücken. Das entspricht dem Drücken der Taste.

▷ Wird im verriegelten Fahrzeug nach dem Schließen der Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe eine versehentlich liegen gebliebene Fernbedienung im Gepäckraum erkannt, öffnet sich die Klappe wieder. Die Warnblinkanlage blinkt und ein akustisches Signal\* ertönt. ◀

## Einschalten der Radiobereitschaft

Durch Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft ein, siehe Seite 45.

 Dabei weder Bremse noch Kupplung treten, sonst wird der Motor gestartet. ◀

## Motor starten

Sie können den Motor starten oder die Zündung einschalten, wenn sich eine Fernbedienung im Innenraum des Fahrzeugs befindet. Ein Einstecken in das Zündschloss ist nicht nötig, siehe Seite 45.

## Motor abstellen mit Automatic-Getriebe

Das Abstellen des Motors ist nur in Wählhebelposition P möglich, siehe Seite 47. Zum Abstellen in Wählhebelposition N muss die Fernbedienung im Zündschloss stecken.

## Vor Einfahrt in die Waschstraße mit Automatic-Getriebe


1. Fernbedienung ins Zündschloss stecken.
2. Bremse treten.
3. Wählhebelposition N einlegen.
4. Motor abstellen.

Das Fahrzeug kann rollen.

## Funktionsstörung

Komfortzugang kann durch lokale Funkwellen in seiner Funktion gestört werden. Das Fahrzeug dann mit den Tasten der Fernbedienung oder mit dem integrierten Schlüssel öffnen oder schließen. Um danach den Motor zu starten, Fernbedienung in das Zündschloss stecken.

## Warnleuchten

 Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet beim Versuch, den Motor zu starten: Motorstart nicht möglich. Die Fernbedienung befindet sich nicht im Fahrzeug oder ist gestört. Fernbedienung mit in das Fahrzeug nehmen oder überprüfen lassen. Ggf. andere Fernbedienung in das Zündschloss stecken.



Die Warnleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei laufendem Motor: Die Fernbedienung befindet sich nicht mehr im Fahrzeug. Nach dem Abstellen des Motors ist ein erneuter Motorstart nur noch innerhalb von ca. 10 Sekunden möglich.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet: Batterie der Fernbedienung erneuern.

## Batterie wechseln

In der Fernbedienung für Komfortzugang befindet sich eine Batterie, die ggf. gewechselt werden muss.

1. Integrierten Schlüssel aus der Fernbedienung nehmen, siehe Seite 16.



2. Deckel abnehmen.
3. Neue Batterie mit der Plusseite nach oben einlegen.
4. Deckel zudrücken.



Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

## Fenster



Die Fenster beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder die elektrischen Fenster bedienen und sich verletzen. ◀

## Öffnen, Schließen



- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt drücken. Das Fenster öffnet sich, solange Sie den Schalter drücken.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken. Das Fenster öffnet sich automatisch. Erneutes Drücken stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Fenster durch Ziehen am Schalter.

Im Fond befinden sich separate Schalter in den Armlehnen.

## Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können die Fenster bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 18 oder 19.

Zum Komfortschließen bei Komfortzugang siehe Verriegeln auf Seite 18.

## Einklemmschutz

Übersteigt beim Schließen eines Fensters die Schließkraft einen bestimmten Wert, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Fenster öffnet sich wieder etwas.

- ⚠ Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich der Scheiben frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. Kein Zubehör im Bewegungsbereich der Fenster einbauen, sonst wird der Einklemmschutz beeinträchtigt. ◀

## Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen oder wenn z.B. Fenstervereisung ein normales Schließen nicht ermöglicht, wie folgt vorgehen:

1. Den Schalter über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Der Einklemmschutz wird eingeschränkt und das Fenster öffnet sich geringfügig, wenn die Schließkraft einen bestimmten Wert überschreitet.
2. Den Schalter innerhalb von ca. 4 Sekunden erneut über den Druckpunkt hinaus ziehen und halten. Das Fenster schließt ohne Einklemmschutz.

## Sicherheitsschalter



Damit können Sie verhindern, dass z.B. Kinder die hinteren Fenster über die Schalter im Fond öffnen und schließen. Bei eingeschalteter Sicherheitsfunktion leuchtet die LED.

- ⚠ Den Sicherheitsschalter drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren, sonst könnte unkontrolliertes Schließen der Fenster zu Körperverletzungen führen. ◀

## Limousine: Glasdach\*, elektrisch

- ⚠ Das Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z.B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀



## Anheben

Schalter drücken.

- ▷ Das geschlossene Glasdach wird angehoben und die Schieblende öffnet sich etwas.
- ▷ Das geöffnete Glasdach fährt automatisch in die angehobene Position. Die Schieblende bleibt komplett geöffnet.

## Öffnen, Schließen

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.  
Das Glasdach und die Schieblende öffnen sich gemeinsam, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.  
Das Glasdach und die Schieblende öffnen sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt das Öffnen.

Analog schließen Sie das Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn. Die Schieblende bleibt geöffnet und kann von Hand geschlossen werden.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 18 oder 19. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Verriegeln auf Seite 18.

## Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

## Einklemmschutz

Trifft das Glasdach beim Schließen ab ungefähr der Mitte der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, so wird der Schließvorgang unterbrochen und das Glasdach öffnet sich wieder etwas.

- ⚠️ Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z.B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. ◀

## Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

## Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Glasdach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

## Manuell schließen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Glasdach manuell bewegen:

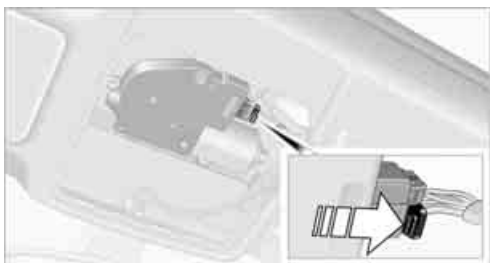
1. Leuchtenabdeckung von vorn mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 128, herausklippen.



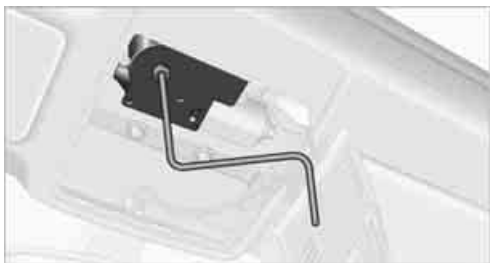
2. Auf jeder Seite in den Aussparungen mit dem Schraubenzieher die Klammer drücken.



3. Bedieneinheit abnehmen.
4. Stecker des Motors entfernen. Der Kraftaufwand beim manuellen Bewegen wird deutlich verringert.



5. Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 128, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.



6. Bedieneinheit einbauen und Leuchtenabdeckung anbringen.

## Touring: Panorama-Glasdach\*

**!** Das Panorama-Glasdach beim Schließen beobachten, sonst kann es zu Körperverletzungen kommen.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, sonst könnten z. B. Kinder das Dach bedienen und sich verletzen. ◀



### Anheben

- ▷ Schalter drücken.  
Das geschlossene Panorama-Glasdach wird angehoben und die Schieblende öffnet sich etwas.
- ▷ Schalter zweimal drücken.  
Das geöffnete Panorama-Glasdach wird angehoben und die Schieblende wird komplett geöffnet.

**!** Die Schieblende bei angehobenem Dach nicht gewaltsam schließen, sonst wird die Mechanik beschädigt. ◀

### Öffnen, Schließen

#### Schieblende

Bei geschlossenem oder angehobenem Dach kann die Schieblende unabhängig geöffnet oder geschlossen werden.

- ▷ Schalter bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.  
Die Schieblende öffnet sich, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- ▷ Schalter über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.  
Die Schieblende öffnet sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt die Bewegung.

Analog schließen Sie die Schiebelende durch Schieben des Schalters nach vorn.

## Komfortposition

In der Komfortposition ist das Dach nicht vollständig geöffnet, dadurch werden die Windgeräusche im Innenraum reduziert.

Bei jedem Öffnen oder Schließen hält das Panorama-Glasdach in der Komfortposition. Wenn gewünscht, die Bewegung anschließend mit dem Schalter fortsetzen.

## Panorama-Glasdach

- ▷ Bei geöffneter Schiebelende Schalter erneut bis zum Druckpunkt nach hinten schieben.  
Das Panorama-Glasdach öffnet sich, solange Sie den Schalter in dieser Position halten.
- ▷ Bei geöffneter Schiebelende Schalter erneut über den Druckpunkt hinaus nach hinten schieben.  
Das Panorama-Glasdach öffnet sich automatisch. Erneutes Antippen stoppt die Bewegung.

Analog schließen Sie das Panorama-Glasdach durch Schieben des Schalters nach vorn.

Zur Komfortbedienung über die Fernbedienung oder das Türschloss siehe Seite 18 oder 19. Komfortschließen bei Komfortzugang, siehe Verriegeln auf Seite 18.

## Dach und Schiebelende gemeinsam öffnen und schließen


Den Schalter zweimal kurz hintereinander über den Druckpunkt hinaus schieben. Erneutes Drücken des Schalters stoppt die Bewegung.

## Nach dem Ausschalten der Zündung

Sie können das Dach bei herausgenommener Fernbedienung oder ausgeschalteter Zündung noch ca. 1 Minute lang bedienen.

## Einklemmschutz

Trifft das Panorama-Glasdach oder die Schiebelende beim Schließen ab ungefähr einem Drittel der Dachöffnung oder beim Schließen aus angehobener Position auf einen Widerstand, wird der Schließvorgang unterbrochen und das Panorama-Glasdach und die Schiebelende öffnen sich wieder etwas.

 Trotz Einklemmschutz darauf achten, dass der Schließbereich des Dachs frei ist, sonst ist in Grenzfällen, z. B. bei dünnen Gegenständen, eine Unterbrechung des Schließvorgangs nicht gewährleistet. ◀

## Schließen ohne Einklemmschutz

Bei Gefahr von außen den Schalter über den Druckpunkt hinaus drücken und halten. Das Dach schließt ohne Einklemmschutz.

## Nach einer Stromunterbrechung

Nach einer Stromunterbrechung kann es sein, dass sich das Panorama-Glasdach nur anheben lässt. Das System muss initialisiert werden. BMW empfiehlt, diese Arbeit von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

## Manuell schließen

Bei einem elektrischen Defekt können Sie das Panorama-Glasdach manuell bewegen:

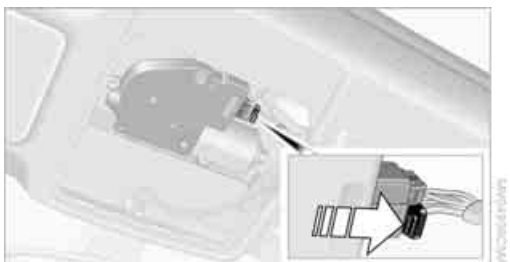
1. Leuchtenabdeckung von vorn mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 128, herausklippen.



2. Auf jeder Seite in den Aussparungen mit dem Schraubenzieher die Klammer drücken.



3. Bedieneinheit abnehmen.
4. Stecker des Motors entfernen. Der Kraftaufwand beim manuellen Bewegen wird deutlich verringert.



5. Innensechskantschlüssel aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 128, in die vorgesehene Öffnung stecken. Das Panorama-Glasdach in die gewünschte Richtung bewegen.



6. Bedieneinheit einbauen und Leuchtenabdeckung anbringen.


# Einstellen

## Sicher sitzen

Voraussetzung für entspanntes und möglichst ermüdungsarmes Fahren ist eine Sitzposition, die Ihren Bedürfnissen angepasst ist. Im Zusammenspiel mit den Sicherheitsgurten, den Kopfstützen und den Airbags spielt die Sitzposition bei einem Unfall eine wichtige Rolle. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise, sonst kann die Schutzfunktion der Sicherheitssysteme beeinträchtigt sein.

Zusätzliche Hinweise zum sicheren Befördern von Kindern finden Sie auf Seite 40.

## Airbags

 Zu den Airbags Abstand halten. Das Lenkrad immer am Lenkradkranz anfassen, Hände in der 3-Uhr- und 9-Uhr-Position, um das Verletzungsrisiko an Händen oder Armen bei Auslösen des Airbags möglichst gering zu halten.

Zwischen Airbags und Person dürfen sich keine weiteren Personen, Tiere oder Gegenstände befinden.


Die Abdeckung des Frontairbags auf der Beifahrerseite nicht als Ablage benutzen. Darauf achten, dass der Beifahrer korrekt sitzt, z.B. Füße oder Beine nicht auf der Armaturentafel abstützt, sonst kann es beim Auslösen des Frontairbags zu Beinverletzungen kommen. Darauf achten, dass Insassen nicht mit dem Kopf an Seiten- oder Kopfairbags lehnen, sonst kann es beim Auslösen der Airbags zu Verletzungen kommen. ◀

Auch bei Beachtung aller Hinweise sind je nach den Umständen Verletzungen infolge eines Kontakts mit den Airbags nicht ganz ausgeschlossen. Bei sensiblen Insassen kann es durch das Zünd- und Aufblasgeräusch zu kurzfristigen, in der Regel nicht bleibenden Gehörbeeinträchtigungen kommen.

Anordnung der Airbags sowie weitere Hinweise auf Seite 76.

## Kopfstütze


Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

 Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

Kopfstützen siehe Seite 34.

## Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

 Pro Sicherheitsgurt grundsätzlich nur eine Person angurten. Säuglinge und Kinder dürfen nicht auf den Schoß genommen werden. Darauf achten, dass der Gurt im Beckenbereich tief an der Hüfte anliegt und nicht auf den Bauch drückt.

Der Sicherheitsgurt darf nicht am Hals anliegen oder an scharfen Kanten scheuern, über feste oder zerbrechliche Gegenstände geführt oder eingeklemmt werden. Den Sicherheitsgurt verdrehungsfrei und straff über Becken und Schulter möglichst eng am Körper anlegen, sonst kann der Gurt bei einem Frontalaufprall über die Hüfte rutschen und den Bauch verletzen.


Auftragende Kleidung vermeiden und den Gurt im Oberkörperbereich öfter nach oben nachspannen, sonst kann sich die Rückhaltewirkung des Sicherheitsgurts verschlechtern.

Touring: Wird im Fond der mittlere Sicherheitsgurt benutzt, muss die breitere Lehne verriegelt sein, siehe Seite 100, sonst hat der Sicherheitsgurt keine Rückhaltewirkung. ◀

Sicherheitsgurte siehe Seite 37.

## Sitze

### Vor dem Einstellen beachten


 Den Fahrersitz nicht während der Fahrt einstellen. Sonst kann infolge einer uner-

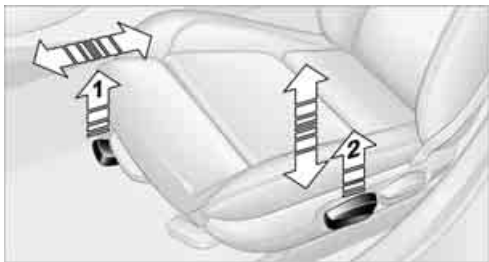
warteten Sitzbewegung das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden.

Auch auf der Beifahrerseite die Lehne nicht zu weit nach hinten neigen, sonst besteht bei einem Unfall die Gefahr, unter dem Sicherheitsgurt durchzutauchen, sodass die Schutzwirkung des Gurts verloren geht. ◀

Beachten Sie auch die Hinweise zur Höhe der Kopfstützen auf Seite 34 und zu Beschädigung der Sicherheitsgurte auf Seite 37.

## Manuell einstellen

 Die Hinweise auf Seite 32 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



## Längsrichtung

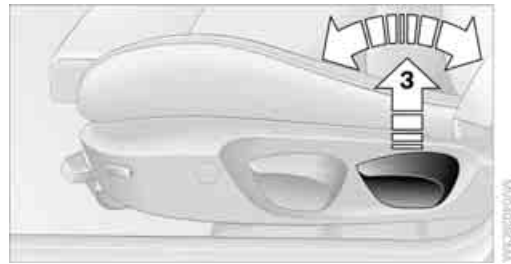
Hebel 1 ziehen und den Sitz in die gewünschte Position schieben.

Nach dem Loslassen des Hebels den Sitz leicht vor- oder zurückbewegen, damit er richtig einrastet.

## Höhe

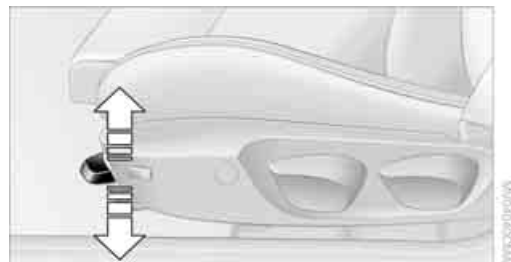
Hebel 2 ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

## Lehne



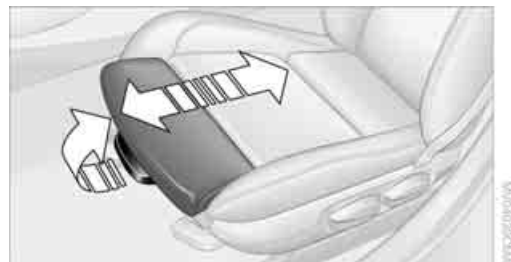
Hebel 3 ziehen und die Lehne nach Bedarf be- oder entlasten.

## Neigung\*




Hebel ziehen und den Sitz nach Bedarf be- oder entlasten.

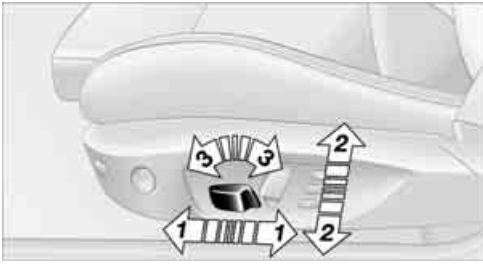
## Oberschenkelauflage\*



Hebel ziehen und die Oberschenkelauflage in Längsrichtung verschieben.

## Elektrisch einstellen

 Die Hinweise auf Seite 32 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀



- 1 Längsrichtung\*
- 2 Höhe
- 3 Neigung\*



#### 4 Lehne

Die Kopfstütze stellen Sie manuell ein, siehe Kopfstützen im Folgenden.

### Lordosenstütze\*



Die Kontur der Rückenlehne lässt sich verändern, sodass die Wölbung der Lendenwirbelsäule, die Lordose, unterstützt wird.

Oberer Beckenrand und Wirbelsäule werden abgestützt, um eine aufrechte und entspannte Sitzhaltung zu fördern.

- ▷ Wölbung verstärken oder abschwächen: Schalter vorn oder hinten drücken.

- ▷ Wölbung nach oben oder unten verlagern: Schalter oben oder unten drücken.

### Lehnenbreite\*



Die Breite der Rückenlehne lässt sich über die Seitenbacken verändern, um den Seitenhalt an die eigenen Bedürfnisse anzupassen.

Schalter vorn oder hinten drücken.

Lehnenbreite wird verringert oder vergrößert.

### Kopfstützen

Eine korrekt eingestellte Kopfstütze reduziert bei Unfällen das Risiko von Halswirbelschäden.

- ⚠ Die Kopfstütze so einstellen, dass ihre Mitte ca. in Ohrhöhe liegt, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Kopfstützen nur ausbauen, wenn auf dem jeweiligen Sitz keine Person mitfährt. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Personen mitfahren, sonst ist keine Schutzwirkung der Kopfstütze vorhanden. ◀

### Vordersitze

#### Höhe einstellen



- ▷ Nach oben: durch Ziehen.

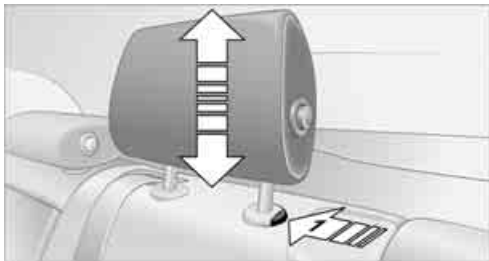
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

## Ausbauen

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze komplett herausziehen.

## Rücksitze

### Höhe einstellen



- ▷ Nach oben: durch Ziehen.
- ▷ Nach unten: Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze nach unten schieben.

Die mittlere Kopfstütze lässt sich nicht in der Höhe einstellen.

## Ausbauen

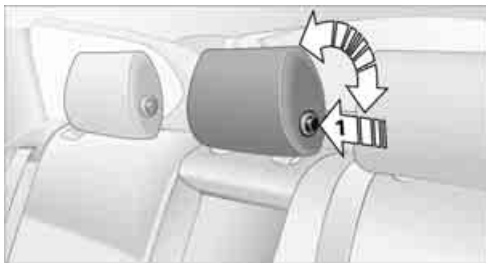
Limousine:

Nur mit Durchladesystem:

1. Bis zum Anschlag nach oben ziehen.
2. Taste drücken, Pfeil 1, und die Kopfstütze bei etwas nach vorn geklappter Rücksitzlehne komplett herausziehen.

▷ Kopfstützen nur ausbauen, wenn im Fond keine Passagiere mitfahren. Kopfstützen wieder einbauen, bevor Passagiere im Fond mitfahren. ◀

## Kopfstützen ein- und ausklappen



Einklappen:

Taste drücken, Pfeil 1.

Ausklappen:

An der Kopfstütze ziehen.

Limousine:

Je nach Ausstattung sind auch die äußeren Kopfstützen ein- und ausklappbar.

▷ Kopfstützen nur einklappen, wenn im Fond keine Passagiere mitfahren. Eingeklappte Kopfstützen wieder ausklappen, bevor Passagiere im Fond mitfahren. ◀

## Sitzheizung\*



Je Temperaturstufe einmal drücken.

Höchste Temperatur bei drei LED.

Ausschalten:

Taste länger drücken.

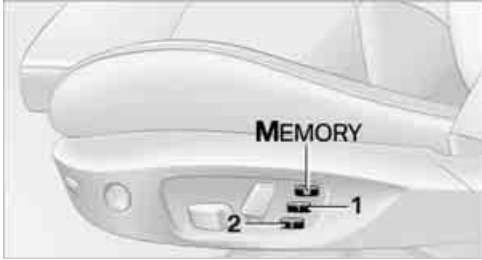
Setzen Sie Ihre Fahrt innerhalb von ca. 15 Minuten fort, wird die Sitzheizung automatisch mit der zuletzt eingestellten Temperatur aktiviert.

## Sitz- und Spiegel-Memory\*

Sie können zwei verschiedene Fahrersitz- und Außenspiegelpositionen speichern und abrufen.

Die Einstellung der Lehnenbreite und der Lordosenstütze wird nicht im Memory gespeichert.

### Speichern



1. Radiobereitschaft oder Zündung einschalten, siehe Seite 45.
2. Gewünschte Sitz- und Außenspiegelposition einstellen.
3. **M** Taste drücken.  
Die LED in der Taste leuchtet.
4. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** drücken: Die LED erlischt.  
Die Fahrersitz- und Außenspiegelposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Abrufen

**!** Memory nicht während der Fahrt abrufen, sonst besteht durch eine unerwartete Sitzbewegung Unfallgefahr. ◀

### Komfortfunktion

1. Fahrertür nach dem Entriegeln öffnen oder Radiobereitschaft einschalten, siehe Seite 45.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** kurz drücken.

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

### Sicherheitsfunktion

1. Fahrertür schließen und Zündung ein- oder ausschalten, siehe Seite 45.
2. Gewünschte Speichertaste **1** oder **2** so lange drücken, bis der Einstellvorgang abgeschlossen ist.

**M** Taste wurde versehentlich gedrückt: Taste erneut drücken, die LED erlischt.

### Abrufen mit der Fernbedienung

Die zuletzt eingestellte Fahrersitzposition wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

Sie können wählen, wann die Position abgerufen wird.

- ▷ Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs
- ▷ Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür.

**!** Wenn diese Personal Profile Funktion genutzt wird, vorher sicherstellen, dass der Fußraum hinter dem Fahrersitz frei ist. Sonst könnten bei einem etwaigen Zurückfahren des Sitzes Personen verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. ◀

Der Einstellvorgang wird sofort abgebrochen, wenn Sie einen Schalter der Sitzeinstellung oder eine der Tasten des Memorys antippen.

### Automatisch abrufen aktivieren/ deaktivieren

Bedienprinzip siehe Seite 64.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.

3. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach unten antippen, bis das Symbol angezeigt wird.



4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** auswählen:
  - ▷ Abruf mit dem Entriegeln des Fahrzeugs.
  - ▷ Abruf mit dem Öffnen der Fahrertür.
  - ▷ **off** Automatik ausschalten.
6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird gespeichert.

## Sicherheitsgurte

Die Hinweise auf Seite [32](#) beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Den Sicherheitsgurt vor jeder Fahrt auf allen belegten Plätzen anlegen. Airbags ergänzen die Sicherheitsgurte als zusätzliche Sicherheitseinrichtung, ersetzen diese aber nicht.

Im Fond ist das mittlere mit der Aufschrift CENTER gekennzeichnete Gurtschloss ausschließlich für den mittleren Insassen vorgesehen.



### Schließen

Das Gurtschloss muss hörbar einrasten. Der obere Gurtbefestigungspunkt passt für Erwachsene aller Körpergrößen bei korrekter Sitzeinstellung, siehe Seite [32](#).

### Öffnen

1. Gurt festhalten.
2. Rote Taste im Schlossteil drücken.
3. Gurt zum Aufroller führen.

### Sicherheitsgurterinnerung für Vordersitze



Die Kontrollleuchte leuchtet auf und ein Signal ertönt. Bitte prüfen, ob der Sicherheitsgurt korrekt angelegt ist.

Die Gurterinnerung wird aktiv, sofern der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite noch nicht angelegt wurde. Die Gurterinnerung wird ab ca. 8 km/h auch aktiv, wenn der Beifahrergurt noch nicht angelegt wurde, schwere Gegenstände auf dem Beifahrersitz liegen oder wenn Fahrer oder Beifahrer den Gurt ablegen.

### Beschädigung der Sicherheitsgurte




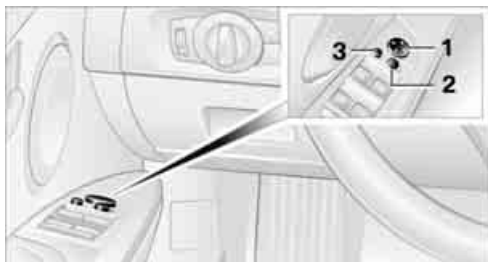
Bei Beanspruchung durch einen Unfall oder bei Beschädigung: Das Gurtsystem einschließlich der Gurtstrammer und etwaige Kinderrückhaltesysteme ersetzen und die Gurtverankerung prüfen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder von einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst ist eine korrekte Funktion dieser Sicherheitseinrichtungen nicht gewährleistet. ◀

## Spiegel

### Außenspiegel

Die äußeren Spiegelteile vermitteln ein größeres Blickfeld\* als die inneren. Damit wird das Sichtfeld nach hinten erweitert und der so genannte tote Winkel verringert.

 Die im Spiegel sichtbaren Objekte sind näher als sie scheinen. Den Abstand von nachfolgendem Verkehr nicht aufgrund der Sicht im Spiegel abschätzen, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀



- 1 Einstellen
- 2 Umschalten auf den jeweils anderen Spiegel oder Bordsteinautomatik\*
- 3 Spiegel an- und abklappen\*


Die Einstellung der Außenspiegel wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert\*, siehe Personal Profile, Seite 16. Beim Entriegeln des Fahrzeugs wird die gespeicherte Position automatisch abgerufen.

### Manuell einstellen

Die Spiegel lassen sich auch manuell einstellen: durch Drücken an den Rändern des Spiegelglases.

### Spiegel an- und abklappen\*

Durch Drücken der Taste 3 können Sie bis zu einer Geschwindigkeit von ca. 20 km/h die Spiegel an- und abklappen. Das ist z. B. in engen Straßen vorteilhaft oder um manuell weggeklappte Spiegel wieder in die richtige Stellung zu bringen. Angeklappte Spiegel klappen bei einer Geschwindigkeit von ca. 40 km/h automatisch ab.

 Vor dem Waschen in Waschstraßen die Spiegel von Hand oder mit der Taste 3 anklappen, sonst könnten sie, bedingt durch die Breite des Fahrzeugs, beschädigt werden. ◀

### Automatische Beheizung\*

Beide Außenspiegel werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung ab einer bestimmten Außentemperatur automatisch beheizt.

### Abkippen des Beifahrerspiegels – Bordsteinautomatik\*

#### Aktivieren

1. Schalter in Stellung Fahrerspiegel schieben, Pfeil 1.



2. Rückwärtsgang oder Wählhebelposition R einlegen.  
Das Spiegelglas auf der Beifahrerseite kippt etwas ab. Damit gelangt z. B. beim Einparken der untere Nahbereich des Fahrzeugs, die Bordsteinkante, ins Blickfeld.

 Wenn Sie mit Anhänger fahren, ist die Bordsteinautomatik ausgeschaltet. ◀

#### Deaktivieren

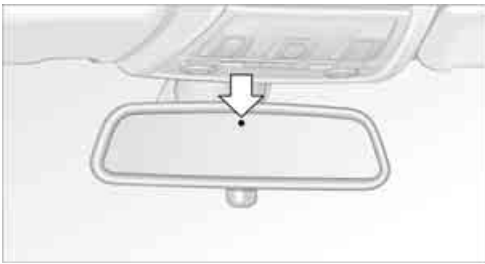
Schalter in Stellung Beifahrerspiegel schieben, Pfeil 2.

## Innenspiegel



Zur Reduzierung der Blendwirkung von hinten bei Nachtfahrten den Knopf drehen.

## Innen- und Außenspiegel, automatisch abblendend\*




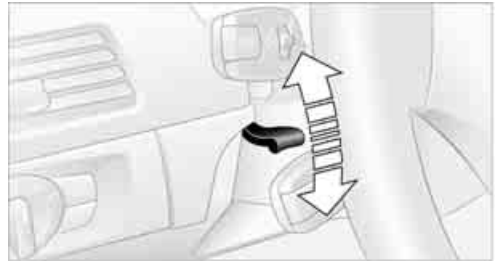
Zur Steuerung der automatisch abblendenden Innen- und Außenspiegel\* dienen zwei Fotozellen im Innenspiegel. Eine befindet sich im Spiegelrahmen, siehe Pfeil, die andere an der Rückseite des Spiegels.

Zur einwandfreien Funktion die Fotozellen sauber halten und den Bereich zwischen Innenspiegel und Frontscheibe nicht verdecken, auch nicht durch Aufkleber oder Vignetten auf der Frontscheibe vor dem Spiegel.

## Lenkrad

### Einstellen

 Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen, sonst besteht als Folge einer unerwarteten Bewegung Unfallgefahr. ◀



1. Hebel nach unten klappen.
2. Lenkrad in Längsrichtung und Höhe der Sitzposition anpassen.
3. Hebel wieder zurückklappen.




Hebel nicht gewaltsam zurückklappen, sonst wird der Mechanismus beschädigt. ◀

### Elektrische Lenkradverriegelung

Das Lenkrad ver- oder entriegelt automatisch mit dem Herausnehmen oder Einstecken der Fernbedienung, siehe Seite 45.

# Kinder sicher befördern


## Der richtige Platz für Kinder

 Kinder nicht unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen, sonst könnten sie sich und andere Personen gefährden, z.B. durch Öffnen der Türen. ◀


Prinzipiell eignen sich der Beifahrersitz und die äußeren Fondsitze für die Montage von universellen Kinderrückhaltesystemen aller Altersklassen, die für die jeweilige Altersgruppe genehmigt sind.


## Kinder immer im Fond

Die Unfallforschung zeigt, dass der sicherste Platz für Kinder auf dem Rücksitz ist.

 Kinder jünger als 12 Jahre oder kleiner als 150 cm nur auf den beiden äußeren Fondsitzen in geeigneten Kinderrückhaltesystemen befördern, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. ◀

## Ausnahme für den Beifahrersitz

 Sollte es einmal notwendig sein, ein Kinderrückhaltesystem auf dem Beifahrersitz zu verwenden, müssen Front- und Seitenairbag auf der Beifahrerseite deaktiviert sein, sonst besteht bei Auslösen der Airbags für das Kind, auch mit einem Kinderrückhaltesystem, ein erhebliches Verletzungsrisiko. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. ◀

 Eine Deaktivierung der Beifahrerairbags ist nur bei Ausstattung mit Schlüsselschalter für Beifahrerairbags möglich. ◀

## Schlüsselschalter\* für Beifahrerairbags




Front- und Seitenairbag für den Beifahrer können mit einem Schlüsselschalter deaktiviert und wieder aktiviert werden. Dieser befindet sich auf der Beifahrerseite seitlich an der Armaturentafel.

Die Beifahrerairbags können nur bei stehendem Fahrzeug und geöffneter Beifahrertür deaktiviert und wieder aktiviert werden.

## Deaktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel, siehe Seite 16, in Stellung OFF drehen.

Die Beifahrerairbags sind in dieser Schalterposition deaktiviert. Die Airbags für den Fahrer bleiben weiterhin aktiv.

 Ist auf dem Beifahrersitz kein Kinderrückhaltesystem mehr montiert, die Beifahrerairbags wieder aktivieren, damit sie bei einem Unfall bestimmungsgemäß auslösen. ◀

## Wieder aktivieren

Den Schlüsselschalter mit dem integrierten Schlüssel in Stellung ON drehen.

Die Beifahrerairbags im Fahrzeug sind wieder aktiviert und lösen in entsprechenden Situationen aus.

## Funktionszustand



- ▷ Bei deaktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte dauernd.
- ▷ Bei aktivierten Beifahrerairbags leuchtet die Kontrollleuchte nicht.

## Montage von Kinderrückhaltesystemen

Für jede Alters- oder Gewichtsklasse stehen bei Ihrem BMW Service entsprechende Kinderrückhaltesysteme zur Verfügung.

**!** Die Herstellerangaben der Kinderrückhaltesysteme bei Auswahl, Einbau und Verwendung der Kinderrückhaltesysteme beachten, sonst kann die Schutzwirkung beeinträchtigt sein.

Nach einem Unfall alle Teile des Kinderrückhaltesystems und des betroffenen Fahrzeuggurtsystems prüfen und ggf. austauschen lassen. Diese Arbeiten nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀

Handelsübliche Kinderrückhaltesysteme sind für die Befestigung mit einem Beckengurt oder mit dem Beckengurtabschnitt eines Dreipunktgurts ausgelegt. Falsch oder unsachgemäß eingebaute Kinderrückhaltesysteme können die Verletzungsgefahr für Kinder erhöhen. Beachten Sie die Hinweise zum Einbau des Systems immer genauestens.

### Auf dem Beifahrersitz

**!** Vor Montage eines Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz darauf achten, dass Front- und Seitenairbag auf der Beifahrer-

seite deaktiviert sind, sonst besteht bei Auslösen der Airbags ein erhöhtes Verletzungsrisiko. ◀

### Sitzhöhe

Vor Montage eines universellen Kinderrückhaltesystems den Beifahrersitz in die oberste Position bringen, um einen bestmöglichen Gurtverlauf zu erreichen. Diese Sitzhöhe nicht mehr verändern.

### Lehnenbreite\*

**!** Die Lehnenbreiten-Einstellung des Beifahrersitzes muss ganz geöffnet sein. Nach Montage des Kindersitzes die Einstellung nicht mehr verändern, sonst ist die Stabilität des Kindersitzes auf dem Beifahrersitz eingeschränkt. ◀

1. Lehnenbreiten-Einstellung ganz öffnen, siehe Seite 34.
2. Kindersitz montieren.

## Kindersitzbefestigung ISOFIX

**!** Zum Anbringen und Verwenden von ISOFIX-Kinderrückhaltesystemen die Bedienungs- und Sicherheitshinweise vom Hersteller des Systems beachten. ◀

### Richtige ISOFIX Kinderrückhaltesysteme

#### Limousine

Nur ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme ohne oberen Haltegurt verwenden.

#### Touring

Folgende ISOFIX-Kinderrückhaltesysteme dürfen auf den beschriebenen Plätzen in Ihrem

Fahrzeug verwendet werden. Die entsprechenden Klassen finden Sie an den Kindersitzen.

Fondsitze	Beifahrersitz*
A - ISO / F3	A - ISO / F3
B - ISO / F2	B - ISO / F2
B1 - ISO / F2X	B1 - ISO / F2X
C - ISO / R3	C - ISO / R3
D - ISO / R2	D - ISO / R2
E - ISO / R1	E - ISO / R1
F - ISO / L1	
G - ISO / L2	

## Aufnahmen für untere ISOFIX Verankerungen

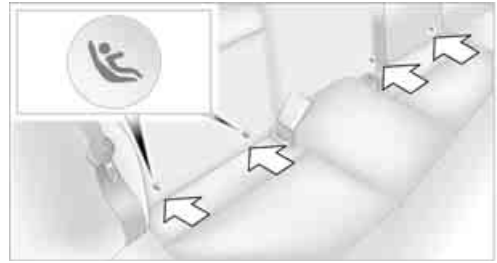
Vor Anbringen des Kindersitzes den Gurt aus dem Bereich der Kindersitzbefestigung wegziehen.

## Fondsitze mit Durchladesystem



Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich hinter den gekennzeichneten Abdeckkappen.

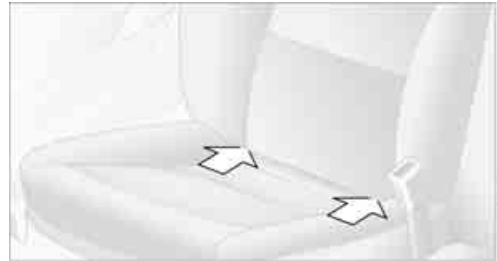
## Fondsitze ohne Durchladesystem



Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

**!** Darauf achten, dass beide unteren ISOFIX Verankerungen richtig verrastet sind und das Kinderrückhaltesystem fest an der Lehne anliegt. ◀

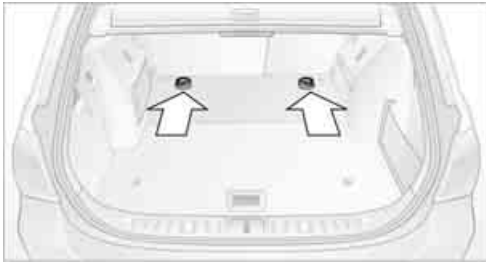
## Beifahrersitz\*



Die Aufnahmen für die unteren ISOFIX Verankerungen befinden sich an den mit Pfeilen gekennzeichneten Stellen im Spalt zwischen Sitz und Lehne.

## Touring: Befestigungspunkte für oberen ISOFIX Haltegurt

**!** Die Befestigungspunkte für den oberen ISOFIX Haltegurt nur zum Befestigen von Kinderrückhaltesystemen verwenden, sonst könnten die Befestigungspunkte beschädigt werden. ◀

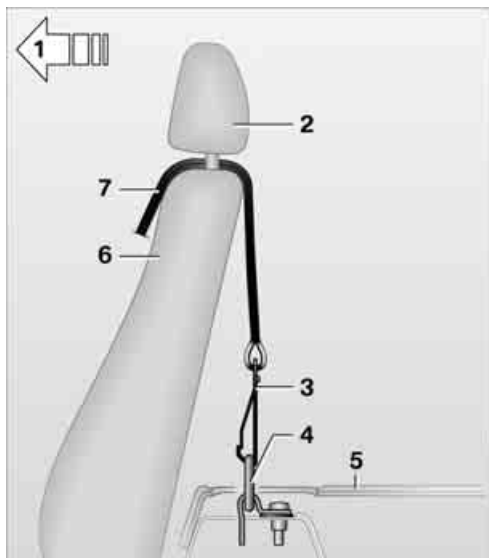


Für ISOFIX Kinderrückhaltesysteme mit oberem Haltegurt gibt es unter einer Abdeckung zwei zusätzliche Befestigungspunkte, siehe Pfeile.

### Touring: Führung des oberen ISOFIX Haltegurts

**!** Darauf achten, dass der obere Haltegurt nicht über scharfe Kanten und verdrehungsfrei zum oberen Befestigungspunkt geführt wird, sonst kann der Gurt bei einem Unfall das Kinderrückhaltesystem nicht bestimmungsgemäß sichern. ◀

### Fondsitze



- 1 Fahrtrichtung
- 2 Kopfstütze
- 3 Haken des oberen Haltegurt

- 4 Befestigungspunkt
- 5 Hutablage/Gepäckraumboden
- 6 Sitzlehne
- 7 Oberer Haltegurt des Kinderrückhaltesystems

Vor Verwendung die Befestigungspunkte und ggf. Kopfstützen\* nach oben klappen.

1. Kopfstütze nach oben schieben.
2. Oberen Haltegurt zwischen den Halterungen der Kopfstütze durchführen.
3. Haltegurt mit dem Haken am Befestigungspunkt einhängen.
4. Kopfstütze in die unterste Position schieben.
5. Haltegurt straff anziehen.

### Beifahrersitz\*

Bei Montage eines ISOFIX Kinderrückhaltesystems auf dem Beifahrersitz den oberen ISOFIX Haltegurt an dem Befestigungspunkt des dahinter liegenden Fondsitzes einhängen.



Dazu den oberen Haltegurt durch die Halterungen der Kopfstützen von Beifahrersitz und Fondsitz durchführen.

**▷** Auf dem Fondsitz hinter dem Beifahrersitz ist die Beförderung einer Person dann nicht mehr zulässig. ◀

## Für die Fahrt

### Kindersicherung der Fondtüren



Sicherungshebel an den Fondtüren nach unten schieben:

Die jeweilige Tür kann nur von außen geöffnet werden.

### Sicherheitsschalter für Fensterheber


Den Sicherheitsschalter für die Fensterheber, siehe Seite 27, drücken, wenn Kinder im Fond mitfahren.

## Zündschloss



Die Fernbedienung bis zum Anschlag ins Zündschloss stecken.

- ▷ Die Radiobereitschaft schaltet sich ein. Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit.
- ▷ Die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt hörbar.

 Vor Bewegungen des Fahrzeugs die Fernbedienung ins Zündschloss stecken, sonst wird die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegelt und das Fahrzeug kann nicht gelenkt werden. ◀

### Fernbedienung aus dem Zündschloss nehmen

Die Fernbedienung kurz eindrücken, sie wird ein Stück ausgeschoben.

Gleichzeitig:

- ▷ Zündung wird ausgeschaltet, falls sie noch eingeschaltet war.
- ▷ Die elektrische Lenkradverriegelung verriegelt hörbar.


### Automatic-Getriebe

Die Fernbedienung lässt sich nur herausnehmen, wenn die Wählhebelposition P eingelegt ist: Interlock.

## Start-/Stopp-Knopf



Durch mehrmaliges Antippen des Start-/Stopp-Knopfs schalten Sie die Radiobereitschaft oder Zündung ein und aus.

 Antippen des Start-/Stopp-Knopfs bei getretener Bremse oder Kupplung startet den Motor. ◀

### Radiobereitschaft


Einzelne Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Uhrzeit und Außentemperatur angezeigt, siehe Seite 61.

Die Radiobereitschaft wird automatisch ausgeschaltet:

- ▷ wenn die Fernbedienung aus dem Zündschloss genommen wird
- ▷ bei Komfortzugang\* durch Berühren der Fläche über dem Türschloss, siehe Verriegeln auf Seite 25

### Zündung ein

Alle Stromverbraucher sind betriebsbereit. In der Instrumentenkombination werden Kilometerzähler und Tageskilometerzähler angezeigt, siehe Seite 61.

 Bitte schalten Sie bei abgestelltem Motor die Zündung und nicht benötigte Stromverbraucher aus, um die Batterie zu schonen. ◀

## Radiobereitschaft und Zündung aus

Alle Kontroll-, Warnleuchten und Anzeigen in der Instrumentenkombination erlöschen.

## Motor starten

**⚠** Den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen lassen, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Das Fahrzeug nicht mit laufendem Motor unbeaufsichtigt stehen lassen, sonst stellt es eine Gefahr dar.

Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Leerlauf oder die Wählhebelposition P einlegen und die Handbremse anziehen, sonst kann sich das Fahrzeug in Bewegung setzen. ◀

Beim Starten des Motors das Gaspedal nicht treten.

Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sondern mit mäßiger Drehzahl losfahren.

**▷** Solange Sie nicht den Motor starten wollen, weder Bremse noch Kupplung treten. Der Motor wird gestartet, wenn Sie den Start-/Stopp-Knopf antippen und beim Automatic-Getriebe die Bremse oder beim Schaltgetriebe die Kupplung treten. ◀



## Schaltgetriebe

1. Handbremse anziehen.
2. Kupplung treten und Leerlauf einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

## Automatic-Getriebe

1. Bremse treten.
2. Wählhebelposition P oder N einlegen.
3. Start-/Stopp-Knopf antippen.

Das Anlassen erfolgt für eine gewisse Zeit automatisch und wird automatisch beendet, sobald der Motor angesprungen ist.

## Besondere Startbedingungen

In folgenden Situationen das Gaspedal beim Starten halb niederreten:

- ▷ Motor springt beim ersten Versuch nicht an, z. B. in sehr kaltem oder heißem Zustand.
- ▷ Motor wird bei sehr niedrigen Temperaturen, unter ca.  $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ , in großen Höhen über ca. 1000 m, gestartet.

**⚠** Häufiges Starten kurz hintereinander oder wiederholte Startversuche, bei denen der Motor nicht anspringt, vermeiden. Sonst wird der Kraftstoff nicht oder ungenügend verbrannt, und es besteht die Gefahr der Überhitzung und Beschädigung des Katalysators. ◀

## Dieselmotor

Bei kaltem Motor und Temperaturen unter ca.  $0\text{ }^{\circ}\text{C}$  kann sich der Startvorgang durch automatisches Vorglühen etwas verzögern. Die Kontrollleuchte Vorglühen leuchtet in der Instrumentenkombination auf.

## Motor abstellen

**⚠** Beim Verlassen des Fahrzeugs die Fernbedienung mitnehmen. Beim Parken auf abschüssiger Fahrbahn die Handbremse anziehen, sonst könnte das Fahrzeug wegrollen. ◀

## Schaltgetriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Start-/Stopp-Knopf antippen.
2. Ersten oder Rückwärtsgang einlegen.
3. Handbremse anziehen.

## Automatic-Getriebe

1. Bei stehendem Fahrzeug Wählhebelposition P einlegen.
2. Start-/Stopp-Knopf antippen.
3. Handbremse anziehen.

## Handbremse

Die Handbremse dient prinzipiell zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs gegen Wegrollen und wirkt auf die Hinterräder.

## Kontrollleuchte

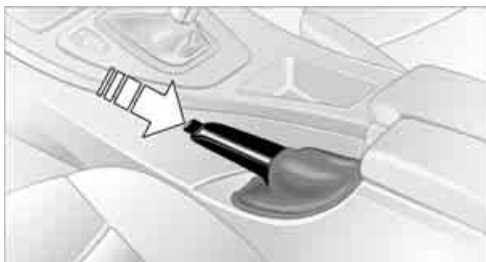


Die Kontrollleuchte leuchtet, beim Anfahren ertönt zusätzlich ein akustisches Signal. Die Handbremse ist noch angezogen.

## Anziehen

Der Hebel rastet selbsttätig ein.

## Lösen



Etwas hochziehen, den Knopf drücken und den Hebel nach unten führen.

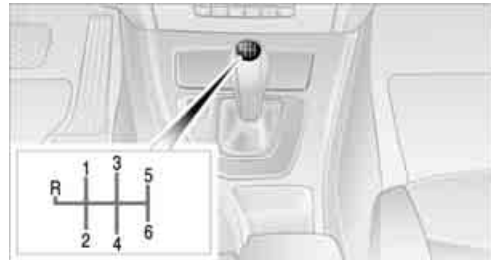
**!** Wenn ausnahmsweise ein Einsatz während des Fahrens notwendig ist, die Handbremse nicht zu stark anziehen. Dabei den Knopf des Handbremshebels ständig drücken. Sonst kann starkes Anziehen der Handbremse zum Blockieren der Hinterräder und damit ver-

bundenem Ausbrechen des Fahrzeughecks führen. ◀



Zur Vermeidung von Korrosion und einseitiger Bremswirkung die Handbremse von Zeit zu Zeit beim Ausrollen leicht anziehen, wenn es die Verkehrsverhältnisse zulassen. Die Bremsleuchten leuchten nicht, wenn die Handbremse angezogen wird. ◀

## Schaltgetriebe



Während des Schaltens in der Ebene 5./6. Gang den Schalthebel nach rechts drücken, sonst könnte ein versehentliches Schalten in den 3. oder 4. Gang zu Motorschäden führen. ◀

## Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Beim Drücken des Schalthebels nach links den Widerstand überwinden.

## Automatic-Getriebe mit Steptronic\*

Zusätzlich zum vollautomatischen Betrieb können Sie mit der Steptronic auch manuell schalten, siehe Seite 48.

## Fahrzeug abstellen



Vor dem Verlassen des Fahrzeugs bei laufendem Motor den Wählhebel in Position P bringen und die Handbremse anziehen, sonst setzt sich das Fahrzeug in Bewegung. ◀

## Fernbedienung herausnehmen

Um die Fernbedienung aus dem Zündschloss zu nehmen, erst Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen: Interlock.

## Wählhebelpositionen

P R N D M/S + –

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



P R N D DS M1 bis M6

Die Wählhebelposition wird angezeigt; bei Manuellbetrieb der aktuell eingelegte Gang.

## Wählhebelpositionen wechseln

- ▷ Der Wählhebel kann bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor aus der Position P herausgenommen werden: Interlock.
- ▷ Bei stehendem Fahrzeug vor dem Schalten aus P oder N die Bremse treten, sonst ist der Wählhebel blockiert: Shiftlock.



Bremse bis zum Anfahren treten, sonst bewegt sich das Fahrzeug bei eingeleger Fahrstufe. ◀



Eine Sperre verhindert das versehentliche Schalten in die Wählhebelpositionen R und P.

Um die Sperre aufzuheben, Taste an der Vorderseite des Wählhebels drücken, siehe Pfeil.

## P Parken

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen. Die Hinterräder werden blockiert.

## R Rückwärtsgang

Nur bei stehendem Fahrzeug einlegen.

## N Neutral, Leerlauf

Können Sie z. B. in Waschstraßen einlegen. Das Fahrzeug kann rollen.

## D Drive, Automatic-Position

Position für den normalen Fahrbetrieb. Alle Vorwärtsgänge werden automatisch geschaltet.

## Kick-down

Mit Kick-down erreichen Sie maximale Fahrleistung.

Das Gaspedal über den erhöhten Widerstand am Vollgaspunkt hinaus niedertreten.

## Sportprogramm und Manuellbetrieb M/S



Wählhebel aus der Position D nach links in die Schaltgasse M/S bringen:

Das Sportprogramm wird aktiviert, in der Instrumentenkombination erscheint DS. Diese Position wird für eine leistungsorientierte Fahrweise empfohlen.

Zum erneuten Nutzen der Automatic bringen Sie den Wählhebel nach rechts in die Position D.

## Gangwechsel über den Wählhebel


Beim Drücken des Wählhebels nach vorn oder hinten wird der Manuellbetrieb aktiv und die Steptronic wechselt den Gang. In der Instrumentenkombination erscheint M1 bis M6.

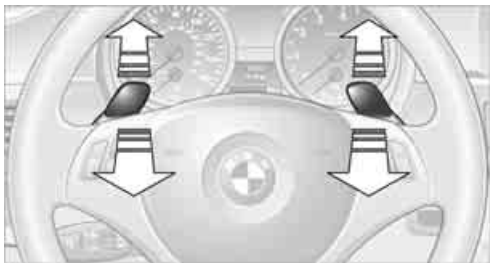
Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z.B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumentenkombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

## Gangwechsel über Schaltwippen\* am Lenkrad

Die Schaltwippen ermöglichen einen schnellen Wechsel der Gänge, da beide Hände am Lenkrad verbleiben können.

- ▷ Wenn Sie im Automatic-Betrieb über die Schaltwippen am Lenkrad schalten, wird automatisch in den Manuellbetrieb gewechselt.
- ▷ Wenn Sie eine bestimmte Zeit nicht über die Schaltwippen schalten und nicht beschleunigen, wird automatisch wieder in den Automatic-Betrieb gewechselt.

 Befindet sich der Wählhebel in Schaltgasse M/S, bleibt der Manuellbetrieb aktiv. ◀



- ▷ Hochschalten: eine der Schaltwippen ziehen.
- ▷ Zurückschalten: eine der Schaltwippen drücken.

Hoch- oder Zurückschalten wird nur bei passender Drehzahl und Geschwindigkeit ausgeführt, z. B. wird bei zu hoher Motordrehzahl nicht zurückgeschaltet. In der Instrumenten-

kombination wird kurz der angewählte Gang angezeigt, dann der aktuelle.

## Wählhebelsperre aufheben

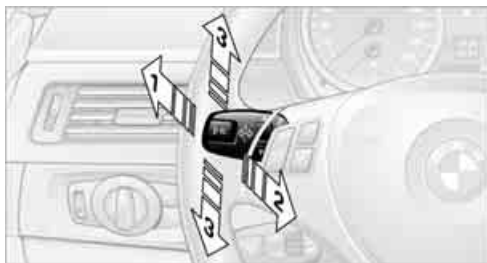
Sollte der Wählhebel in der Position P trotz gedrückter Taste am Wählhebel blockiert sein, kann die Wählhebelsperre aufgehoben werden:

1. Manschette des Wählhebels herausklippen.
2. Manschette über den Wählhebel stülpen.



3. Mit dem Schraubenzieher aus dem Bordwerkzeug, siehe Seite 128, den roten Hebel drücken und gleichzeitig den Wählhebel in die gewünschte Position bringen.

## Blinker/Lichthupe




- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Blinker

## Blinken

Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken.

Zum manuellen Ausschalten den Hebel bis zum Druckpunkt drücken.

 Untypisch schnelles Blinken der Kontrollleuchte weist auf den Ausfall einer Blinkerlampe hin, bei Anhängerbetrieb ggf. auch auf eine des Anhängers. ◀

## Kurzzeitiges Blinken

Hebel bis zum Druckpunkt drücken und halten, solange Sie blinken wollen.

## Tippsblinker

Hebel bis zum Druckpunkt drücken.  
Der Blinker blinkt dreimal.

Diese Funktion können Sie aktivieren oder deaktivieren.

Bedienprinzip siehe Seite 64.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



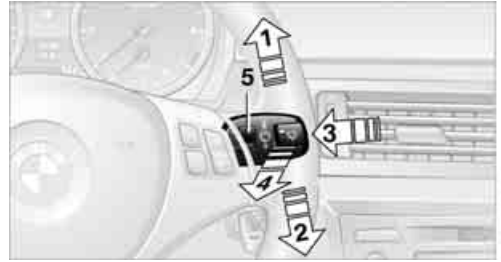
2. Taste **2** drücken.
3. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach unten antippen, bis das Symbol angezeigt wird.



4. Taste **2** drücken.

5. Mit Taste **1** auswählen:
  - ▷ **1 x**  
Kurzzeitiges Blinken.
  - ▷ **3 x**  
Tippsblinker.
6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird gespeichert.

## Wischanlage



- 1 Wischer einschalten
- 2 Wischer ausschalten oder Kurzwischen
- 3 Intervallbetrieb oder Regensensor\* aktivieren/deaktivieren
- 4 Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen
- 5 Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

## Wischer einschalten

Hebel nach oben drücken, Pfeil 1.

Nach dem Loslassen geht der Hebel in die Grundstellung zurück.

## Normale Wischergeschwindigkeit

Einmal drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf Intervallbetrieb umgeschaltet.

## Schnelle Wischergeschwindigkeit

Zweimal drücken oder über den Druckpunkt hinaus drücken.

Bei stehendem Fahrzeug wird auf normale Geschwindigkeit umgeschaltet.

## Intervallbetrieb oder Regensensor\*

Bei Ausstattung ohne Regensensor ist das Intervall für den Wischerbetrieb vorgegeben.

Mit Regensensor wird der Wischerbetrieb in Abhängigkeit von der Regenintensität automatisch gesteuert. Der Sensor befindet sich an der Frontscheibe, direkt vor dem Innenspiegel.

## Intervallbetrieb oder Regensensor aktivieren




Taste drücken, Pfeil **3**. Die LED in der Taste leuchtet.

## Intervallzeit oder Empfindlichkeit des Regensensors einstellen

Rändelrad **5** nach oben oder unten drehen.

## Intervallbetrieb oder Regensensor deaktivieren

Taste erneut drücken, Pfeil **3**. Die LED erlischt.


 In Waschanlagen den Regensensor deaktivieren, sonst können durch unbeabsichtigtes Wischen Schäden entstehen. ◀

## Frontscheibe und Scheinwerfer\* reinigen

Hebel ziehen, Pfeil **4**.

Waschflüssigkeit wird an die Frontscheibe gesprüht und die Wischer werden kurzfristig eingeschaltet.

Bei eingeschalteter Fahrzeugbeleuchtung werden in sinnvollen Abständen gleichzeitig die Scheinwerfer gereinigt.

 Wascheinrichtungen nur benutzen, wenn ein Gefrieren der Waschflüssigkeit auf der

Frontscheibe ausgeschlossen ist, sonst wird die Sicht beeinträchtigt. Deshalb Frostschutzmittel verwenden, siehe Waschflüssigkeit. Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

## Scheibenwaschdüsen

Die Scheibenwaschdüsen werden bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch beheizt\*.

## Touring: Heckscheibenwischer




- 1 Intervallbetrieb. Bei eingelegtem Rückwärtsgang erfolgt Dauerbetrieb.
- 2 Heckscheibe reinigen


Der Heckscheibenwischer bewegt sich nicht, wenn sich der Hebel vor Einschalten der Zündung in Stellung 1 befindet.

Um den Heckscheibenwischer einzuschalten:

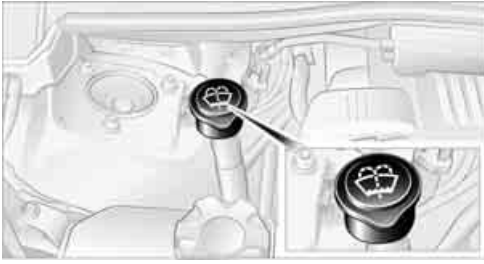
1. Hebel in die Grundstellung bringen.
2. Gewünschte Position erneut wählen.

 Wascheinrichtungen nicht bei leerem Behälter für Waschflüssigkeit benutzen, sonst wird die Waschpumpe beschädigt. ◀

## Waschflüssigkeit


 Frostschutz für die Waschflüssigkeit ist entzündlich. Deshalb von Zündquellen fern halten sowie nur im verschlossenen Originalbehälter und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Die Hinweise auf dem Behälter beachten. ◀

## Behälter für Waschflüssigkeit



Füllung mit Wasser und bei Bedarf mit Zusatz von Frostschutz nach Anweisung des Herstellers.

Alle Waschdüsen werden aus einem Behälter versorgt.

 Die Waschflüssigkeit zur Einhaltung des Mischungsverhältnisses vor dem Einfüllen mischen. ◀


## Fassungsvermögen

Ca. 6 Liter.

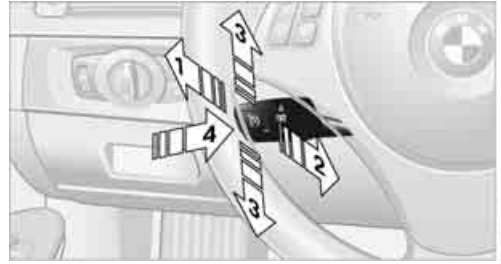
## Geschwindigkeitsregelung\* bei 4-Zylinder Motoren

### Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben.

 Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z. B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

## Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen
- 2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

### Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten.

Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, kann die geregelte Geschwindigkeit überschritten werden. An Steigungen kann sie unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

### Geschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft antippen, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Jedes Antippen des Hebels erhöht die Geschwindigkeit um ca. 1 km/h.

### Mit dem Hebel beschleunigen

Hebel drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

### Geschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil 2, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist. Funktionen analog zu Geschwindigkeit erhöhen

oder beschleunigen, nur wird die Geschwindigkeit verringert.

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil 3.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe kuppeln oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn die geregelte Geschwindigkeit für eine längere Zeit über- oder unterschritten wird, z. B. beim Treten des Gaspedals
- ▷ wenn DSC regelt

## Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen


Taste drücken, Pfeil 4. Die zuletzt gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

Mit dem Ausschalten der Zündung wird die gespeicherte Geschwindigkeit gelöscht.

## Geschwindigkeitsregelung\* bei 6-Zylinder Motoren

### Das Prinzip

Die Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion können Sie ab ca. 30 km/h nutzen. Das Fahrzeug speichert und hält dann die Geschwindigkeit, die Sie mit dem Hebel an der Lenksäule vorgeben. Um die vorgegebene Geschwindigkeit konstant zu halten, bremst das System, wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht.

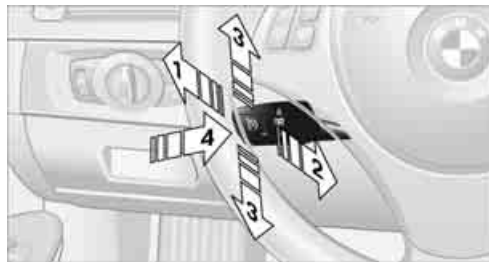
 Die Geschwindigkeitsregelung nicht nutzen, wenn ungünstige Bedingungen ein Fahren mit konstanter Geschwindigkeit nicht zulassen, z.B. ein kurvenreicher Straßenverlauf, starkes Verkehrsaufkommen oder ein ungünstiger Fahrbahnzustand wie Schnee, Regen, Eis, lockerer Untergrund. Sonst könnte das Fahr-

zeug außer Kontrolle geraten und dadurch ein Unfall verursacht werden. ◀

## Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Eine Kontrollleuchte fordert Sie zum Schalten auf, wenn Sie länger mit sehr hohen oder sehr niedrigen Drehzahlen fahren, oder das System deaktiviert sich.

## Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Geschwindigkeit speichern und halten oder erhöhen
- 2 Geschwindigkeit speichern und halten oder verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren
- 4 Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

## Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.

Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

An Steigungen kann die geregelte Geschwindigkeit unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht. Wenn auf abschüssiger Strecke die Motorbremswirkung nicht ausreicht, wird leicht über das System gebremst.

## Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel so oft bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit eingestellt ist.

- ▷ Jedes Drücken des Hebels bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.
- ▷ Jedes Drücken des Hebels über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

## Mit dem Hebel beschleunigen

Leicht beschleunigen:

Hebel bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Stärker beschleunigen:


Hebel über den Druckpunkt hinaus drücken, Pfeil 1, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

Das Fahrzeug beschleunigt ohne Treten des Gaspedals. Das System speichert und hält die Geschwindigkeit.

## Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel so oft ziehen, Pfeil 2, bis die gewünschte Geschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen, nur wird diese verringert.

 Soll die Geschwindigkeit deutlich reduziert werden, die Bremse treten, sonst könnte wegen nicht ausreichender Verzögerung eine Gefahrensituation entstehen. ◀

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren

Hebel nach oben oder unten tippen, Pfeil 3. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erlöschen.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen

- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC oder ABS regelt

Durch Gasgeben wird die Geschwindigkeitsregelung nicht deaktiviert. Nach Loslassen des Gaspedals wird die gespeicherte Geschwindigkeit wieder erreicht und gehalten.

## Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Geschwindigkeitsregelung automatisch durch Bremsen mit der Handbremse oder durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde.

## Gespeicherte Geschwindigkeit abrufen

Taste antippen, Pfeil 4. Die gespeicherte Geschwindigkeit wird wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- ▷ beim Eingreifen der Fahrstabilitätssysteme
- ▷ bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- ▷ bei Automatikgetriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- ▷ beim Ausschalten der Zündung

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Gespeicherte Geschwindigkeit
- 2 Angewählte Geschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt



Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control Meldung abrufen siehe Seite 69. ◀

## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 141.

# Aktive Geschwindigkeitsregelung\*

## Das Prinzip

Mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung können Sie eine Wunschgeschwindigkeit wählen, die bei freier Fahrt vom Fahrzeug selbstständig gehalten wird.

Im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten passt das System die Geschwindigkeit automatisch an ein langsamer vor Ihnen fahrendes Fahrzeug an. Den Abstand, den das System zum vorausfahrenden Fahrzeug hält, können Sie in vier Stufen vorgeben. Er ist aus Sicherheitsgründen geschwindigkeitsabhängig. Um Abstand zu halten, nimmt das System automatisch Gas weg, bremst eventuell leicht und beschleunigt wieder, wenn das Fahrzeug vor Ihnen schneller wird. Sobald die Fahrbahn vor Ihnen frei ist, wird auf Ihre Wunschgeschwindigkeit beschleunigt. Diese wird auch auf abschüssiger Strecke gehalten, kann jedoch an Steigungen unterschritten werden, wenn die Motorleistung nicht ausreicht.

Lesen und beachten Sie sorgfältig die Informationen zu den Grenzen des Systems ab Seite 58, damit Sie das System und dessen Einsatzbereich souverän nutzen können.

## Bremsgefühl

▷ Wenn das System bremst und Sie zusätzlich das Bremspedal treten, entsteht ein etwas anderes Bremsgefühl.

▷ Etwaige Geräusche beim automatischen Bremsen sind normal.

## Schaltgetriebe

Sie können bei aktivierter Geschwindigkeitsregelung schalten. Eine Kontrollleuchte fordert Sie zum Schalten auf, wenn Sie länger mit sehr hohen oder sehr niedrigen Drehzahlen fahren, oder das System deaktiviert sich.

## Einsatzbereich

Der optimale Geschwindigkeitsbereich zum Einsatz auf gut ausgebauten Landstraßen und Autobahnen beträgt etwa 80 bis 140 km/h. Dabei die jeweils vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.

Die minimale Wunschgeschwindigkeit beträgt 30 km/h, die maximale 180 km/h.



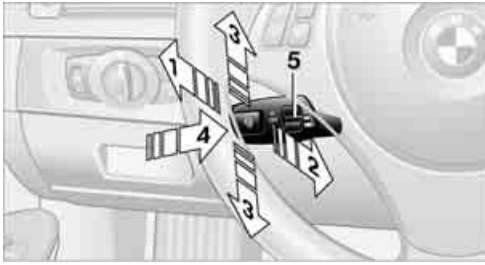
Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann nicht von persönlicher Verantwortung entbinden.

Aufgrund von Fahrbahn-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen entscheiden, ob und wie das System eingesetzt wird.

Das System nur bei gleichmäßig fließendem Verkehr einsetzen und nicht auf unbefestigten Straßen oder Straßen mit engen Kurven, bei Straßenglätte, Nebel, Schnee oder starkem Regen nutzen.

Wunschgeschwindigkeit den Verkehrsverhältnissen anpassen, sowie gefahrene Geschwindigkeit und Sicherheitsabstand kontrollieren und jederzeit zum Bremsen bereit bleiben. Sonst können Fahrzustände entstehen, die Unfallgefahr hervorrufen. ◀

## Ein Hebel für alle Funktionen



- 1 Wunschgeschwindigkeit speichern und erhöhen
- 2 Wunschgeschwindigkeit speichern und verringern
- 3 Geschwindigkeitsregelung deaktivieren, siehe Seite 57
- 4 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen, siehe Seite 57
- 5 Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug wählen, siehe Seite 56

### Aktuelle Geschwindigkeit halten

Hebel antippen, Pfeil 1, oder kurz ziehen, Pfeil 2.



Die gerade gefahrene Geschwindigkeit wird gespeichert und gehalten. Sie wird im Geschwindigkeitsmesser und kurzzeitig in der Instrumentenkombination angezeigt.

### Wunschgeschwindigkeit erhöhen

Hebel bis zum Druckpunkt oder über den Druckpunkt hinaus drücken oder antippen, Pfeil 1, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

- ▷ Jedes Antippen bis zum Druckpunkt erhöht die Wunschgeschwindigkeit um ca. 1 km/h.

- ▷ Jedes Antippen über den Druckpunkt hinaus erhöht die Wunschgeschwindigkeit auf die nächste Zehnerstelle der km/h-Tachoanzeige.

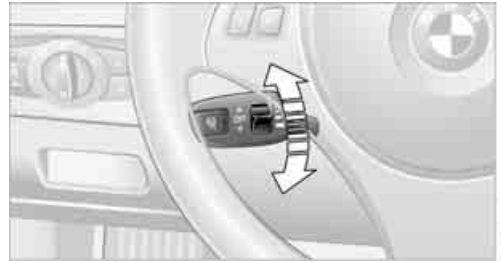
Die dann angezeigte Geschwindigkeit wird gespeichert und auf freier Fahrbahn erreicht.

### Wunschgeschwindigkeit verringern

Hebel ziehen, Pfeil 2, bis die Wunschgeschwindigkeit angezeigt wird.

Funktionen analog zu Wunschgeschwindigkeit erhöhen.

### Abstand wählen



- ▷ Nach unten drücken: Abstand vergrößern
- ▷ Nach oben drücken: Abstand verringern.

Der gewählte Abstand wird in der Instrumentenkombination angezeigt.



Abstand 1



Abstand 2



Abstand 3

Wenn Sie das System nach einem Motorstart das erste Mal nutzen, ist immer dieser Abstand eingestellt. Er entspricht etwa dem halben Zahlenwert der km/h-Tachoanzeige in Metern.

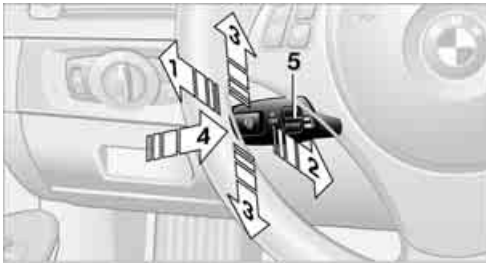


Abstand 4



Die Wahl des Abstands den Verkehrs- und Witterungsverhältnissen anpassen, sonst könnte eine Unfallgefahr entstehen. Dabei den jeweils vorgeschriebenen Sicherheitsabstand beachten. ◀

## Geschwindigkeitsregelung deaktivieren



Hebel nach oben oder unten drücken, Pfeil 3. Die Anzeigen im Geschwindigkeitsmesser erläutern.

Darüber hinaus wird das System automatisch deaktiviert:

- ▷ wenn Sie bremsen
- ▷ wenn die Geschwindigkeit aufgrund einer Verkehrssituation weniger als 30 km/h beträgt
- ▷ wenn Sie beim Schaltgetriebe sehr langsam schalten oder den Leerlauf einlegen
- ▷ wenn Sie beim Automatikgetriebe die Wählhebelposition N einlegen
- ▷ wenn Sie DTC aktivieren oder DSC deaktivieren
- ▷ wenn DSC oder ABS regelt
- ▷ wenn das System für längere Zeit keine Objekte erkennt, z. B. auf kaum frequentierten Strecken ohne Randbegrenzung oder wegen verschmutztem Radarsensor, siehe Seite 58



Wenn das System deaktiviert wird, ist ein aktiver Eingriff durch Bremsen und ggf.

durch Ausweichen erforderlich, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

## Warnleuchte



Die Warnleuchte leuchtet, wenn die Aktive Geschwindigkeitsregelung automatisch durch eine Geschwindigkeit weniger als 30 km/h, durch Bremsen mit der Handbremse oder durch einen Regeleingriff von DSC deaktiviert wurde.

## Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit und Abstand abrufen

Taste antippen, Pfeil 4.

Die gespeicherte Geschwindigkeit und der Abstand werden wieder erreicht und gehalten.

In folgenden Fällen wird der gespeicherte Geschwindigkeitswert gelöscht und kann nicht mehr abgerufen werden:

- ▷ beim Eingreifen der Fahrstabilitätssysteme
- ▷ bei Schaltgetriebe: beim sehr langsamen Schalten oder beim Einlegen des Leerlaufs
- ▷ bei Automatikgetriebe: beim Einlegen der Wählhebelposition N
- ▷ beim Ausschalten der Zündung

## Anzeigen in der Instrumentenkombination




- 1 Gespeicherte Wunschgeschwindigkeit
- 2 Leuchtet gelb: vorausfahrendes Fahrzeug erkannt

Blinkt rot: System kann den Abstand nicht herstellen, selbst bremsen

Blinkt gelb: Fahrstabilitätsregelsysteme greifen ein, Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert

- 3 Gewählter Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug  
Die Anzeige leuchtet, sobald das System aktiviert wird.
- 4 Angewählte Wunschgeschwindigkeit wird kurzzeitig angezeigt

 Wird kurzzeitig die Anzeige --- km/h in der Instrumentenkombination eingeblendet, sind eventuell die für den Betrieb notwendigen Bedingungen gerade nicht erfüllt. Check-Control Meldungen abrufen siehe Seite 69. ◀

## Warnleuchten



Die Anzeige **2** blinkt rot, ein Signal ertönt.

Das System fordert Sie zum Eingreifen durch Bremsen und ggf.

Ausweichen auf. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung kann den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug selbsttätig nicht wieder herstellen.

Diese Anzeige kann jedoch nicht von der Verantwortung entlasten, Wunschgeschwindigkeit und Fahrweise den Verkehrsverhältnissen anzupassen.

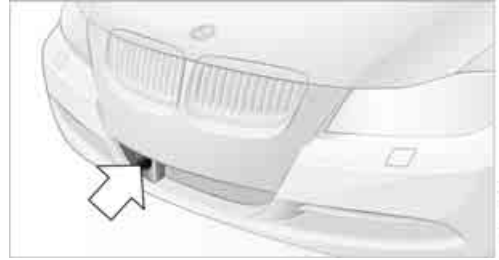


Die Anzeige **2** blinkt gelb.

Die Voraussetzungen für den Betrieb der Aktiven Geschwindigkeitsregelung sind nicht erfüllt, z. B. infolge Eingriffs von ABS oder

DSC. Die Aktive Geschwindigkeitsregelung wird deaktiviert. Sie können das System bei Bedarf anschließend wieder durch Tippen oder Ziehen des Hebels aktivieren, wenn die Fahrsituation und das Verkehrsgeschehen dies zulassen. Ein Abrufen der Geschwindigkeit ist nicht möglich.

## Radarsensor



Durch starken Regen, aber auch durch Schmutz, Schnee oder Eis kann die Erkennung vorausfahrender Fahrzeuge eingeschränkt sein. Wenn notwendig, den Radarsensor vorn im Stoßfänger säubern, siehe Pfeil. Dabei Schnee- und Eisschichten besonders sorgfältig entfernen.

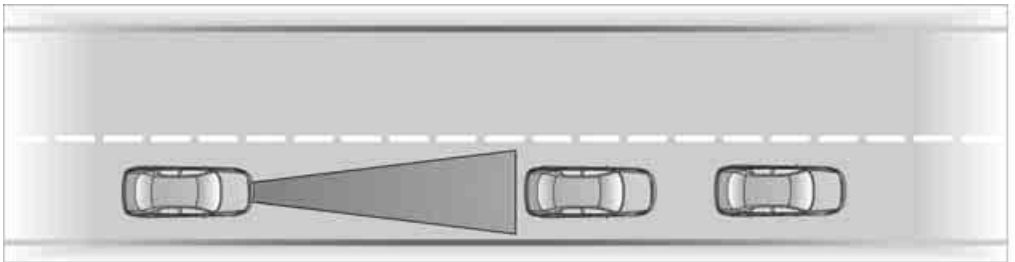
Bei nicht korrekt ausgerichtetem Radarsensor lässt sich die Aktive Geschwindigkeitsregelung dauerhaft nicht aktivieren.

## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet, wenn das System ausgefallen ist. Nähere Informationen finden Sie ab Seite 141.

## Grenzen des Systems

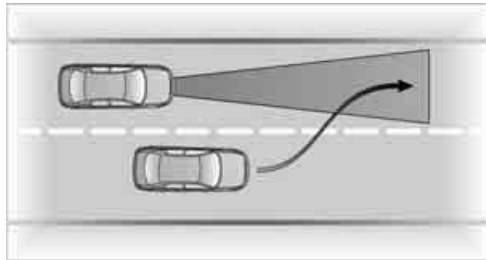


Der Erkennungsbereich des Radarsensors und das automatische Bremsvermögen sind be-


grenzt. Beispielsweise kann es vorkommen, dass vorausfahrende Zweiräder nicht erkannt werden.

 Das System verzögert nicht, wenn sich auf derselben Fahrspur ein stehendes

## Ausscherende Fahrzeuge



Beim Ausscheren eines Fahrzeugs aus benachbarten Fahrspuren auf die eigene Fahrspur erkennt das System das Fahrzeug erst, wenn es sich vollständig auf der eigenen Fahrspur befindet.

 Bei plötzlichem Ausscheren eines vorausfahrenden Fahrzeugs auf die eigene Spur kann das System den gewählten Abstand unter Umständen nicht selbsttätig wieder herstellen. Dies trifft auch für hohe Geschwindigkeitsunterschiede zu vorausfahrenden Fahrzeugen zu, z. B. bei einem schnellen Annähern an einen LKW. Es besteht die Gefahr eines Aufprallunfalls. Das System fordert bei sicher erkanntem vorausfahrenden Fahrzeug zum Eingreifen durch Bremsen und ggf. Ausweichen auf. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Hindernis befindet, z. B. ein Fahrzeug an einer roten Ampel oder am Stauende. Selbst reagieren, sonst besteht Unfallgefahr. ◀

Das System reagiert ebenfalls nicht auf entgegenkommenden Verkehr.

## Verhalten in Kurven



Ist die gewählte Wunschgeschwindigkeit für eine Kurve zu hoch, reduziert das System die Geschwindigkeit innerhalb einer Kurve. Es kann aber Kurven nicht vorausschauend erkennen. Zu Beginn einer Kurve daher eine angemessene Geschwindigkeit wählen.

In Kurven kann es aufgrund des eingeschränkten Erkennungsbereichs des Radarsensors zu Situationen kommen, in denen ein vorausfahrendes Fahrzeug nicht mehr oder deutlich verspätet erkannt wird.



Beim Annähern an eine Kurve kann das System aufgrund der Kurvenkrümmung kurzzeitig auf Fahrzeuge der Nebenspur reagieren. Eine eventuelle Verzögerung des Fahrzeugs durch das System kann durch kurzes Gasgeben ausgeglichen werden. Nach dem Loslassen des Gaspedals ist das System wieder aktiv und regelt eigenständig die Geschwindigkeit.

## Ihre Souveränität

Ihre Aktionen haben auf jeden Fall Vorrang. Geben Sie während der Fahrt mit der Aktiven Geschwindigkeitsregelung Gas, wird die automatische Bremsbetätigung vorübergehend unterbrochen. Nach dem Loslassen des Gaspedals wird die Wunschgeschwindigkeit wieder erreicht oder der gewählte Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug berücksichtigt.



Den Fuß nicht auf dem Gaspedal lassen und darauf achten, dass keine Gegenstände wie z. B. Fußmatten auf dem Gaspedal liegen, sonst kann das System nicht bremsen. ◀

# Alles unter Kontrolle

## Kilometerzähler, Außentemperaturanzeige, Uhr



- 1 Knopf in der Instrumentenkombination
- 2 Außentemperaturanzeige und Uhr
- 3 Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

### Knopf in der Instrumentenkombination

- ▷ bei eingeschalteter Zündung Tageskilometerzähler zurücksetzen
- ▷ bei ausgeschalteter Zündung Uhrzeit, Außentemperatur und Kilometerzähler für kurze Zeit anzeigen

### Maßeinheiten

Um die entsprechenden Maßeinheiten km oder mls beim Kilometerzähler sowie für die Außentemperatur °C oder °F einzustellen, siehe Seite 65.


Die Einstellung wird für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert.

### Uhrzeit, Außentemperaturanzeige

Uhrzeit einstellen siehe Seite 67.

### Außentemperaturwarnung

Sinkt die Anzeige auf +3 °C, ertönt ein Signal und eine Warnleuchte leuchtet auf. Es besteht erhöhte Glättegefahr.

 Auch bei Temperaturen über +3 °C kann Glätte vorkommen. Deshalb z.B. auf Brücken und schattigen Fahrbahnen vorsichtig fahren, sonst besteht erhöhtes Unfallrisiko. ◀

## Kilometerzähler und Tageskilometerzähler

Tageskilometerzähler zurücksetzen:  
Bei eingeschalteter Zündung Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

### Bei abgestelltem Fahrzeug

Um die Uhrzeit, Außentemperatur und den Kilometerstand noch für kurze Zeit einzublenden, nachdem die Fernbedienung aus dem Zündschloss herausgenommen wurde: Knopf 1 in der Instrumentenkombination drücken.

## Drehzahlmesser



Motordrehzahlen im roten Warnfeld, siehe Pfeil, unbedingt vermeiden. In diesem Bereich wird zum Schutz des Motors die Kraftstoffzufuhr unterbrochen.

## Kühlmitteltemperatur

Sollte das Kühlmittel und damit der Motor zu heiß werden, leuchtet eine Warnleuchte auf.

Kühlmittelstand prüfen siehe Seite 125.

## Energie-Control\*



Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

## Motoröltemperatur\*



Die Motoröltemperatur liegt bei Normalbetrieb zwischen ca. 70 °C und annähernd ca. 170 °C.

## Kraftstoffanzeige



Kraftstofftank-Inhalt:


- ▷ Benzinmotor: ca. 63 Liter.
- ▷ Dieselmotor: ca. 61 Liter.

Hinweise zum Tanken finden Sie auf Seite 117.

Verschiedene Fahrzeugneigungen, z. B. längere Bergfahrt, können eine geringfügige Schwankung in der Anzeige verursachen.

## Reserve

Nach Erreichen der Reservemenge von ca. 8 Litern bei Benzinmotoren und ca. 6,5 Litern bei Dieselmotoren erscheint für kurze Zeit die Kontrollleuchte und die verbleibende Reichweite wird angezeigt. Unter einer Reichweite von ca. 50 km leuchtet die Kontrollleuchte dauernd auf.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

# Bordcomputer

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



### Informationen abrufen

Taste im Blinkerhebel drücken.


Folgende Informationen werden in der angegebenen Reihenfolge angezeigt:

- ▷ Reichweite
- ▷ Durchschnittsgeschwindigkeit
- ▷ Durchschnittsverbrauch
- ▷ Momentanverbrauch\*

Um die entsprechenden Maßeinheiten einzustellen, siehe Formate und Maßeinheiten auf Seite 65.

### Reichweite

Angezeigt wird die voraussichtliche Reichweite mit dem vorhandenen Kraftstoff. Die Reichweite wird unter Berücksichtigung der Fahrweise über die letzten 30 km und des aktuellen Kraftstoffvorrats hochgerechnet.

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

### Durchschnittsgeschwindigkeit

Bei der Berechnung der Durchschnittsgeschwindigkeit bleibt ein Stillstand mit abgestelltem Motor unberücksichtigt.

Durchschnittsgeschwindigkeit zurücksetzen:  
Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

### Durchschnittsverbrauch

Der Durchschnittsverbrauch wird für die Zeit ermittelt, in der der Motor läuft.

Durchschnittsverbrauch zurücksetzen: Taste im Blinkerhebel ca. 2 Sekunden drücken.

### Momentanverbrauch\*

Zeigt den momentanen Kraftstoffverbrauch an. Sie können kontrollieren, wie wirtschaftlich und umweltschonend Sie gerade fahren.

# Einstellungen und Informationen

## Bedienprinzip



- 1 Taste für:
  - ▷ Anzeige auswählen
  - ▷ Werte einstellen
- 2 Taste für:
  - ▷ Ausgewählte Anzeige oder eingestellte Werte bestätigen
  - ▷ Bordcomputerinformationen abrufen [63](#)
- 3 Bei eingeschaltetem Licht: Instrumentenbeleuchtung dimmen [82](#)
- 4 Check-Control abrufen [68](#)
- 5 Motorölstand prüfen\* [122](#)
- 6 Reifen Pannen Anzeige initialisieren [74](#)
- 7 Uhrzeit einstellen [67](#)
- 8 Datum einstellen [68](#)
- 9 Servicebedarf anzeigen [66](#)
- 10 Formate und Maßeinheiten einstellen, auf Werkseinstellungen zurücksetzen [65](#)

- 11 Einstellungen vornehmen
  - ▷ Quittierungssignale beim Ver- und Entriegeln [19](#)
  - ▷ Verhalten beim Entriegeln [17](#)
  - ▷ Automatisches Verriegeln [20](#)
  - ▷ Heimpluchten [78](#)
  - ▷ Tagfahrlicht [79](#)
  - ▷ Tippblinken [50](#)
  - ▷ Sitz-Memory\* [36](#)

### Anzeigen verlassen

Nach Drücken der Taste **2** oder wenn innerhalb von ca. 15 Sekunden nichts eingegeben wird, werden wieder die Außentemperatur und die Uhrzeit angezeigt. Ggf. müssen Sie dazu die aktuelle Einstellung zu Ende führen.

## Darstellung der Anzeige

Je nach Instrumentenkombination unterscheidet sich die Anzeige:



- 1 Auswählen der gewünschten Anzeige, z.B. Heimleuchten
- 2 Auswählen des einzustellenden Werts, z.B. 90 Sekunden

## Formate und Maßeinheiten






Sie können Formate und Maßeinheiten einstellen. Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 16.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** gewünschtes Format oder gewünschte Maßeinheit auswählen, z.B. Verbrauch.



- ▷  Verbrauch: l/100 km, mpg, km/l
- ▷  Wegstrecke: km, mls
- ▷  Zeit: 12h, 24h
- ▷  Datum: Tag.Monat tt.mm, Monat/Tag mm/tt
- ▷  Temperatur: °C, °F

4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** die Einstellung vornehmen.
6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird gespeichert.

## Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Sie können die Einstellungen für Formate und Maßeinheiten auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Die Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile auf Seite 16.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste 1 „RESET“ auswählen.



4. Taste **2** so lange drücken, bis  angezeigt wird.  
Die Einstellungen werden zurückgesetzt.

ceberater aus der Fernbedienung ausgelesen werden. ◀

Zu bestimmten Wartungsumfängen können Sie sich die verbleibende Fahrstrecke oder den Fälligkeitstermin auch einzeln in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.




1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „SERVICE-INFO“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die einzelnen Servicebedarfs-  
punkte anzeigen lassen.

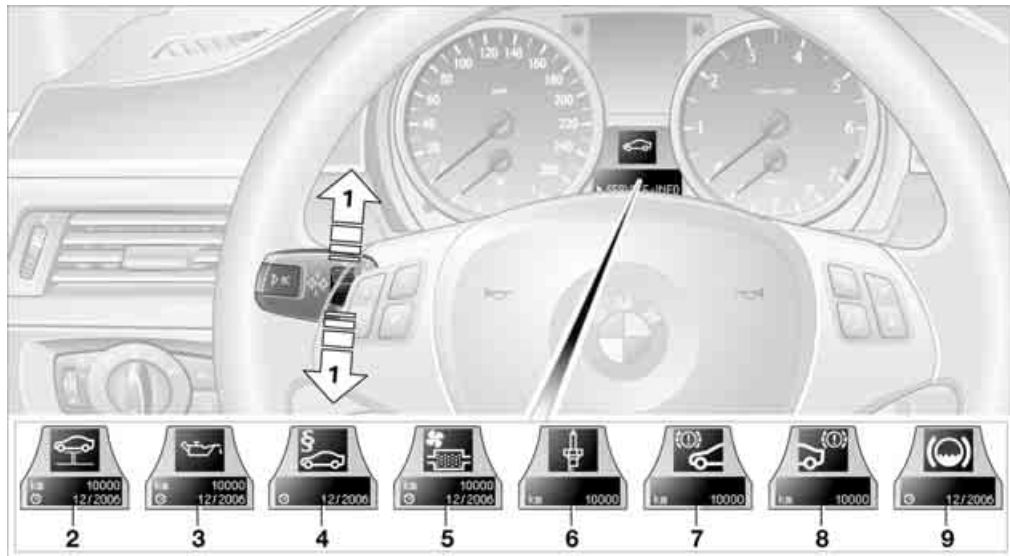
## Servicebedarf



Die verbleibende Fahrstrecke und das Datum für die nächste Wartung werden Ihnen direkt nach dem Motorstart oder nach Einschalten der Zündung kurz angezeigt.

-  Der aktuell erforderliche Umfang des Servicebedarfs kann von Ihrem BMW Servi-

## Mögliche Anzeigen



- 1 Taste für Auswahl der Funktionen
- 2 Servicebedarf
- 3 Motoröl
- 4 Hauptuntersuchung\*
- 5 Mikrofilter
- 6 Zündkerzen\*
- 7 Bremsbeläge vorn

- 8 Bremsbeläge hinten
- 9 Bremsflüssigkeit

Die Reihenfolge der angezeigten Wartungen kann variieren. Als erstes werden die Daten für die nächste Wartung angezeigt.

Weiteres zum BMW Wartungssystem finden Sie auf Seite 126.

## Uhr

### Uhrzeit einstellen

Zur Einstellung des 12h/24h-Modus, siehe Formate und Maßeinheiten auf Seite 65.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Uhrzeit und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Stunden einstellen.

4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Mit Taste **1** die Minuten einstellen.
6. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
7. Taste **2** drücken.  
Geänderte Uhrzeit wird gespeichert.

## Datum

### Datum einstellen

Zur Einstellung des Datumsformats tt/mm oder mm/tt siehe Formate und Maßeinheiten auf Seite 65.



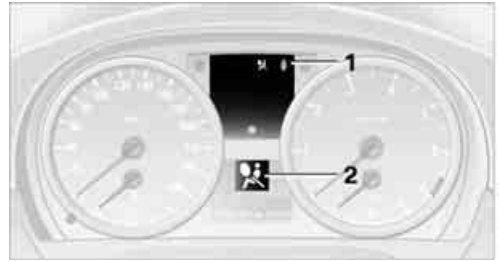
1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie Datum und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.
3. Mit Taste **1** die Tageszahl einstellen.
4. Taste **2** drücken, um die Eingabe zu bestätigen.
5. Analog die Monats- und Jahreszahlen einstellen.
6. Taste **2** drücken.  
Geändertes Datum wird gespeichert.

## Check-Control

### Das Prinzip

Die Check-Control überwacht Funktionen im Fahrzeug und meldet, wenn in überwachten Systemen eine Störung vorliegt. Eine solche Check-Control-Meldung umfasst Kontroll-

oder Warnleuchten in der Instrumentenkombination und ggf. ein akustisches Signal.



Kontroll- und Warnleuchten können sowohl im Anzeigebereich **1** als auch im Display **2** in unterschiedlichen Kombinationen und Farben aufleuchten.



⚠ zeigt an, dass Check-Control-Meldungen gespeichert sind. Sie können die Check-Control-Meldungen nachträglich einblenden.

### Handlungsbedarf im Fall einer Störung

Die jeweilige Bedeutung der Leuchten im Fall einer Störung und den entsprechenden Handlungsbedarf entnehmen Sie der Aufstellung ab Seite 141.

### Check-Control-Meldungen ausblenden



Taste im Blinkerhebel drücken.

Einige Check-Control-Meldungen bleiben so lange bestehen, bis die Störungen behoben sind. Sie können nicht ausgeblendet werden. Sollten einmal mehrere Störungen gleichzeitig auftreten, werden sie nacheinander angezeigt.

Andere Meldungen werden automatisch nach ca. 20 Sekunden ausgeblendet, bleiben aber gespeichert.

## Gespeicherte Check-Control-Meldungen einblenden



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „CHECK CONTROL“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.  
Liegt keine Check-Control-Meldung vor, wird dies mit „CHECK OK“ angezeigt.  
Bei einer gespeicherten Check-Control-Meldung wird die entsprechende Leuchte angezeigt.
3. Taste **1** drücken, um eventuelle weitere Meldungen einzublenden.
4. Taste **2** drücken.  
Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.


# Technik für Fahrkomfort und Sicherheit

## Park Distance Control PDC\*

### Das Prinzip

PDC unterstützt Sie, wenn Sie einparken. Signaltöne melden Ihnen eine Annäherung an ein Objekt vor\* oder hinter Ihrem Fahrzeug. Zur Messung dienen jeweils vier Ultraschallsensoren in den Stoßfängern.

Eine akustische Warnung erfolgt bei den Sensoren vorn\* und an den beiden Ecken hinten unter ca. 60 cm, bei den mittleren Sensoren hinten unter ca. 1,50 m.

 PDC ist eine Einparkhilfe, die Objekte beim langsamen Annähern, wie dies bei üblichen Einparksituationen der Fall ist, anzeigen kann. Schnelles Zufahren auf ein Objekt vermeiden, sonst könnte das System aufgrund physikalischer Gegebenheiten zu spät warnen. ◀

Wenn Sie mit einem Anhänger fahren, können die hinteren Sensoren keine sinnvollen Messungen vornehmen. Sie schalten sich deswegen nicht ein.

### Automatisch einschalten

Das System wird bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung automatisch immer dann nach ca. einer Sekunde aktiviert, wenn Sie den Rückwärtsgang oder die Wählhebelposition R einlegen. Warten Sie diese kurze Zeitspanne ab, bevor Sie fahren.

### Manuell einschalten



Taste drücken, die LED leuchtet.

### Manuell ausschalten

Taste erneut drücken, die LED erlischt.

Nach ca. 50 m Fahrt oder über ca. 30 km/h schaltet das System aus, die LED erlischt. Schalten Sie bei Bedarf das System wieder neu ein.

### Signaltöne

Die Annäherung an ein Objekt wird der Position entsprechend durch einen Intervallton angezeigt. Wird z. B. hinter dem Fahrzeug ein Objekt erkannt, ertönt der Signalton hinten. Je dichter Sie an ein Objekt herankommen, desto kürzer werden die Intervalle. Ist der Abstand zu einem erkannten Objekt kleiner als ca. 30 cm, ertönt ein Dauerton.

Ein Intervallton wird nach ca. 3 Sekunden unterbrochen,

- ▷ wenn Sie vor einem Objekt stehenbleiben, das nur von einem der Ecksensoren erkannt wurde
- ▷ wenn Sie parallel zu einer Wand fahren.

### Funktionsstörung




Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet. PDC ist ausgefallen. System überprüfen lassen.

Zur Vorbeugung die Sensoren sauber und eisfrei halten, um die volle Funktionsfähigkeit sicherzustellen. Mit Hochdruckreinigern nicht lang anhaltend und mit einem Abstand von mindestens 10 cm auf die Sensoren sprühen.

### Manueller Betrieb

Die LED über der Taste blinkt zusätzlich.

### Grenzen des Systems

 PDC kann die persönliche Einschätzung von Objekten nicht ersetzen. Es gibt auch bei Sensoren einen toten Bereich, in dem Objekte nicht mehr erkannt werden können. Fer-

ner kann das Erkennen von Objekten an die physikalischen Grenzen der Ultraschallmessung stoßen, wie z. B. bei Anhängerdeichseln und -kupplungen, bei dünnen oder keilförmigen Gegenständen. Bereits angezeigte, niedrige Objekte, z. B. eine Bordsteinkante, können in den toten Bereich der Sensoren kommen, bevor ein Dauerton ertönt. Höher liegende, hervorstehende Objekte, wie z. B. Wandvorsprünge, könnten nicht erkannt werden. Laute Schallquellen außerhalb und innerhalb des Fahrzeugs können den PDC-Signalton übertönen. ◀

## Fahrstabilitätsregelsysteme

Ihr BMW verfügt über eine Reihe von Systemen, die helfen, die Fahrstabilität auch unter ungünstigen Fahrzuständen aufrechtzuerhalten.

### Anti Blockier System ABS

ABS verhindert ein Blockieren der Räder beim Bremsen. Die Lenkfähigkeit wird auch bei Vollbremsungen beibehalten. Die aktive Fahrsicherheit wird somit erhöht.

Nach jedem Motorstart ist ABS in Bereitschaft. Sicher bremsen siehe Seite 107.

### Elektronische Bremskraftverteilung

Das System regelt zur Erzielung eines stabilen Bremsverhaltens den Bremsdruck an den Hinterrädern.

### Dynamische Bremsen Control DBC

Bei schnellem Treten der Bremse bewirkt dieses System automatisch eine maximale Bremskraftverstärkung und hilft so, bei Vollbremsungen den Bremsweg möglichst kurz zu halten. Dabei werden auch die Vorteile von ABS genutzt.

Solange die Vollbremsung andauern soll, den Druck auf die Bremse nicht verringern.

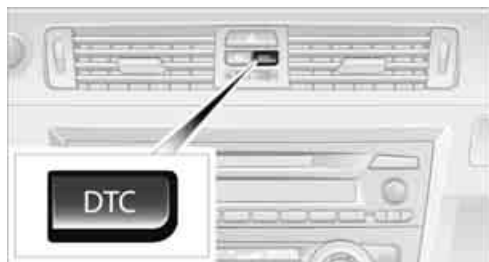
## Dynamische Stabilitäts Control DSC

DSC verhindert ein Durchdrehen der Antriebsräder beim Anfahren und Beschleunigen. DSC erkennt darüber hinaus instabile Fahrzustände, wie ein Ausbrechen des Fahrzeughecks oder das Schieben des Fahrzeugs über die Vorderräder. In diesen Fällen hilft DSC, das Fahrzeug durch Reduzierung der Motorleistung und durch Bremseneingriffe an einzelnen Rädern innerhalb der physikalischen Grenzen auf sicherem Kurs zu halten.



Auch mit DSC können physikalische Gesetze nicht außer Kraft gesetzt werden. Eine angepasste Fahrweise bleibt immer in der Verantwortung des Fahrers. Deshalb das zusätzliche Sicherheitsangebot nicht durch riskantes Fahren wieder einschränken. ◀

### DSC deaktivieren



Taste mindestens 3 Sekunden drücken, die Kontrollleuchten für DSC in der Instrumentenkombination leuchten. Die Dynamische Traktions Control DTC und DSC werden gemeinsam deaktiviert. Stabilisierende und Vortrieb fördernde Eingriffe werden nicht mehr ausgeführt. Zur Unterstützung der Fahrstabilität DSC möglichst bald wieder aktivieren.

### DSC aktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten in der Instrumentenkombination erlöschen.

### Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt: DSC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.



Die Kontrollleuchten leuchten:  
DSC ist deaktiviert.



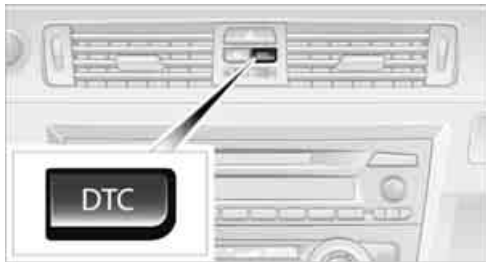
## Dynamische Traktions Control DTC

DTC ist eine für besondere Straßenverhältnisse, z. B. nicht geräumte Schneefahrbahnen, auf Vortrieb optimierte Variante des DSC. Das System gewährleistet dort maximalen Vortrieb, jedoch mit eingeschränkter Fahrstabilität. Deshalb entsprechend vorsichtig fahren.

In folgenden Ausnahmesituationen kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren:

- ▶ beim Fahren an verschneiten Steigungen, im Schneematsch oder auf nicht geräumten, verschneiten Fahrbahnen
- ▶ beim Freischaukeln oder Anfahren aus tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- ▶ beim Fahren mit Schneeketten

### DTC aktivieren



Taste drücken, die Kontrollleuchten für DTC in der Instrumentenkombination leuchten.

### Zur Kontrolle



Die Kontrollleuchte blinkt:  
DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte.

DTC



Die Kontrollleuchten leuchten:  
DTC ist aktiviert.

### DTC deaktivieren

Taste erneut drücken, die Kontrollleuchten DTC in der Instrumentenkombination erlöschen.

## xDrive

xDrive ist das Allradsystem Ihres BMW. Durch Zusammenwirken von xDrive und DSC wird die Traktion und Fahrodynamik weiter optimiert. Das Allradsystem xDrive verteilt die Antriebskraft je nach Fahrsituation und Fahrbahnbeschaffenheit variabel auf Vorder- und Hinterachse.

## Hill Descent Control

HDC ist eine Bergabfahrlilfe, die die Geschwindigkeit auf steilen Gefällstrecken reduziert und das Fahrverhalten Ihres BMW unter diesen Bedingungen noch besser kontrollierbar macht. Ohne dass Sie eingreifen müssen, bewegt sich dann das Fahrzeug mit etwas mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit.

HDC können Sie unter ca. 35 km/h aktivieren. Bei Bergabfahrt reduziert dann das Fahrzeug unter ca. 35 km/h die Geschwindigkeit automatisch bis zu etwas mehr als doppelter Schrittgeschwindigkeit und hält diese dann konstant.

## Geschwindigkeit erhöhen oder verringern

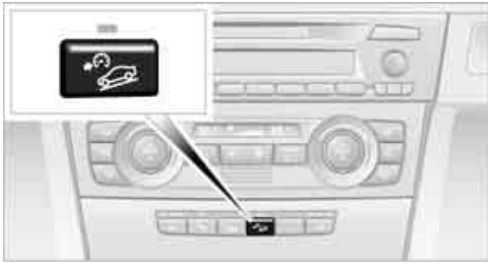
Sie können die Geschwindigkeit durch Gasgeben oder Bremsen im Bereich von ca. 5 km/h bis ca. 25 km/h verändern.

Eine Zielgeschwindigkeit im selben Bereich können Sie mit dem Lenkstockhebel vorgeben.



- 1 Geschwindigkeit erhöhen
- 2 Geschwindigkeit verringern

## HDC aktivieren



Die Taste drücken, die Kontrollleuchte leuchtet. Die Kontrollleuchte blinkt, wenn das Fahrzeug automatisch gebremst wird.

## HDC deaktivieren

Die Taste erneut drücken, die Kontrollleuchte erlischt.

Automatisch deaktiviert wird HDC:

- ▷ über ca. 60 km/h
- ▷ nach dem Ausschalten der Zündung.

## HDC nutzen

In Verbindung mit Schaltgetriebe:  
Nutzen Sie HDC in niedrigen Gängen und im Rückwärtsgang.

Mit Automatic-Getriebe:  
Sie können HDC in jeder Fahrposition nutzen.

## Anzeigen in der Instrumentenkombination



- 1 Anzeige für Zielgeschwindigkeit
- 2 Anzeige HDC

## Funktionsstörung

Erlischt die Anzeige HDC im HDC-Betrieb oder erscheint nicht:

HDC ist wegen hoher Bremsentemperatur vorübergehend nicht verfügbar oder DSC ist ausgefallen.

## Anfahrassistent bei 6-Zylinder Motoren

Mit dem Anfahrassistenten fahren Sie an Steigungen komfortabel an. Die Handbremse wird dazu nicht benötigt.

1. Das Fahrzeug mit der Bremse halten.
2. Bremse lösen und zügig anfahren.



Der Anfahrassistent hält das Fahrzeug für ca. 2 Sekunden nach Lösen der Bremse. Je nach Beladung oder im Anhängerbetrieb kann das Fahrzeug auch in dieser Zeitspanne leicht zurückrollen. Nach Lösen der Bremse zügig anfahren, sonst hält der Anfahrassistent das Fahrzeug nach ca. 2 Sekunden nicht mehr und es beginnt, zurückzurollen. ◀

## Reifen Pannen Anzeige RPA

### Das Prinzip

Die Reifen Pannen Anzeige überwacht den Reifenfülldruck in den Reifen während der Fahrt. Das System meldet, wenn in einem Reifen der Fülldruck im Verhältnis zu dem in einem anderen Reifen deutlich abgefallen ist.

Bei einem Druckverlust verändert sich der Abrollradius und damit die Drehgeschwindigkeit der Räder. Diese Veränderung wird erkannt und als Reifenpanne gemeldet.


### Funktionsvoraussetzung

Zur Sicherstellung der zuverlässigen Meldung einer Reifenpanne muss das System bei korrektem Reifenfülldruck initialisiert worden sein.



Die Initialisierung muss nach jeder Korrektur des Reifenfülldrucks, nach jedem Reifen- oder Radwechsel und nach An- oder Abhängen eines Anhängers erneut durchgeführt werden. ◀


## Grenzen des Systems

 Die Reifen Pannen Anzeige kann gravierende plötzliche Reifenschäden durch äußere Einwirkungen nicht ankündigen und einen natürlichen, gleichmäßigen Druckverlust in allen vier Reifen nicht erkennen. ◀

In folgenden Situationen könnte das System verzögert oder falsch arbeiten:

- ▷ System wurde nicht initialisiert
- ▷ Fahrt auf verschneiter oder rutschiger Fahrbahn
- ▷ Sportliche Fahrweise: Schlupf auf den Antriebsrädern, hohe Querschleunigung
- ▷ Fahren mit Schneeketten

## System initialisieren

 Der Abschluss der Initialisierung erfolgt während der Fahrt, die jederzeit unterbrochen werden kann. Bei Weiterfahrt wird die Initialisierung automatisch fortgesetzt.

Beim Fahren mit Schneeketten das System nicht initialisieren. ◀

Bedienprinzip siehe Seite 64.

1. Unmittelbar vor Fahrtantritt Motor starten, aber nicht losfahren.



2. Taste 1 im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das entsprechende Symbol und „INIT“ erscheinen.
3. Taste 2 drücken, um die Auswahl der Reifen Pannen Anzeige zu bestätigen.

4. Taste 2 ca. 5 Sekunden drücken, bis folgende Anzeige erscheint:



5. Losfahren.  
Die Initialisierung wird während der Fahrt, ohne Rückmeldung, abgeschlossen.


## Meldung einer Reifenpanne




Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Zusätzlich ertönt ein akustisches Signal. Eine Reifenpanne oder ein größerer

Fülldruckverlust liegt vor.

1. Vorsichtig die Geschwindigkeit auf max. 80 km/h reduzieren. Heftige Brems- und Lenkmanöver vermeiden. Die Geschwindigkeit von 80 km/h nicht mehr überschreiten.

 Ist das Fahrzeug nicht, wie werkseitig vorgesehen, mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet, siehe Seite 119, nicht mehr weiterfahren, sonst kann es bei Weiterfahrt nach einer Reifenpanne zu schweren Unfällen kommen. ◀


2. Bei nächster Gelegenheit den Luftdruck in allen vier Reifen prüfen.

 Ist der Reifenfülldruck in allen vier Reifen korrekt, wurde die Reifen Pannen Anzeige ggf. nicht initialisiert. System dann initialisieren. ◀

3. Bei komplettem Reifenfülldruck-Verlust können Sie die mögliche Fahrstrecke für


eine Weiterfahrt anhand folgender Anhaltswerte abschätzen:

- ▷ bei geringer Beladung:  
1 bis 2 Personen ohne Gepäck:  
ca. 250 km
- ▷ bei mittlerer Beladung:  
2 Personen, Gepäckraum voll, oder 4  
Personen ohne Gepäck:  
ca. 150 km
- ▷ bei voller Beladung oder im Anhänger-  
betrieb:  
ab 4 Personen, Gepäckraum voll:  
ca. 50 km

 Verhalten fahren und eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten. Bei Fülldruckverlust verändern sich die Fahreigenschaften. Dazu zählen verminderte Spurstabilität beim Bremsen, verlängerter Bremsweg und geändertes Eigenlenkverhalten.

Kommt es während der Fahrt zu ungewöhnlichen Vibrationen oder lauten Geräuschen, kann dies auf den endgültigen Ausfall des vorgeschädigten Reifens hindeuten. Geschwindigkeit reduzieren und möglichst bald an geeigneter Stelle anhalten, sonst können sich Reifenteile lösen, was zu einem Unfall führen könnte. Nicht weiterfahren, sondern mit dem BMW Service in Verbindung setzen. ◀

## Funktionsstörung

 Die Kontrollleuchte leuchtet gelb. Die Reifen Pannen Anzeige ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Aktivlenkung\*

### Das Prinzip


Die Aktivlenkung variiert aktiv den Lenkeinschlag der Vorderräder in Bezug auf die Lenkradbewegungen. Zusätzlich variiert sie die beim Lenken benötigte Lenkkraft abhängig von der Geschwindigkeit.

Bei niedriger Geschwindigkeit, z. B. in der Stadt oder beim Parken, wird der Lenkeinschlag verstärkt, d. h. die Lenkung wird sehr direkt, und

beim Lenken ist eine geringere Kraft notwendig. Im höheren Geschwindigkeitsbereich dagegen wird der Lenkeinschlag zunehmend reduziert. Damit verbessert sich die Handlichkeit Ihres BMW über den gesamten Geschwindigkeitsbereich.

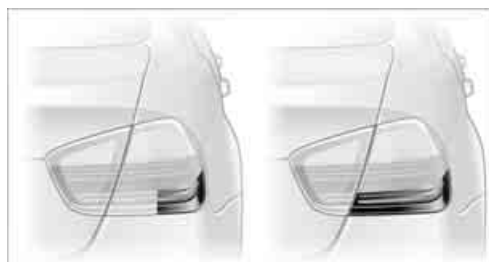
In kritischen Situationen kann das System den vom Fahrer vorgegebenen Lenkeinschlag der Räder gezielt korrigieren und das Fahrzeug damit stabilisieren, bevor der Fahrer eingreift. Dieser stabilitätsfördernde Eingriff wird mit dem Abschalten von DSC deaktiviert, siehe Seite 71.

## Funktionsstörung

 Die Warnleuchten leuchten auf. Die Aktivlenkung ist gestört und deaktiviert. Bei niedriger Geschwindigkeit sind größere Lenkradbewegungen notwendig, während das Fahrzeug im höheren Geschwindigkeitsbereich empfindlicher auf Lenkradbewegungen reagiert. Auch der stabilitätsfördernde Eingriff kann deaktiviert sein. Verhalten und vorausschauend weiterfahren. System überprüfen lassen.

Wenn die Warnleuchte beim ersten Motorstart nach einer Stromunterbrechung aufleuchtet, muss das System durch Initialisieren aktiviert werden.

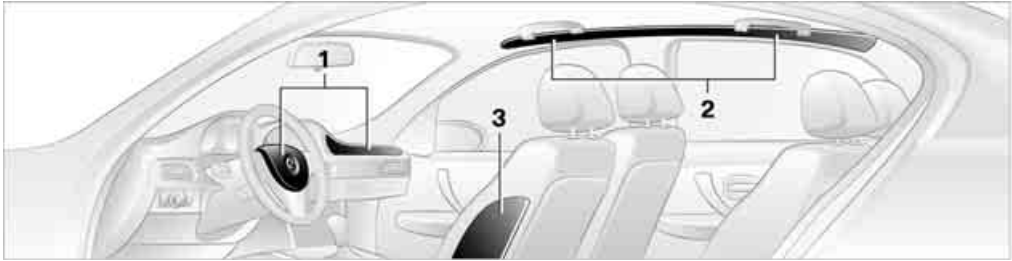
## Zweistufige Bremsleuchten\*



Links: Normales Bremsen

Rechts: Starkes Bremsen bei nicht eingeschalteten Nebelschlussleuchten\*.


## Airbags



Unter den gekennzeichneten Abdeckungen befinden sich folgende Airbags:


- 1 Frontairbags für Fahrer und Beifahrer
- 2 Kopfairbags vorn und im Fond
- 3 Seitenairbags in den Sitzlehnen

### Schutzwirkung

 Die Hinweise auf Seite 32 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

Die Frontairbags schützen den Fahrer und den Beifahrer bei einem Frontalaufprall, bei dem die Schutzwirkung der Sicherheitsgurte alleine nicht mehr ausreichen würde. Die Kopf- und Seitenairbags schützen erforderlichenfalls bei einem Seitenaufprall. Der jeweilige Seitenairbag stützt den Körper im seitlichen Brustbereich ab. Der jeweilige Kopfairbag stützt den Kopf.

Die Airbags werden absichtlich nicht bei jeder Aufprallsituation ausgelöst, z.B. nicht bei leichten Unfällen oder Heckkollisionen.

 Die Abdeckungen der Airbags nicht verkleben, überziehen oder in sonstiger Weise verändern. Keine Schonbezüge, Sitzpolster oder sonstigen Gegenstände auf den Vordersitzen anbringen, die nicht speziell für Sitze mit integrierten Seitenairbags freigegeben sind. Keine Kleidungsstücke, z.B. Jacken, über die Sitzlehnen hängen. Das Airbagrückhaltesystem nicht demontieren. An den Einzelkomponenten und an der Verkabelung keine Veränderungen vornehmen. Dazu gehören auch die Polsterabdeckungen des Lenkrads,

der Armaturentafel, der Sitze und der Dachholme sowie die Seiten des Dachhimmels. Auch das Lenkrad selbst nicht demontieren. Unmittelbar nach dem Auslösen des Systems nicht an die Einzelkomponenten fassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Bei Störungen, Stilllegung oder nach Auslösen des Airbagrückhaltesystems mit der Prüfung, Reparatur oder Demontage und für die Verschrottung der Airbaggeneratoren nur einen BMW Service oder eine Werkstatt beauftragen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet und über die erforderlichen sprengstoffrechtlichen Genehmigungen verfügt. Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten können einen Ausfall oder ein unbeabsichtigtes Auslösen des Systems zur Folge haben und zu Verletzungen führen. ◀

### Funktionsbereitschaft des Airbagsystems



Ab Radiobereitschaft, siehe Seite 45, leuchtet die Warnleuchte für kurze Zeit auf und zeigt damit die Funktionsbereitschaft des gesamten Airbagsystems und der Gurtstrammer an.

## Airbagsystem gestört

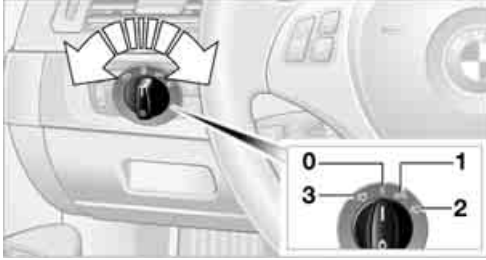
- ▷ Warnleuchte leuchtet ab Radiobereitschaft nicht auf
- ▷ Warnleuchte leuchtet permanent



Das Airbagsystem bei einer Störung umgehend überprüfen lassen, sonst besteht die Gefahr, dass das System bei einem Unfall trotz entsprechender Unfallschwere nicht erwartungsgemäß funktioniert. ◀

# Licht


## Stand-/Abblendlicht



- 0** Licht aus
- 1** Standlicht
- 2** Abblendlicht und Tagfahrlicht
- 3** Automatische Fahrlichtsteuerung\*, Tagfahrlicht, Fernlichtassistent\* und Adaptives Kurvenlicht\*

### Standlicht

In Schalterstellung **1** ist das Fahrzeug rundum beleuchtet. Sie können das Standlicht zum Parken benutzen.

 Das Standlicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. Besser ist es, das einseitige Parklicht einzuschalten, siehe Seite **80**. ◀

### Abblendlicht

Das Abblendlicht leuchtet in Schalterstellung **2** bei eingeschalteter Zündung.

Bleibt der Lichtschalter in Schalterstellung **2**, wird automatisch die Außenbeleuchtung ausgeschaltet, wenn bei ausgeschalteter Zündung die Fahrertür geöffnet wird.

Das Standlicht bei Bedarf wie unter Standlicht beschrieben einschalten.


### Automatische Fahrlichtsteuerung\*

In Schalterstellung **3** wird das Abblendlicht abhängig vom Umgebungslicht selbsttätig ein-

oder ausgeschaltet, z.B. in einem Tunnel, bei Dämmerung und Niederschlägen. Bei eingeschaltetem Abblendlicht leuchtet die LED neben dem Symbol.


Beim Einfahren in Tunnel mit heller Deckenbeleuchtung kann es zu verzögertem Einschalten des Lichts kommen.

Blauer Himmel mit tief stehender Sonne kann zum Einschalten des Lichts führen.

 Das Abblendlicht bleibt unabhängig vom Umgebungslicht eingeschaltet, wenn Sie das Nebellicht\* einschalten.

Bei aktiviertem Tagfahrlicht, siehe Seite **79**, ist das Abblendlicht in Schalterstellung **3** bei eingeschalteter Zündung immer eingeschaltet. ◀

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in Stellung **3** bleiben. Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.

 Die Fahrlichtsteuerung kann die persönliche Einschätzung der Lichtverhältnisse nicht ersetzen. Die Sensoren können z.B. Nebel oder diesiges Wetter nicht erkennen. In solchen Situationen das Abblendlicht manuell einschalten, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

### Heimleuchten

Wenn Sie nach dem Abstellen des Fahrzeugs bei ausgeschaltetem Licht die Lichthupe aktivieren, leuchtet das Abblendlicht noch eine Zeit weiter.

Die Dauer können Sie einstellen oder die Funktion deaktivieren.

Bedienprinzip siehe Seite **64**.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.
3. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach unten antippen, bis das Symbol angezeigt wird.



4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** auswählen:
  - ▷ **0 s**  
Die Funktion ist deaktiviert.
  - ▷ **10 s ... 240 s**  
Die entsprechende Dauer auswählen, z.B. 40 Sekunden.
6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird gespeichert.

## Tagfahrlicht

Wenn gewünscht, kann der Lichtschalter in Stellung Abblendlicht oder Automatische Fahrlichtsteuerung bleiben.

Die Außenbeleuchtung wird nach Abstellen des Fahrzeugs automatisch ausgeschaltet.

Das Standlicht bei Bedarf wie unter Standlicht beschrieben einschalten.

## Tagfahrlicht aktivieren/deaktivieren\*

Bedienprinzip siehe Seite 64.

1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten antippen, bis das Symbol und „SET“ angezeigt werden.



2. Taste **2** drücken.
3. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach unten antippen, bis das Symbol angezeigt wird.



4. Taste **2** drücken.
5. Mit Taste **1** auswählen:
  - ▷ **on**  
Tagfahrlicht aktiviert.
  - ▷ **off**  
Tagfahrlicht deaktiviert.
6. Taste **2** drücken.  
Die Einstellung wird gespeichert.

## Adaptives Kurvenlicht\*

### Das Prinzip

Adaptives Kurvenlicht ist eine variable Scheinwerferlichtsteuerung, die eine bessere Ausleuchtung der Fahrbahn ermöglicht. Abhängig vom Lenkeinschlag und weiteren Parametern folgt das Scheinwerferlicht dem Straßenverlauf.

## Adaptives Kurvenlicht aktivieren

Bei eingeschalteter Zündung den Lichtschalter in Position Automatische Fahrlichtsteuerung drehen, siehe Seite 78.

Um den Gegenverkehr nicht zu blenden, ist Adaptives Kurvenlicht beim Rückwärtsfahren nicht aktiv und weist im Stand zur Beifahrerseite.

## Funktionsstörung

LED neben dem Symbol für die Automatische Fahrlichtsteuerung blinkt. Adaptives Kurvenlicht ist gestört oder ausgefallen. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Leuchtweitenregulierung

### Halogenlicht



Die Leuchtweite des Abblendlichts muss manuell der Fahrzeugbeladung angepasst werden, sonst wird der Gegenverkehr geblendet:

Werte nach dem / gelten für Anhängerbetrieb.

**0 / 1** = 1 bis 2 Personen ohne Gepäck

**1 / 1** = 5 Personen ohne Gepäck

**1 / 2** = 5 Personen mit Gepäck

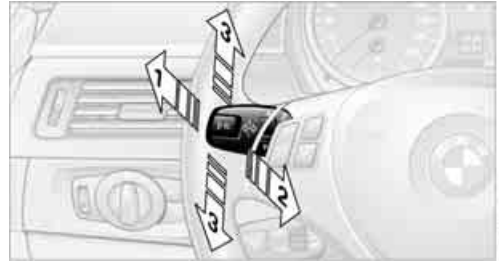
**2 / 2** = 1 Person, Gepäckraum voll

Zulässige Hinterachslast beachten, siehe Seite 157.

### Xenon-Licht\*

Die Leuchtweite wird automatisch reguliert, z.B. beim Beschleunigen und Bremsen sowie bei unterschiedlicher Beladung.

## Fernlicht/Parklicht




- 1 Fernlicht
- 2 Lichthupe
- 3 Parklicht\*

### Parklicht links oder rechts\*

Als zusätzliche Möglichkeit können Sie Ihr Fahrzeug zum Parken einseitig beleuchten.

### Einschalten

Nach dem Abstellen des Fahrzeugs den Hebel über den Druckpunkt hinaus nach oben oder unten drücken, Pfeil 3.

 Das Parklicht entlädt die Batterie. Deshalb nicht über längere Zeiträume eingeschaltet lassen, sonst kann der Motor ggf. nicht mehr gestartet werden. ◀

### Ausschalten

Den Hebel kurz in die entgegengesetzte Richtung bis zum Druckpunkt drücken, Pfeil 3.

## Fernlichtassistent\*

### Das Prinzip

Dieses System schaltet das Fernlicht automatisch ein und wieder aus. Ein Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels steuert den Vorgang. Der Assistent sorgt dafür, dass das Fernlicht eingeschaltet wird, wann immer es die Verkehrssituation erlaubt. Sie werden dadurch entlastet und haben gleichzeitig bestmögliche Sicht. Selbstverständlich können Sie jederzeit eingreifen und das Fernlicht wie gewohnt ein- und ausschalten.

## Fernlichtassistent aktivieren

1. Den Lichtschalter in die Schalterstellung **3** drehen, siehe Seite **78**.
2. Bei eingeschaltetem Abblendlicht den Blinkerhebel in Richtung Fernlicht tippen.



Die Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei aktiviertem Fernlichtassistent. Es wird automatisch auf- und abgeblendet, wobei das System auf entgegenkommenden und vorausfahrenden Verkehr, aber auch auf ausreichende Beleuchtung, z. B. in Ortschaften, reagiert.

## Manuell auf- und abblenden

Wenn Sie es wünschen oder die Situation es erfordert, können Sie jederzeit eingreifen:

- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Fernlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Abblendlicht wünschen, blenden Sie ganz einfach mit dem Blinkerhebel ab. Dabei wird der Fernlichtassistent deaktiviert. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Wenn der Fernlichtassistent das Abblendlicht eingeschaltet hat, Sie aber trotzdem Fernlicht wünschen, blenden Sie wie gewohnt auf. Dabei wird das System deaktiviert, und Sie müssen von Hand abblenden. Um das System erneut zu aktivieren, tippen Sie den Blinkerhebel wieder in Richtung Fernlicht.
- ▷ Die Lichthupe nutzen Sie wie üblich bei abgeblendeten Scheinwerfern.

## Grenzen des Systems



Der Fernlichtassistent kann die persönliche Entscheidung über das Nutzen des Fernlichts nicht ersetzen. In Situationen, die dies erfordern, deshalb manuell abblenden, sonst entsteht ein Sicherheitsrisiko. ◀

In folgenden beispielhaften Situationen arbeitet das System nicht oder nur eingeschränkt und eine persönliche Reaktion kann erforderlich sein:

- ▷ bei extrem ungünstigen Witterungsbedingungen wie Nebel oder heftiger Niederschlag
- ▷ bei der Wahrnehmung von Verkehrsteilnehmern mit schlechter Eigenbeleuchtung wie etwa Fußgängern, Radfahrern, Reitern, Fuhrwerken, bei Zug- oder Schiffsverkehr nahe der Straße, bei Wildwechsel
- ▷ in engen Kurven, an steilen Kuppen oder Senken, bei kreuzendem Verkehr oder halb verdecktem Gegenverkehr auf der Autobahn
- ▷ in schlecht beleuchteten Ortschaften und bei stark reflektierenden Schildern
- ▷ im niedrigen Geschwindigkeitsbereich
- ▷ wenn die Frontscheibe im Bereich vor dem Innenspiegel beschlagen, verschmutzt oder durch Aufkleber, Vignetten etc. verdeckt ist
- ▷ bei verschmutztem Sensor. Den Sensor an der Vorderseite des Innenspiegels mit einem mit etwas Glasreiniger befeuchteten Tuch säubern

## Nebellicht




- 1 Nebelscheinwerfer\*
- 2 Nebelschlussleuchten\*

Zum Ein-/Ausschalten die jeweilige Taste drücken.

### Nebelscheinwerfer\*

Das Stand- oder Abblendlicht muss eingeschaltet sein. Die grüne Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelscheinwerfern.

 Ist die Automatische Fahrlichtsteuerung aktiviert, wird das Abblendlicht beim Einschalten der Nebelscheinwerfer automatisch eingeschaltet. ◀

## Nebelschlussleuchten\*

Abblendlicht oder Standlicht mit Nebelscheinwerfern müssen eingeschaltet sein. Die gelbe Kontrollleuchte in der Instrumentenkombination leuchtet bei eingeschalteten Nebelschlussleuchten.

## Instrumentenbeleuchtung

Zur Regelung der Beleuchtungsstärke muss das Stand- oder Abblendlicht eingeschaltet sein.



1. Taste **1** so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol sowie die Beleuchtungsstärke und „SET“ erscheinen.
2. Taste **2** drücken.




3. Taste **1** nach oben oder unten drücken, um die gewünschte Beleuchtungsstärke auszuwählen.

4. Taste **2** im Blinkerhebel drücken. Außentemperatur und Uhrzeit werden wieder angezeigt.

## Innenlicht

Das Innenlicht, inklusive der Fußraumleuchten\*, der Gepäckraumleuchte und der Vorfeldbeleuchtung\* wird automatisch gesteuert.

Bei der Vorfeldbeleuchtung befinden sich LED-Leuchten in den Türgriffen, um den Außenbereich vor den Türen zu beleuchten.

 Um die Batterie zu schonen, werden ca. 15 Minuten nach Ausschalten der Zündung, siehe Start-/Stopp-Knopf auf Seite [45](#), alle im Innenraum des Fahrzeugs vorhandenen Leuchten ausgeschaltet. ◀

## Innenlicht manuell ein-/ausschalten

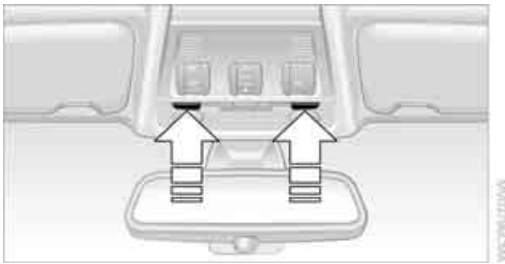


Innenlicht vorn und im Fond\*:

Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.

Soll das Innenlicht dauernd ausgeschaltet bleiben, Taste des Innenlichts vorn ca. 3 Sekunden drücken.

## Leseleuchten



Leseleuchten befinden sich vorn und im Fond\* neben der Innenleuchte. Zum Ein- und Ausschalten Taste drücken.



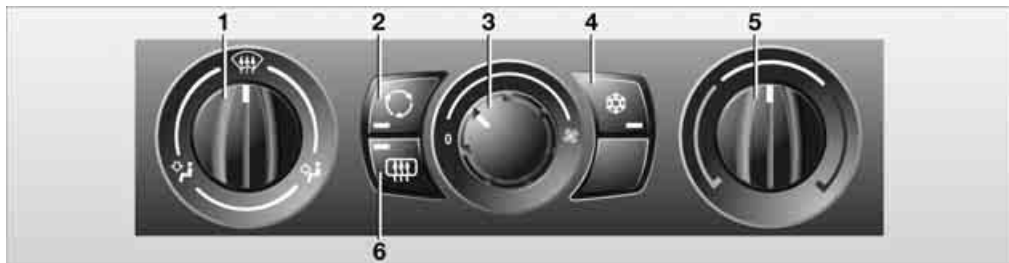
### Ausstattungsvarianten

Je nach Ausstattung besitzt Ihr Fahrzeug eine Klimaanlage oder Klimaautomatik.

- 1 Klimaanlage [85](#)
- 2 Klimaautomatik\* [87](#)

### Ausströmer

- 3 Luft an Frontscheibe und Seitenscheiben
- 4 Luft für den Oberkörperbereich.  
Die Rändelräder öffnen und schließen die Luftzufuhr stufenlos. Die Hebel ändern die Ausströmrichtung. Näheres zur Einstellung für eine zugfreie Belüftung finden Sie auf Seite [89](#).
- 5 Luft in den Fußraum



- 1 Luftverteilung
- 2 Umluftbetrieb
- 3 Luftmenge
- 4 Kühlfunktion
- 5 Temperatur
- 6 Heckscheibenheizung

## Luftverteilung



Die ausströmende Luft an die Scheiben in den Oberkörperbereich oder in den Fußraum lenken. Zwischenstellungen sind möglich.

## Umluftbetrieb



Bei Gerüchen oder Schadstoffen in der Außenluft die Zufuhr der Außenluft vorübergehend absperrn. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.

Den Umluftbetrieb können Sie auch über eine Taste\* am Lenkrad aktivieren/deaktivieren, siehe Seite 9.

Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen. Der Umluftbetrieb sollte nicht dauerhaft über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

## Luftmenge



Luftmenge variieren. Die Heizungs- oder Kühlleistung ist umso wirksamer, je größer die Luftmenge ist.

## System ein-/ausschalten

Drehschalter für Luftmenge auf 0 drehen. Gebläse und Klimaanlage werden komplett ausgeschaltet, die Luftzufuhr ist abgesperrt.

Um die Klimaanlage einzuschalten, beliebige Luftmenge einstellen.

## Kühlfunktion ein-/ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt.

Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

## Heckscheibenheizung



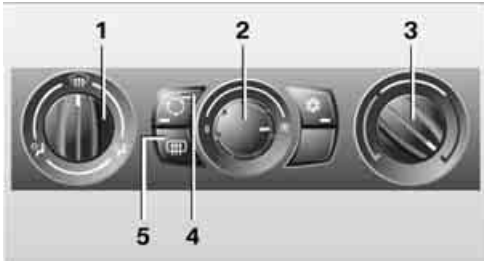
Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.



## Temperatur



Um die Temperatur zu erhöhen, nach rechts, rot, drehen.  
Um die Temperatur zu verringern, nach links, blau, drehen.

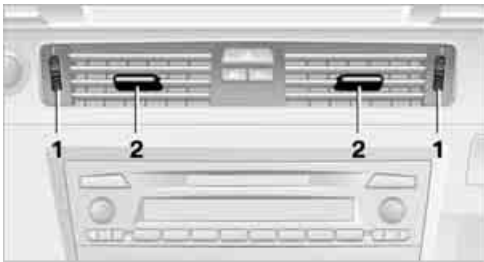
## Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen



1. Luftverteilung **1** in Stellung .
2. Luftmenge **2** ganz nach rechts.
3. Temperatur **3** nach rechts, rot.
4. Umluftbetrieb **4** deaktivieren.
5. Zum Abtauen der Heckscheibe die Heckscheibenheizung **5** einschalten .

rofilter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt. Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite [66](#).

## Belüftung



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

### Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z.B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

### Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreich und Sie nicht direkt trifft.

### Mikrofilter

Der Mikrofilter hält bei der einströmenden Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Mi-



- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Luftverteilung manuell</li> <li>2 Temperatur, linker Innenraum</li> <li>3 Maximales Kühlen</li> <li>4 AUTO-Programm</li> <li>5 Luftmenge manuell</li> <li>6 Automatische Umluft-Control AUC/Umluftbetrieb</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>7 Restwärme</li> <li>8 Temperatur, rechter Innenraum</li> <li>9 Scheiben abtauen und von Beschlag befreien</li> <li>10 Kühlfunktion manuell ein- und ausschalten</li> <li>11 Heckscheibenheizung</li> <li>12 Lufteintrittsgitter für den Innenraumtemperaturfühler, bitte freihalten</li> </ul> |
|---|--|

## Das Klima zum Wohlfühlen

Für fast alle Bedingungen bietet das AUTO-Programm **4** die optimale Luftverteilung und Luftmenge, siehe AUTO-Programm im Folgenden. Sie brauchen nur noch eine für Sie angenehme Innenraumtemperatur zu wählen.

Detaillierte Einstellmöglichkeiten finden Sie in den folgenden Abschnitten.

Die meisten Einstellungen werden für die momentan verwendete Fernbedienung gespeichert, siehe auch Personal Profile Einstellungen auf Seite 16.

## Luftverteilung manuell einstellen



Die Luftverteilung kann manuell ein- und ausgeschaltet werden. Die Luft wird an die Frontscheibe, in den Oberkörperbereich und den

Fußraum gelenkt. Automatische Einstellung der Luftverteilung wird deaktiviert.

Die Automatik für die Luftverteilung können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten. Dabei wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

## Temperatur



Auf der Fahrer- und Beifahrerseite individuell die gewünschte Temperatur einstellen.

Die Klimaautomatik regelt diese Temperatur zu jeder Jahreszeit schnellstmöglich, wenn erforderlich mit höchster Kühl- oder Heizleistung, und hält sie dann konstant.



Beim Wechsel zwischen verschiedenen Temperatureinstellungen kurz hintereinander hat die Klimaautomatik nicht ausreichend Zeit, die eingestellte Temperatur einzuregeln. ◀

## Maximales Kühlen



Maximal gekühlte Luft erhalten Sie schnellstmöglich ab einer Außentemperatur über 0 °C und bei laufendem Motor.

Die Klimaautomatik stellt auf die niedrigste Temperatur um und geht in den Umluftbetrieb. Die Luft strömt mit maximaler Luftmenge nur aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich. Zum maximalen Kühlen diese deshalb öffnen.

## AUTO-Programm



Das AUTO-Programm übernimmt für Sie die Einstellung der Luftverteilung an die Frontscheibe und die Seitenscheiben, in Richtung Oberkörper und in den Fußraum. Die Luftmenge und Ihre Vorgaben für die Temperatur werden an äußere Einflüsse durch die Jahreszeiten angepasst, z. B. Sonneneinstrahlung oder Scheibenbeschlag. Im AUTO-Programm wird automatisch die Kühlfunktion mit eingeschaltet.

## Luftmenge manuell einstellen



Taste links drücken, um Luftmenge zu verringern. Taste rechts drücken, um sie zu erhöhen.

Die Automatik für die Luftmenge können Sie mit der AUTO-Taste wieder einschalten.

## System ein-/ausschalten

In kleinster Gebläsestufe Taste links drücken, um die Klimaautomatik komplett auszuschalten. Alle Anzeigen erlöschen.

Beliebige Taste drücken, außer der REST-Taste, um die Klimaautomatik wieder einzuschalten.

## Automatische Umluft-Control AUC/ Umluftbetrieb



Durch wiederholtes Drücken der Taste gewünschte Betriebsart einschalten:

- ▷ LED aus: Außenluft strömt dauernd ein.
- ▷ Linke LED ein, AUC-Betrieb: Ein Sensor erkennt Schadstoffe in der Außenluft. Das System sperrt die Außenluftzufuhr im Bedarfsfall ab und wälzt die Innenraumluft um. Sobald sich die Schadstoffkonzentration in der Außenluft ausreichend reduziert hat, schaltet das System automatisch wieder auf Außenluftzufuhr.
- ▷ Rechte LED ein, Umluftbetrieb: Die Zufuhr der Außenluft ist permanent abgesperrt. Die Innenraumluft wird dann umgewälzt.



Sollten die Scheiben im Umluftbetrieb beschlagen, den Umluftbetrieb ausschalten und ggf. die Luftmenge erhöhen.

Der Umluftbetrieb sollte nicht dauernd über einen längeren Zeitraum genutzt werden, sonst verschlechtert sich die Luftqualität im Innenraum kontinuierlich. ◀

## Über Taste\* am Lenkrad

Sie können über eine Taste am Lenkrad, siehe Seite 9, rasch zwischen Umluftbetrieb und der vorher eingestellten Betriebsart wechseln.

## Restwärme



Die im Motor gespeicherte Wärme wird zur Heizung des Innenraums genutzt, z. B. während eines Halts an einer Bahnschranke.

Die Funktion lässt sich einschalten, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ▷ bis zu 15 Minuten nach Abstellen des Motors
- ▷ bei betriebswarmem Motor
- ▷ bei ausreichender Batteriespannung
- ▷ bei einer Außentemperatur unter 25 °C

Die LED leuchtet, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

## Scheiben abtauen und Beschlag beseitigen



Eis und Beschlag schnell von der Frontscheibe und den vorderen Seitenscheiben beseitigen.

## Kühlfunktion ein-/ausschalten



Die Luft wird bei eingeschalteter Kühlfunktion gekühlt, getrocknet und je nach Temperatureinstellung wieder erwärmt. Nach dem Starten des Motors kann je nach Witterung die Frontscheibe für einen Moment beschlagen.

Die Kühlfunktion wird automatisch mit dem AUTO-Programm eingeschaltet. Die Kühlung

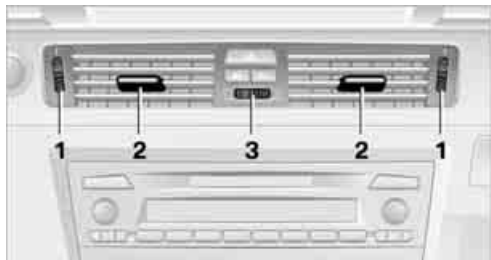
des Innenraums ist nur bei laufendem Motor möglich.

## Heckscheibenheizung



Die Heckscheibenheizung schaltet sich nach einiger Zeit automatisch ab.

## Belüftung



- 1 Rändelräder zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung
- 3 Rändelrad für mehr oder weniger kühle Luft aus den Ausströmern für den Oberkörperbereich

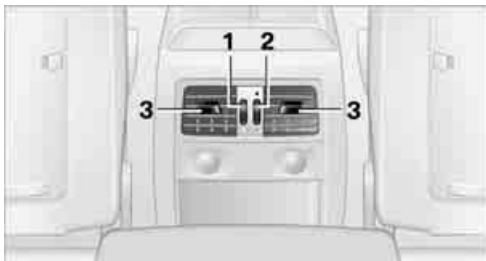
## Belüftung zum Kühlen

Die Ausströmer so ausrichten, dass die kühle Luft in Ihre Richtung gelenkt wird, z. B. bei aufgeheiztem Fahrzeug.

## Zugfreie Belüftung

Die Ausströmer so ausrichten, dass die Luft an Ihnen vorbeistreicht und Sie nicht direkt trifft.

## Belüftung im Fond



- 1 Rändelrad zum stufenlosen Öffnen und Schließen der Ausströmer
- 2 Rändelrad zum Einstellen der Temperatur:
  - ▷ Drehen nach Blau: kälter
  - ▷ Drehen nach Rot: wärmer
- 3 Hebel zur Veränderung der Ausströmrichtung

## Mikro-/Aktivkohlefilter

Der Mikrofilter hält bei einströmender Außenluft Staub und Blütenpollen zurück. Der Aktivkohlefilter trägt zusätzlich zur Reinigung der eintretenden Außenluft von gasförmigen Schadstoffen bei. Dieser kombinierte Filter wird bei der Wartung von Ihrem BMW Service gewechselt.

Nähere Informationen können Sie sich in der Servicebedarfsanzeige anzeigen lassen, siehe Seite 66.

## Standlüftung\*/-heizung\*

### Prinzip

Die Standlüftung belüftet den Innenraum und senkt ggf. dessen Temperatur.

Die Standheizung erwärmt den Innenraum, Schnee und Eis lassen sich leichter entfernen.

Zwei unterschiedliche Einschaltzeiten lassen sich vorwählen. Die Systeme können auch direkt oder über die Fernbedienung ein-/ausgeschaltet werden. Sie bleiben 30 Minuten eingeschaltet.

Wegen hoher Stromaufnahme sollten Sie sie nicht zweimal hintereinander einschalten, ohne

dass die Batterie sich im Fahrbetrieb zwischen- durch wieder aufladen konnte.

Beide Systeme werden über das Radio Professional\*, siehe separate Betriebsanleitung, oder über die Fernbedienung bedient.

## Standlüftung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standlüftung über einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

Die Luft tritt über die Ausströmer für den Oberkörperbereich in der Armaturentafel aus. Die Ausströmer müssen daher geöffnet sein.

## Standheizung

Mit der Fernbedienung sowie bei vorgewählter Einschaltzeit wird die Standheizung unter einer Außentemperatur von ca. 15 °C eingeschaltet. Im Direktbetrieb ist sie bei jeder Außentemperatur einsatzbereit, jedoch nicht im Fahrbetrieb.

▶ Wenn Sie die Standheizung mehrere Monate nicht genutzt haben, kann es systembedingt notwendig sein, nach wenigen Minuten noch einmal einzuschalten, damit die Standheizung anläuft. ◀

Bei ausgeschalteter Zündung wird die erwärmte Luft automatisch an die Frontscheibe, die Seitenscheiben und in den Fußraum geleitet.

Ab Radiobereitschaft können Sie die Innenraumtemperatur, die Luftmenge und die Luftverteilung einstellen.

Die Standheizung läuft nach dem Ausschalten noch einige Zeit nach.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik erlischt.

⚠ Die Standheizung nicht in geschlossenen Räumen betreiben, sonst kann das Einatmen der gesundheitsschädlichen Abgase zu Bewusstlosigkeit und Tod führen. Die Abgase enthalten das farb- und geruchlose, aber giftige Kohlenmonoxid. Beim Tanken die Standheizung ausschalten. ◀

▶ Die Standheizung wird nicht in Betrieb genommen, wenn der Kraftstoff im Tank für weniger als ca. 50 km reicht. Die Standheizung schaltet sich aus, wenn das Abgasrohr unter dem vorderen Stoßfänger nicht frei ist, z.B. wenn Sie vorwärts in einen Schneehaufen fahren. Dabei kann es zu Rauchentwicklung kommen. ◀

## Fernbedienung\*



- 1 Einschalten
- 2 Ausschalten
- 3 System aktivieren
- 4 LED: leuchtet bei aktiviertem System für ca. 5 Sekunden
- 5 LED: blinkt beim Ein-/Ausschalten
- 6 Antenne

Die empfangsbedingte mittlere Reichweite beträgt ca. 150 m.

▶ Die Reichweite ist am günstigsten, wenn Sie die Fernbedienung mit der Antenne nach oben und möglichst hoch halten. Beim Ein- und Ausschalten die Antenne nicht berühren und nicht in Richtung Fahrzeug halten. ◀

## Ein-/Ausschalten

1. Taste **3** drücken, bis die LED **4** aufleuchtet.
2. Innerhalb von ca. 5 Sekunden gewünschte Taste drücken:
  - ▶ Zum Einschalten Taste **1**
  - ▶ Zum Ausschalten Taste **2**

Die LED **5** bestätigt den Ein-/Ausschaltwunsch für ca. 2 Sekunden durch schnelles Blinken.

☞ Das Symbol am Display der Klimaautomatik blinkt.

## Gleiche Frequenzen

Die Fernbedienung kann lokal durch fremde Anlagen oder Geräte, die die gleiche Frequenz benutzen, in ihrer Funktion gestört werden.

## Batterie wechseln

Die Batterie erneuern, wenn beim Einschalten der Standlüftung oder -heizung die LED nicht mehr aufleuchtet oder blinkt.

1. Raste eindrücken, Pfeil 1.



2. Deckel für Batteriefach abnehmen, Pfeil 2.
3. Batterie gleichen Typs einlegen. Die Einbaulage der Batterie ist auf dem Boden des Batteriefachs eingepägt.
4. Deckel zudrücken.



Altbatterie bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem BMW Service abgeben. ◀

## Neue Fernbedienung

Wenn Sie eine neue Fernbedienung als Zweitfernbedienung oder bei Verlust in Betrieb nehmen möchten, wird Ihnen Ihr BMW Service diesen gern initialisieren.

Sie können zwei Fernbedienungen für Ihr Fahrzeug verwenden.

# Praktische Innenausstattung


## Integrierte Universal-Fernbedienung\*

### Das Prinzip


Die Integrierte Universal-Fernbedienung ersetzt bis zu drei unterschiedliche Handsender verschiedener funkferngesteuerter Einrichtungen, wie Toröffner und Haus-Alarmanlagen. Die Integrierte Universal-Fernbedienung erkennt und lernt das gesendete Signal des jeweiligen Original-Handsenders.

Das Signal eines Original-Handsenders kann auf eine der drei Speichertasten **1** programmiert werden. Anschließend kann mit der so programmierten Speichertaste **1** die jeweilige Einrichtung bedient werden. Eine Übertragung des Signals wird durch die LED **2** angezeigt.

Sollten Sie Ihr Fahrzeug eines Tages verkaufen, löschen Sie zu Ihrer Sicherheit zuvor die gespeicherten Programme, siehe Seite 93.

 Während des Programmiervorgangs und vor jeder Fernauslösung einer programmierten Einrichtung durch die Integrierte Universal-Fernbedienung sicherstellen, dass sich keine Personen, Tiere oder Gegenstände innerhalb des Schwenk- oder Bewegungsbereichs der jeweiligen Einrichtung befinden, sonst können Verletzungen oder Schäden entstehen. Auch die Sicherheitshinweise zum Original-Handsender beachten. ◀

### Kompatibilität prüfen

 Ist auf der Verpackung oder in der Anleitung des Original-Handsenders dieses Symbol abgebildet, kann davon ausgegangen werden, dass die funkferngesteuerte Einrichtung mit der Integrierten Universal-Fernbedienung kompatibel ist.

Eine Liste kompatibler Handsender finden Sie im Internet unter [www.eurohomelink.com](http://www.eurohomelink.com). Sie können auch die gebührenfreie HomeLink Hotline anrufen unter +49 (0)6838 907 277 oder unter 0800 0466 35465 in Deutschland.


HomeLink ist eingetragenes Warenzeichen von Johnson Controls, Inc.

### Programmieren



- 1 Speichertasten
- 2 LED

### Fest-Code-Handsender

1. Zündung einschalten, siehe Seite 45.
2. Bei der ersten Inbetriebnahme: Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt. Die drei Speichertasten sind gelöscht.
3. Den Original-Handsender mit ca. 5 bis 20 cm Abstand an die Speichertasten **1** halten.
  -  Der erforderliche Abstand zwischen Handsender und Speichertasten **1** hängt vom jeweiligen System des verwendeten Original-Handsenders ab. ◀
4. Die Sendetaste des Original-Handsenders und die gewünschte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung gleichzeitig drücken. Die LED **2** blinkt zunächst langsam. Wenn die LED **2** schnell blinkt, beide Tasten loslassen. Falls die LED **2** nach ca. 15 Sekunden nicht schnell blinkt, den Abstand verändern.
5. Zum Programmieren weiterer Original-Handsender Schritte 3 und 4 wiederholen.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

Sie können die Einrichtung bei eingeschalteter Zündung bedienen.

▶ Lässt sich die Einrichtung nach wiederholtem Programmieren nicht nutzen, prüfen Sie, ob der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet ist. Dazu entweder in der Anleitung zum Original-Handsender nachlesen oder die programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung länger drücken. Wenn die LED **2** der Integrierten Universal-Fernbedienung für eine kurze Zeit schnell blinkt und dann für ca. 2 Sekunden konstant leuchtet, ist der Original-Handsender mit einem Wechsel-Code-System ausgestattet. Bei einem Wechsel-Code-System programmieren Sie die Speichertasten **1** wie unter Wechsel-Code-Handsender beschrieben. ◀

### Wechsel-Code-Handsender

Zum Programmieren der Integrierten Universal-Fernbedienung die Bedienungsanleitung der einzustellenden Einrichtung heranziehen. Informieren Sie sich dort über die Möglichkeit zur Synchronisierung.

Beachten Sie beim Programmieren eines Wechsel-Code-Handsenders folgende zusätzliche Anweisungen:

▶ Eine zweite Person erleichtert das Programmieren. ◀

1. Ihr Fahrzeug in Reichweite der funkfern-gesteuerten Einrichtung abstellen.
2. Die Integrierte Universal-Fernbedienung, wie zuvor unter Fest-Code-Handsender beschrieben, programmieren.
3. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung lokalisieren, z.B. am Antrieb.
4. Taste am Empfänger der einzustellenden Einrichtung drücken. Nach Schritt 4 bleiben ca. 30 Sekunden Zeit für Schritt 5.
5. Programmierte Speichertaste **1** der Integrierten Universal-Fernbedienung dreimal drücken.

Die entsprechende Speichertaste **1** ist jetzt mit dem Signal des Original-Handsenders programmiert.

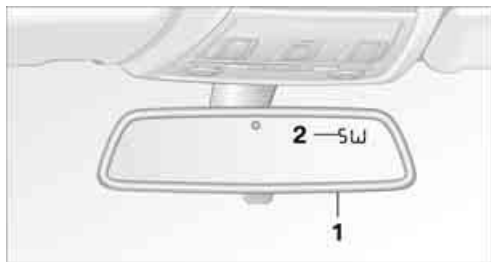
▶ Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service. ◀

### Speichertasten löschen

Beide äußeren Speichertasten **1** ca. 20 Sekunden drücken, bis die LED **2** blinkt: Alle Speichertasten sind gelöscht.

Einzelne Speichertasten können nicht gelöscht werden.

## Digitaler Kompass\*



- 1 Einstellknopf
- 2 Display

Im Display wird Ihnen die Haupt- oder Nebenhimmelsrichtung angezeigt, in die Sie gerade fahren.

### Bedienprinzip

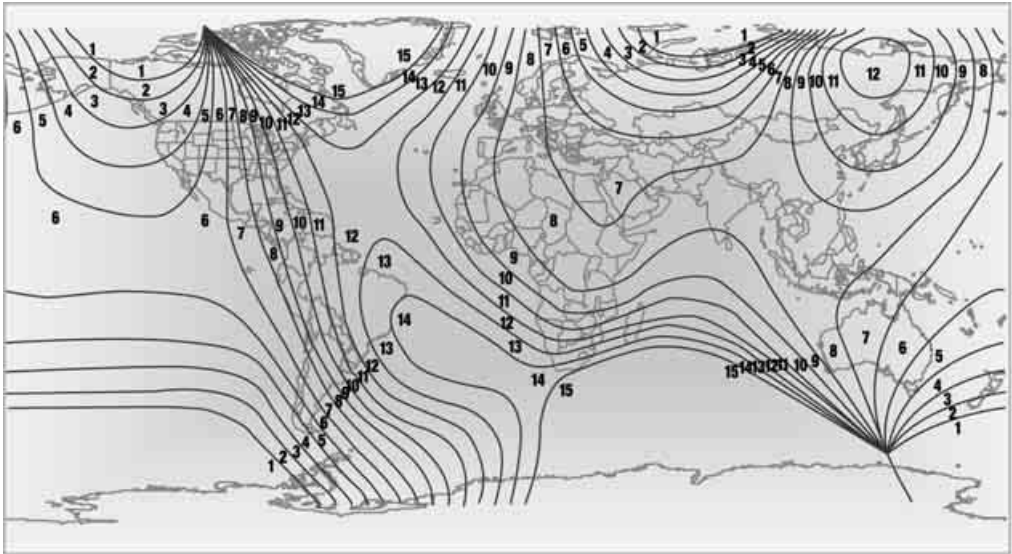
Sie können durch Drücken des Einstellknopfs mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Kugelschreiber o.Ä., verschiedene Funktionen aufrufen. Die folgenden Einstellmöglichkeiten werden nacheinander angezeigt, je nachdem wie lange Sie den Einstellknopf gedrückt halten:

- ▶ kurz drücken: Anzeige ein-/ausschalten
- ▶ 3 bis 6 Sekunden: Kompasszone einstellen
- ▶ 6 bis 9 Sekunden: Kompass kalibrieren
- ▶ 9 bis 12 Sekunden: Links-/Rechtslenker einstellen
- ▶ 12 bis 15 Sekunden: Sprache einstellen

## Kompasszonen einstellen

Stellen Sie an Ihrem Fahrzeug die jeweils zutreffende Kompasszone ein, damit der Kom-

pass korrekt funktioniert, siehe nachfolgende Weltkarte mit Kompasszonen.



Um die Kompasszonen einzustellen, den Einstellknopf ca. 3-4 Sekunden drücken. Im Display wird die Nummer der eingestellten Kompasszone angezeigt.

Zur Änderung der Zoneneinstellung den Einstellknopf so oft kurz drücken, bis im Display die Zahl der Kompasszone entsprechend Ihres Aufenthaltsortes angezeigt wird.

Der Kompass ist nach ca. 10 Sekunden wieder einsatzbereit.

## Digitalen Kompass kalibrieren

In folgenden Situationen muss der digitale Kompass kalibriert werden:

- ▷ Die falsche Himmelsrichtung wird angezeigt.
- ▷ Die angezeigte Himmelsrichtung ändert sich nicht, trotz Ändern der Fahrtrichtung.
- ▷ Nicht alle Himmelsrichtungen werden angezeigt.

## Vorgehensweise

1. Stellen Sie sicher, dass sich keine großen metallischen Gegenstände oder Überland-

Stromleitungen in der Nähe Ihres Fahrzeugs befinden und dass Sie genug Platz haben, um Kreise zu fahren.

2. Stellen Sie die gegenwärtig gültige Kompasszone ein.
3. Drücken Sie den Einstellknopf ca. 6-7 Sekunden, um C aufzurufen. Fahren Sie dann mindestens einen vollen Kreis mit einer Geschwindigkeit von maximal 7 km/h. Bei erfolgreicher Kalibrierung wird die Anzeige C durch die Himmelsrichtungen ersetzt.

## Rechts-/Linkslenker einstellen

Ihr digitaler Kompass ist ab Werk bereits auf Rechts- oder Linkslenker eingestellt, passend zu Ihrem Fahrzeug.

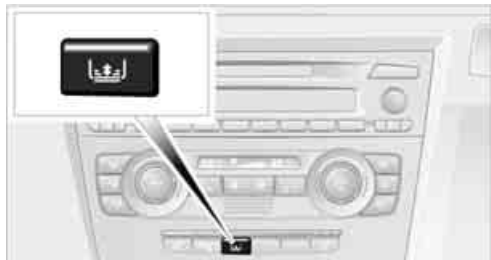
## Sprache einstellen

Sie können die Sprache der Anzeige einstellen: Drücken Sie den Einstellknopf ca. 12-13 Sekunden. Einstellknopf erneut kurz drücken um zwischen Englisch „E“ und Deutsch „O“ zu wechseln.

Die Einstellung wird nach ca. 10 Sekunden automatisch gespeichert.

## Sonnenschutzrollos\*

### Sonnenschutzrollo für Heckscheibe



Taste in der Mittelkonsole antippen, um das Sonnenschutzrollo hoch- oder herunterzufahren.

### Sonnenschutzrollos für hintere Seitenscheiben

Rollo an der Schlaufe herausziehen und in die Halterung einhängen.

## Handschuhkasten

### Öffnen



Den Griff ziehen.  
Die Beleuchtung im Handschuhkasten schaltet sich ein.

**!** Den Handschuhkasten während der Fahrt nach dem Benutzen sofort wieder schließen, sonst kann es bei Unfällen zu Verletzungen kommen. ◀

## Schließen

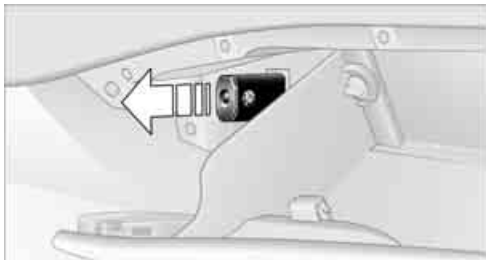
Deckel hochklappen.

## Verriegeln

Mit dem integrierten Schlüssel der Fernbedienung abschließen, siehe Seite 16.

## Aufladbare Handlampe\*

Sie befindet sich links im Handschuhkasten. Die Lampe kann dauernd eingesteckt bleiben. Bei Bedarf die Lampe aus der Fassung ziehen.

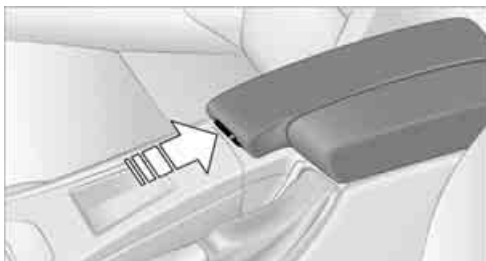


**!** Die Lampe nur ausgeschaltet in die Fassung schieben, sonst besteht Gefahr der Beschädigung. ◀

## Mittelarmlehne

### Ablagefach

In der Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen befindet sich je nach Ausführung ein Fach oder die Abdeckung für den Snap-in-Adapter\*. Näheres zu dieser Handy-Aufnahme siehe separate Betriebsanleitung.



### Öffnen

Taste drücken, siehe Pfeil.

## Belüftete Ablage



Die Ablage in der Mittelarmlehne kann belüftet werden: Schalter nach hinten schieben.

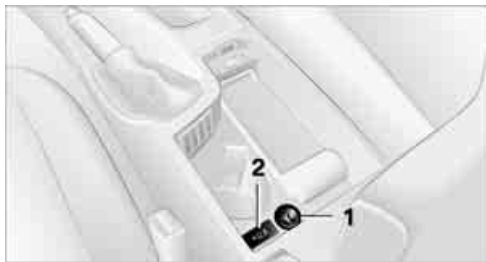
Die Temperatur wird mit dem Rändelrad für die Temperatureinstellung der Belüftung im Fond beeinflusst, siehe Seite 89.

## Anschluss für externes Audiogerät

Sie können ein externes Audiogerät, z. B. einen CD- oder MP3-Spieler, anschließen und den Ton über die Lautsprecher des Fahrzeugs wiedergeben. Lautstärke und Klang können Sie über das Autoradio einstellen, siehe separate Betriebsanleitung zum Radio.

## Anschließen

Die Mittelarmlehne nach oben klappen.



- 1 Stromversorgung für Ihr Zusatzgerät: Steckdose mit abnehmbarer Kappe
- 2 Anschluss für die Tonwiedergabe: Klinkenstecker 3,5 mm

Zur Tonwiedergabe über die Fahrzeuglautsprecher den Kopfhörer- oder Line-Out Anschluss des Geräts mit dem Anschluss 2 verbinden.


## Ablagen im Innenraum

Je nach Ausstattung finden Sie Fächer neben der Lenksäule\*, an den Vordertüren sowie in der Mittelkonsole\*.


Netze\* befinden sich an den Rückenlehnen der Vordersitze.

## Kleiderhaken

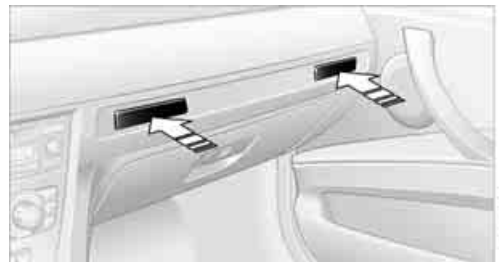
An den Haltegriffen im Fond befinden sich Kleiderhaken.

 Kleidungsstücke so an die Haken hängen, dass die Sicht beim Fahren frei bleibt. Keine schweren Gegenstände an die Haken hängen, sonst könnten diese z. B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

## Getränkehalter\*

 Leichte und bruch sichere Behälter verwenden, sonst besteht bei einem Unfall erhöhte Verletzungsgefahr. Ungeeignete Behälter nicht gewaltsam in die Getränkehalter drücken, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

## Vorn



## Öffnen

Blende in der Mitte antippen.

## Schließen

Blende in der Mitte drücken und Getränkehalter einschieben.

## Hinten

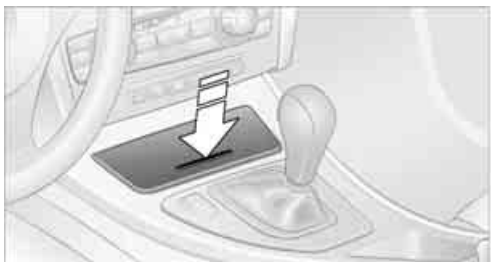
In der Mittelarmlehne hinten befinden sich zwei weitere Getränkehalter.



Auf die Vorderseite der Armlehne drücken.

## Ascher vorn\*

### Öffnen



Auf die Leiste des Deckels drücken.

### Ausleeren



Den Einsatz herausnehmen.

## Anzünder



Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung den Anzünder eindrücken.

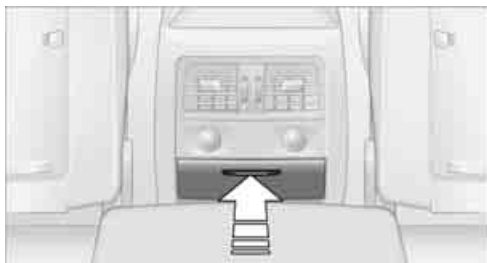
Sobald der Anzünder zurückspringt, kann er herausgezogen werden.

**!** Den heißen Anzünder nur am Knopf anfassen, sonst besteht Verbrennungsgefahr.

Die Fernbedienung beim Verlassen des Fahrzeugs mitnehmen, damit z.B. Kinder den Anzünder nicht benutzen und sich verbrennen können. ◀

## Ascher hinten\*

### Öffnen



Auf die Leiste des Deckels drücken.

### Ausleeren

Den Einsatz herausnehmen.

## Anschluss elektrischer Geräte

Sie können in Ihrem BMW elektrische Geräte wie Handlampe, Autostaubsauger o.Ä. bis ca.

200 Watt bei 12 Volt benutzen, wenn mindestens eine der folgenden Anschlussmöglichkeiten vorhanden ist. Die Fassungen nicht durch ungeeignete Stecker beschädigen.

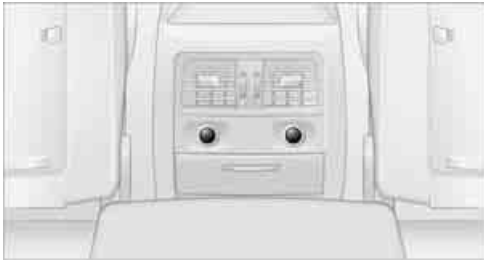
## Anzündfassung\*

Zugang zur Steckdose: Anzünder aus der Fassung herausziehen.

## Steckdose in der Mittelarmlehne

Externes Audiogerät siehe Seite 96.

## Steckdosen in der Mittelkonsole hinten\*



Jeweilige Abdeckung abnehmen.

## Steckdose im Gepäckraum\*

### Limousine



### Touring

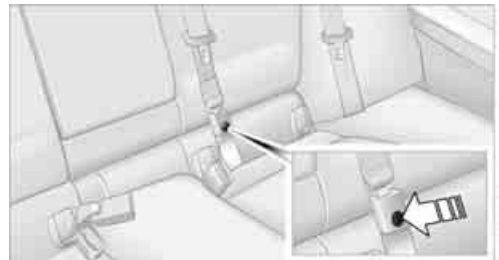


Abdeckung aufklappen.

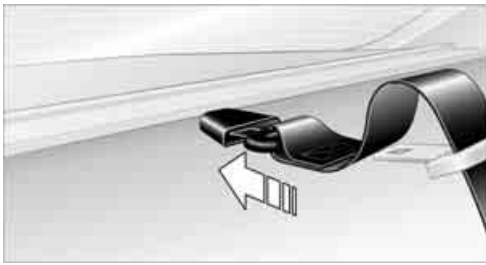
## Limousine: Durchladesystem\*

### Öffnen

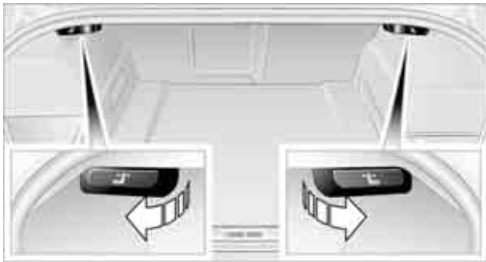
1. Das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts im Fond öffnen. Dazu Taste drücken, siehe Pfeil, und Gurtzunge lösen.



2. Die Gurtzunge am Gurtende in die dafür vorgesehene Aufnahme auf der Hutablage einstecken.



3. Entsprechende Kopfstütze ganz nach unten schieben, siehe Seite 35.
4. Zum Entriegeln der Rücksitzlehne entsprechenden Hebel im Gepäckraum ziehen.



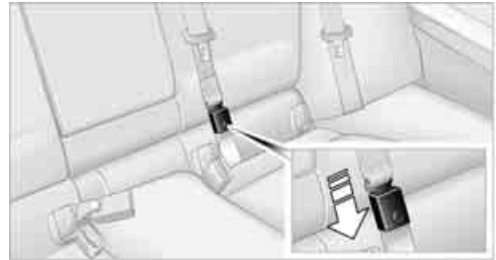
5. Die entriegelte Rücksitzlehne bewegt sich etwas nach vorn. An der Kopfstütze die Lehne nach vorn klappen.



## Schließen

1. Rücksitzlehne in die Sitzposition zurückklappen und einrasten.
  - ⚠ Beim Zurückklappen in die Sitzposition darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet, sonst kann z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

2. Gurtzunge aus der Aufnahme auf der Hutablage lösen und in das Trennschloss des mittleren Sicherheitsgurts stecken. Die Gurtzunge muss hörbar einrasten.

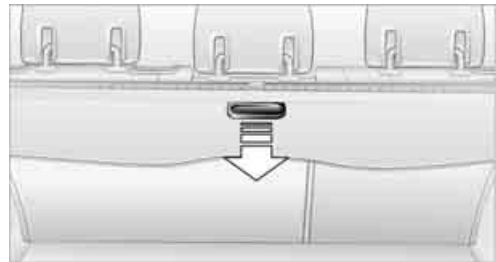


Für die Befestigung von Gepäckraumnetzen\* oder Zugbändern zur Fixierung von Gepäckstücken finden Sie Verzurrosen im Gepäckraum, siehe Seite 109.

## Touring: Gepäckraum

⚠ Darauf achten, dass keine Flüssigkeiten im Gepäckraum austreten, sonst können Schäden am Fahrzeug entstehen. ◀

## Abdeckrollo



Die Abdeckung herausziehen und in den Halterungen einhängen.

⚠ Keine Gegenstände auf der Abdeckung ablegen, sonst können diese z. B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.

Die Abdeckung nicht zurückschnellen lassen, sonst kann sie beschädigt werden. ◀

▶ Beim Öffnen der Heckscheibe oder Heckklappe wird das Abdeckrollo ange-

hoben\*. Vor dem Schließen der Heckscheibe oder -klappe das Rollo bis zum Einrasten nach unten drücken. ◀

### Gepäckraum vergrößern

Die Rücksitzlehne ist geteilt. Sie können beide Seiten einzeln umklappen und so den Gepäckraum vergrößern.



In die Mulde greifen und nach vorn ziehen.

**!** Beim Zurückklappen darauf achten, dass die Verriegelung richtig einrastet. Dabei verschwindet das rote Warnfeld in der Mulde. Sonst kann z.B. schon bei Brems- und Ausweichmanövern Ladegut in den Innenraum geschleudert werden und die Insassen gefährden. ◀

**!** Die Hinweise zum Sicherheitsgurt auf Seite 32 beachten, sonst ist die persönliche Sicherheit eingeschränkt. ◀

### Trennnetz



**!** Das Trennnetz nicht zurückschnellen lassen, sonst besteht Verletzungsgefahr und das Trennnetz könnte beschädigt werden. ◀

Das Trennnetz an der Schlaufe aus der Kassette ziehen. Die Stange an beiden Seiten fas-

sen und in die Halterungen stecken, Pfeil 1. Dies geschieht am besten vom Rücksitz aus.

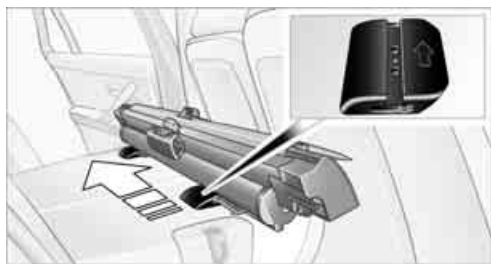
Wenn Sie das Trennnetz nicht mehr benötigen, die Stange an beiden Seiten fassen und aus den Halterungen lösen, Pfeil 2. Das Trennnetz langsam in die Kassette gleiten lassen.

### Bei vergrößertem Gepäckraum

1. Beide Rücksitzlehnen umklappen, siehe Gepäckraum vergrößern.
2. Mit den Tasten die Kassette auf beiden Seiten entriegeln, Pfeil 1.



3. Die Kassette nach hinten herausziehen, Pfeil 2, dabei nicht verkanten.



4. Die Kassette in die Führungen an der Rückseite der Sitzlehnen schieben.
5. Das Trennnetz vorsichtig herausziehen und in die vorderen Halterungen stecken, siehe oben, Trennnetz. Dies geschieht am besten vom Vordersitz aus.

Um den ursprünglichen Zustand wieder herzustellen, gehen Sie umgekehrt vor. Zum Schluss die Kassette in den beiden seitlichen Halterungen nach vorn schieben, bis sie einrastet. Durch ruckartiges Ziehen prüfen, ob die Kassette richtig verriegelt ist.

# Ablagen im Gepäckraum

## Limousine

Je nach Ausstattung finden Sie im Gepäckraum folgende Ablagemöglichkeiten:

- ▷ Ablage links, je nach Ausführung z. B. für die Aufnahme einer Box für Reinigungstücher oder für bis zu 12 CD-Hüllen
- ▷ Netz\* zur Sicherung kleiner Gegenstände, in den Aufnahmen der Bodenplatte zu befestigen
- ▷ Haken zum Aufhängen von z.B. Einkaufstüten oder Tragetaschen
- ▷ Gummizug an der linken Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände, z.B. Taschenregenschirm
- ▷ Netz an der rechten Seitenverkleidung des Gepäckraums für kleinere Gegenstände
- ▷ Haltebänder neben den hinteren Verzurrösen, z.B. zur Befestigung eines Regenschirms
- ▷ aufklappbare Box\* zum Herausnehmen unter der Bodenplatte, z.B. für nasse oder schmutzige Gegenstände
- ▷ Staufach unter der Bodenplatte
- ▷ steckbare Trennelemente\* und entnehmbare Ablageschale für das Staufach unter der Bodenplatte
- ▷ Schubfach für die Unterbringung von Kleinteilen. Zum Entriegeln fest am Griff ziehen. Bei Bedarf können Sie das Schubfach ganz herausnehmen, siehe weiter unten

**⚠** Bei ausgezogenem Schubfach nicht fahren oder die Kofferraumklappe schließen. An Steigungen das Schubfach kontrolliert entriegeln, sonst könnte es selbstständig herausfahren und dadurch Verletzungen verursachen. Eine maximal zulässige Belastung des Schubfachs von 5 kg nicht überschreiten, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

## Schubfach herausnehmen

1. Schubfach ganz einschieben.
2. Die Verschlüsse links und rechts bis zum Anschlag nach außen drehen.



3. Schubfach nach unten und hinten herausnehmen.

## Schubfach wieder anbringen

1. Die Führungen an der Schublade vorn in die gelben Einführhilfen an der Gepäckraum-Unterseite einhängen.
2. Die Verschlüsse in die Aufnahmen an der Gepäckraum-Unterseite einführen.
3. Die Verschlüsse links und rechts bis zum Anschlag nach innen drehen.

## Touring

Sie finden im Gepäckraum folgende Ablagemöglichkeiten:

- ▷ Regenschirmhalter an der Unterseite der Trennnetz-Kassette




- ▷ Gummizug an der linken und rechten Seitenverkleidung zur Befestigung kleiner Gegenstände, z.B. Taschenregenschirm
- ▷ Haken zum Aufhängen von z.B. Einkaufstüten oder Tragetaschen links und rechts im Gepäckraum
- ▷ Netz an der rechten Seitenverkleidung des Gepäckraums für kleinere Gegenstände
- ▷ Staufach unter der Bodenplatte

Je nach Ausstattung finden Sie im Gepäckraum weitere Ablagemöglichkeiten:

- ▷ Netz\* zur Sicherung kleiner Gegenstände, in den Aufnahmen der Bodenplatte zu befestigen
- ▷ Netz\* an der linken Seitenverkleidung des Gepäckraums anstelle des Gummizugs
- ▷ Wendeboden mit integrierter Schutzplane\* für Gepäckraum oder Stoßfänger
- ▷ aufklappbare Box\* zum Herausnehmen unter der Bodenplatte, z. B. für nasse oder schmutzige Gegenstände
- ▷ steckbare Trennelemente\* und entnehmbare Ablageschale für das Staufach unter der Bodenplatte

## Bodenplatte hochklappen

 Für das unter der Bodenplatte vorhandene Staufach eine maximal zulässige Zuladung von 25 kg nicht überschreiten, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

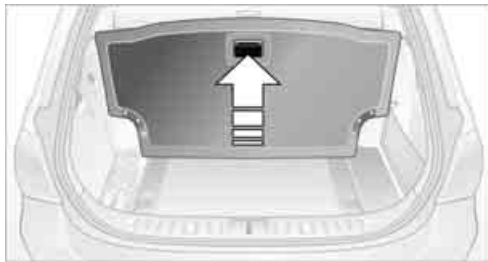
## Limousine

An die Gepäckraum-Oberseite drücken; eine Arretierung hält die Bodenplatte. Zum Abnehmen aus der Arretierung ziehen.

Bei Ausstattung mit Schubfach:

Halteband rechts am Schubfach aus der Halterung nehmen und die Bodenplatte damit arretieren.

## Touring



Bodenplatte hochklappen und herausnehmen oder nach vorn anlehnen.

## Verzurrösen

Zur Fixierung von Gepäckstücken mit Netzen oder Zugbändern finden Sie Verzurrösen im Gepäckraum, siehe Seite 109.

## Skisack\*

Er ermöglicht eine sichere und saubere Beförderung von bis zu vier Paar Standardskiern oder bis zu zwei Snowboards.

Mithilfe des Skisacks können Sie Skier bis zu einer Länge von 2,10 m verstauen. Bei Skiern von 2,10 m Länge reduziert sich aufgrund der Verengung des Skisacks das Fassungsvermögen.

## Beladen

1. Die Mittelarmlehne herunterklappen.
2. Knopf drücken, in die Mulde greifen und den Deckel nach unten klappen.



3. Klettverschluss lösen und den Skisack zwischen den Vordersitzen auslegen und beladen. Der Reißverschluss erleichtert den Zugang zu den verstauten Gegenständen.

4. Die Gurtzunge des Skisack-Haltegurts in das mittlere Gurtschloss einstecken.



Skier nur in sauberem Zustand im Skisack verstauen. Scharfe Kanten umhüllen, damit keine Beschädigungen entstehen.

### Ladung sichern



Nach dem Beladen den Skisack samt Inhalt sichern. Dazu den Haltegurt an der Spannschnalle straffen.

**!** Den Skisack auf diese Weise sichern, sonst kann er z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden. ◀

Beim Verstauen des Skisacks umgekehrt wie beim Beladen vorgehen.


### Skisack herausnehmen

Der Skisack kann komplett herausgenommen werden, z.B. zum schnelleren Trocknen oder damit Sie andere Einsätze verwenden können.

1. In der hinteren Rückenlehne die mittlere Abdeckung herunterklappen.
2. Griff ziehen, Pfeil 1.



3. Einsatz herausnehmen, Pfeil 2.

 Nähere Informationen zu verschiedenen Einsätzen erhalten Sie bei Ihrem BMW Service. ◀



## **Fahrtipps**

Hier erhalten Sie Informationen, die Sie in bestimmten Fahrsituationen oder bei besonderen Betriebsarten benötigen.

# Beim Fahren berücksichtigen

## Einfahren

Bewegliche Teile sollten sich aufeinander einspielen können. Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um eine optimale Lebensdauer und Wirtschaftlichkeit Ihres Fahrzeugs zu erreichen.

### Motor und Hinterachsgetriebe

Beachten Sie die im jeweiligen Land geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen.

#### Bis 2000 km

Mit wechselnden Drehzahlen und Geschwindigkeiten fahren, dabei nicht überschreiten:

- ▷ Benzinmotor  
4500/min oder 160 km/h
- ▷ Dieselmotor  
3500/min oder 150 km/h

Vollgas- oder Kick-down-Stellung des Gaspedals grundsätzlich vermeiden.

#### Ab 2000 km

Drehzahl und Geschwindigkeit können allmählich gesteigert werden.

## Reifen

Die Haftung neuer Reifen ist fertigungsbedingt noch nicht optimal. Während der ersten 300 km daher verhalten fahren.

## Bremsanlage

Bremsbeläge und -scheiben erreichen erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ein günstiges Verschleiß- und Tragbild. Während dieser Einfahrzeit verhalten fahren.

## Kupplung

Die Kupplung erreicht erst nach einer Fahrstrecke von ca. 500 km ihre optimale Funktion. Während dieser Einfahrzeit schonend einkuppeln.

## Nach Teileerneuerung

Die Einfahrhinweise erneut beachten, falls im späteren Fahrbetrieb zuvor erwähnte Komponenten erneuert werden müssen.

## Allgemeine Fahrhinweise

### Kofferraumklappe/Heckklappe schließen



Nur mit geschlossener Kofferraumklappe/Heckklappe und Heckscheibe fahren, sonst können Abgase in den Fahrgastraum gelangen. ◀

Muss dennoch einmal mit geöffneter Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe gefahren werden:

1. Alle Fenster sowie das Glasdach schließen.
2. Die Luftmenge der Klimaanlage oder Klimaautomatik stark erhöhen, siehe Seite 85 oder 88.

### Heiße Auspuffanlage




Bei jedem Fahrzeug treten hohe Temperaturen an der Auspuffanlage auf. Die im Bereich der Auspuffanlage angebrachten Wärmeschutzbleche nicht entfernen oder mit Unterbodenschutz versehen. Darauf achten, dass im Fahrbetrieb, im Leerlauf oder beim Parken keine leicht entflammaren Materialien, z.B. Heu, Laub, Gras usw., in Kontakt mit der heißen Auspuffanlage kommen. Sonst besteht die Gefahr des Entzündens und eines Feuers mit dem Risiko schwerer Verletzungen und Sachschäden. Heiße Auspuffendrohre nicht berühren, sonst besteht Verbrennungsgefahr. ◀

### Dieselpartikelfilter\*

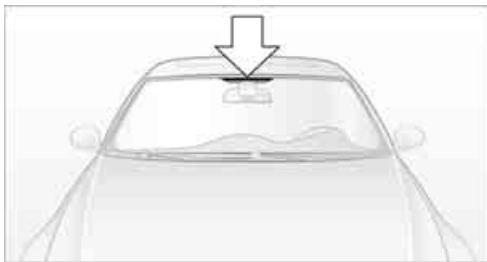
Im Dieselpartikelfilter werden Rußpartikel gesammelt und periodisch unter hohen Temperaturen verbrannt. Dieser Reinigungsvorgang dauert einige Minuten. Sie erkennen ihn unter Umständen daran, dass der Motor vorüberge-

hend etwas rauer läuft und zur gewohnten Leistungsentfaltung eine etwas höhere Drehzahl benötigt. Außerdem kann es zu Geräuschen und leichter Raumentwicklung aus dem Auspuff auch bis kurz nach dem Abstellen des Motors kommen.

## Mobilfunk im Fahrzeug


 BMW rät davon ab, im Innenraum des Fahrzeugs Mobilfunkgeräte, z.B. Handys, ohne direkten Anschluss an eine Außenantenne zu verwenden. Sonst kann eine gegenseitige Beeinflussung von Fahrzeugelektronik und Mobilfunkgerät nicht ausgeschlossen werden. Außerdem ist nicht gewährleistet, dass die Strahlung, die durch den Sendebetrieb entsteht, aus dem Fahrzeuginnenraum abgeleitet wird. ◀

## Klimakomfort-Frontscheibe\*




Benutzen Sie die in der Abbildung markierte Fläche für Ihren Garagentoröffner, Geräte zur elektronischen Gebührenerfassung o.Ä. Diese Fläche ist nicht mit einer infrarot-reflektierenden Beschichtung versehen und vom Innenraum deutlich sichtbar.

## Aquaplaning


 Beim Fahren auf nassen oder matschigen Straßen die Geschwindigkeit verringern, sonst kann sich zwischen Reifen und Straße ein Wasserkeil bilden. Dieser Zustand ist als Aquaplaning bekannt und kann teilweisen oder totalen Verlust des Fahrbahnkontakts, der Kontrolle über das Fahrzeug und der Bremsfähigkeit verursachen. ◀

Die Aquaplaninggefahr erhöht sich mit abnehmender Profiltiefe der Reifen, siehe auch unter Mindestprofiltiefe auf Seite 118.

## Durchfahren von Wasser

 Nur bis zu einer Wasserhöhe von maximal 30 cm und bei dieser Höhe maximal mit Schrittgeschwindigkeit fahren, sonst können Schäden an Motor, Elektrik und Getriebe entstehen. ◀

## An Steigungen Handbremse nutzen

 An Steigungen das Fahrzeug nicht mit schleifender Kupplung, sondern mit der Handbremse halten. Sonst entsteht hoher Kupplungsverschleiß. ◀

Bei Fahrzeugen mit 6-Zylinder-Motoren unterstützt Sie auch der Anfahrassistent, siehe Seite 73.

## Sicher bremsen


Ihr BMW ist serienmäßig mit ABS ausgestattet. In Situationen, die dies erfordern, bremsen Sie am besten voll. Da das Fahrzeug lenkbar bleibt, können Sie trotzdem etwaigen Hindernissen mit möglichst ruhigen Lenkbewegungen ausweichen.

Das Pulsieren des Bremspedals, verbunden mit hydraulischen Regelgeräuschen, zeigt Ihnen, dass ABS regelt.

## Nässe

Bei Nässe oder starkem Regen im Abstand von einigen Kilometern mit leichter Pedalkraft kurz bremsen. Dabei darauf achten, dass kein anderer Verkehrsteilnehmer behindert wird. Die entstehende Wärme trocknet Brems Scheiben und -beläge. Die Bremskraft steht dann im Bedarfsfall sofort zur Verfügung.

## Gefälle

 Um Überhitzung und damit eine reduzierte Wirksamkeit der Bremsanlage zu vermeiden, lange oder steile Gefällstrecken in dem Gang fahren, in dem am wenigsten gebremst werden muss. Sonst könnte selbst leichter, aber andauernder Druck auf die

Bremse hohe Temperaturen, Bremsverschleiß und möglicherweise den Ausfall der Bremsanlage zur Folge haben. ◀

Die Bremswirkung des Motors kann durch Zurückschalten, ggf. bis in den ersten Gang, weiter verstärkt werden. Dies vermeidet eine übermäßige Belastung der Bremse. Zurückschalten im Manuellbetrieb des Automatic-Getriebes siehe Seite 48.

**⚠** Nicht mit getretener Kupplung, im Leerlauf oder mit abgestelltem Motor fahren, sonst fehlt die Bremswirkung des Motors oder die Unterstützung von Bremskraft und Lenkung.

Fußmatten, Teppiche oder andere Gegenstände dürfen nicht im Bewegungsbereich der Pedale liegen, sonst kann deren Funktion beeinträchtigt werden. ◀

## Korrosion an den Bremsscheiben

Geringe Laufleistung, längere Standzeiten und geringe Beanspruchung begünstigen die Korrosion der Bremsscheiben und die Verschmutzung der Bremsbeläge, weil die zur Selbstreinigung der Scheibenbremse erforderliche Mindestbelastung nicht erreicht wird.

Korrodierte Bremsscheiben erzeugen beim Anbremsen einen Rubbeleffekt, der meist auch durch längeres Abbremsen nicht mehr zu beseitigen ist.

## Bei abgestelltem Fahrzeug

In der Klimaautomatik entsteht Kondenswasser, das unter dem Fahrzeug austritt. Derartige Wasserspuren auf dem Boden sind also normal.

## Vor Einfahrt in die Waschstraße

Allgemeines zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

## Touring: Heckscheibenwischer

Bei der automatischen Fahrzeugwäsche kann es zu Beschädigungen des Heckscheibenwischers kommen. Entsprechende Schutzmaßnahmen ggf. beim Betreiber der Waschanlage erfragen.

## Mit Komfortzugang und Automatic-Getriebe

Fernbedienung ins Zündschloss stecken.

Motor kann in Wählhebelposition N abgestellt werden. Siehe auch Seite 26.

## Rechts-/Linksverkehr

Beim Grenzübergang in Länder, in denen auf der anderen Straßenseite als im Zulassungsland gefahren wird, sind Maßnahmen zur Vermeidung von Blendwirkung der Scheinwerfer erforderlich.

Ihr BMW Service hält Abklebefolie bereit. Zum Anbringen der Folie die beigefügten Hinweise beachten.

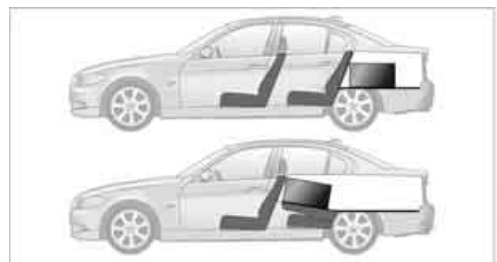
## Beladung

**⚠** Überladung des Fahrzeugs vermeiden, damit die zulässige Tragfähigkeit der Reifen nicht überschritten wird. Sonst kann es zu Überhitzung und inneren Beschädigungen der Reifen kommen. Unter Umständen ist plötzlicher Fülldruckverlust die Folge. ◀

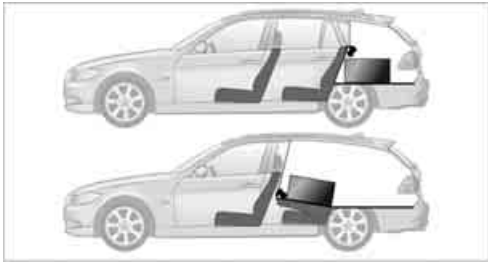
## Ladung verstauen

- ▷ Schweres Ladegut möglichst weit vorn, direkt hinter den Rücklehnen und unten unterbringen.
- ▷ Scharfe Kanten und Ecken verhüllen.
- ▷ Bei sehr schwerem Ladegut und unbesetzter Rücksitzbank die äußeren Sicherheitsgurte in das jeweils gegenüberliegende Schloss stecken.

## Limousine

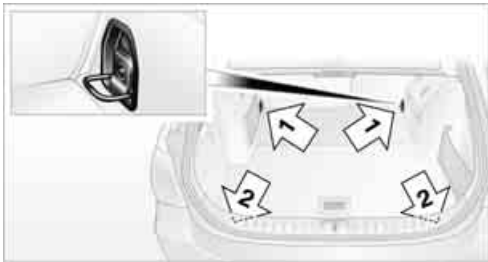


## Touring



- ▷ Zum Schutz der Insassen das Trennnetz verwenden, siehe Seite 100. Darauf achten, dass Gegenstände nicht durch das Trennnetz dringen können.
- ▷ Nicht über die Oberkante der Lehnen stapeln.
- ▷ Gegenstände, die während der Fahrt an die Heckscheibe stoßen könnten, entsprechend verhüllen.

## Ladung sichern



- ▷ Kleinere und leichtere Stücke mit Spannbändern, einem Gepäckraumnetz\* oder Zugbändern\* sichern.
- ▷ Für größere und schwerere Stücke erhalten Sie bei Ihrem BMW Service Zurrmittel\*. Zum Befestigen dieser Zurrmittel dienen vier Verzurrsösen. Zwei befinden sich an den Gepäckraumseitenwänden 1, zwei weitere an der Gepäckrauminnenwand 2. Beachten Sie die dem Zurrmittel beiliegenden Informationen.

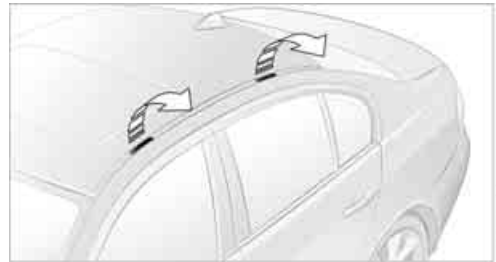
**⚠** Das Ladegut immer wie zuvor beschrieben unterbringen und sichern, sonst kann es z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern die Insassen gefährden.  
Das zulässige Gesamtgewicht und die zulässi-

gen Achslasten, siehe Seite 157, nicht überschreiten, sonst ist die Betriebssicherheit des Fahrzeugs nicht mehr gewährleistet und die Zulassungsvorschrift nicht erfüllt. Schwere und harte Gegenstände nicht ungesichert im Fahrgastraum unterbringen, sonst würden diese z.B. bei Brems- und Ausweichmanövern umherschleudern und die Insassen gefährden. ◀

## Dachgepäckträger\*

Für Ihren BMW steht ein spezielles Trägersystem als Sonderzubehör zur Verfügung. Bitte beachten Sie die in der Montageanleitung erhaltenen Hinweise.

## Aufnahmepunkte



Die Aufnahmepunkte befinden sich im Dach/an der Dachreling\*.

## Dachgepäckträger beladen

Beladene Dachgepäckträger verändern das Fahr- und Lenkverhalten des Fahrzeugs durch die Verlagerung des Schwerpunkts erheblich. Beim Beladen deshalb darauf achten, dass die zulässige Dachlast, das zulässige Gesamtgewicht und die Achslasten nicht überschritten werden.

Die Angaben dafür finden Sie unter Gewichte auf Seite 157.

Die Dachlast muss gleichmäßig verteilt sein und darf nicht zu großflächig sein. Schwere Gepäckstücke immer nach unten verstauen. Darauf achten, dass genügend Freiraum für das Heben des Glasdachs vorhanden ist und keine

Gegenstände in den Schwenkbereich der Kofferraumklappe/Heckklappe ragen.

Richtiges und sicheres Befestigen des Dachgepäckes verhindert die Verlagerung oder den Verlust während der Fahrt.

Fahren Sie ausgeglichen und vermeiden Sie ruckartiges Anfahren und Bremsen oder schnelles Kurvenfahren.



## Anhängerbetrieb

Die zulässige Anhängelast finden Sie auf Seite 161.

### Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf\*

Beim Einbau der Anhängerkupplung ab Werk wird das Fahrzeug serienmäßig mit verstärkter Federung an der Hinterachse und je nach Typ mit einem leistungsfähigeren Motorkühlsystem ausgerüstet.

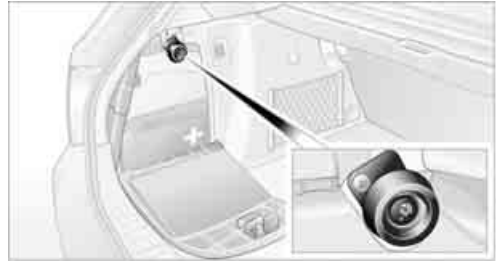
Der Kugelkopf der Anhängerkupplung befindet sich an der Unterseite des Fahrzeugs. Er kann bei ausgeschalteter Zündung aus- und eingeschwenkt werden. Beachten Sie hierfür auch die beigelegte Bedienungsanleitung des Systemherstellers.

**⚠** Vor einer Fahrt mit Anhänger oder Lastenträger überprüfen, ob der Kugelkopf richtig verriegelt ist, sonst könnte es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet. ◀

### Kugelkopf ausschwenken

1. Die Zündung ausschalten und den Gepäckraum öffnen.
2. Aus dem Schwenkbereich des Kugelkopfs hinter dem Fahrzeug treten.
3. Limousine: Die Taste rechts im Gepäckraum kurz drücken. Touring: Die Taste hinter der linken Gepäckraumverkleidung kurz drücken.

Der Kugelkopf schwenkt in Zwischenposition. Die LED in der Taste blinkt rot.



4. Den Kugelkopf von Hand ausschwenken, bis er hörbar verriegelt. Leinenhandschuhe zum Schutz vor Verschmutzung liegen bei. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.



- ⚠** Ist der Kugelkopf nicht richtig verriegelt, blinkt die LED in der Taste rot. Die Taste ca. 5 Sekunden drücken und den Kugelkopf nochmal ausschwenken. Blinkt die LED in der Taste weiterhin rot, die Anhängerkupplung nicht verwenden, sonst kann es zu instabilen Fahrzuständen und zu Unfällen kommen. ◀

Auf Grund der Karosserieverstärkung des Fahrzeugheckbereichs bei Anhängerkupplung ist die Wirkung des regenerierbaren Stoßängersystems eingeschränkt.

## Funktionsstörung



Die Warnleuchte leuchtet rot auf. Der schwenkbare Kugelkopf der Anhängerkupplung ist gestört. System möglichst bald überprüfen lassen.



Bei dieser Funktionsstörung den Gepäckraum geschlossen halten, sonst kann die Anhängerkupplung mit schwenkbarem Kugelkopf unbeabsichtigt entriegelt werden. ◀

## Kugelkopf einschwenken

1. Anhänger oder Lastenträger abkuppeln, Anbauteile für Spurstabilisierungseinrichtungen entfernen und Stecker für die Stromversorgung des Anhängers sowie ggf. Adapter aus der Steckdose ziehen.
2. Abdeckung der Gepäckraumseitenwand abnehmen, siehe Kugelkopf ausschwenken.
3. Taste kurz drücken, siehe Ausschwenken.
4. Kugelkopf ganz hinten anfassen und einschwenken, bis er hörbar verriegelt. Der Kugelkopf ist richtig verriegelt, wenn die LED in der Taste grün leuchtet.



Den Kugelkopf beim Einschwenken ganz hinten anfassen, sonst könnte es zu Verletzungen kommen. ◀



## Anhängersteckdose



Die Anhängersteckdose befindet sich an der Anhängerkupplung. Abdeckung nach unten klappen.

## Vor der Fahrt

### Deichselstützlast

Die minimale Deichselstützlast von 25 kg nicht unterschreiten. Die zulässige maximale Deichselstützlast finden Sie auf Seite 161. Diese sollten Sie möglichst ausnutzen.

Die Deichselstützlast wirkt auf das Fahrzeug und erhöht so das Fahrzeuggewicht. Die maximale Zuladung Ihres BMW wird durch das Gewicht der Anhängerkupplung und die Deichselstützlast reduziert. Bitte beachten Sie, dass das zulässige Gesamtgewicht des Zugfahrzeugs im Anhängerbetrieb dadurch nicht überschritten werden darf.

## Beladung

Bei der Beladung des Anhängers darauf achten, dass die Zuladung möglichst tief und in Nähe der Achse verstaut ist.

Ein tiefer Anhängerschwerpunkt erhöht die Fahrsicherheit des gesamten Gespanns erheblich.

Das zulässige Gesamtgewicht des Anhängers und die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs dürfen nicht überschritten werden. Maßgebend ist der jeweils kleinere Wert.

## Reifenfülldruck

Den Reifenfülldruck des BMW Fahrzeugs sowie des Anhängers besonders beachten. Beim Fahrzeug gilt der Reifenfülldruck für höhere Be-

ladung, siehe Seite 118. Nach Korrektur dieses Fülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 73. Beim Anhänger sind die Vorschriften des Herstellers maßgebend.

## Reifen Pannen Anzeige

Nach An- oder Abhängen eines Anhängers die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 74.

## Außenspiegel

Der Gesetzgeber schreibt zwei Außenspiegel vor, die beide Hinterkanten des Anhängers in Ihr Blickfeld rücken. Derartige Spiegel erhalten Sie als Sonderzubehör bei Ihrem BMW Service.

## Stromverbraucher

Im Wohnwagenbetrieb die Einschaltzeiten der Stromverbraucher mit Rücksicht auf die Kapazität der Fahrzeugbatterie kurz halten.

Die Leistung der Heckleuchten des Anhängers darf folgende Werte nicht überschreiten:


Blinker: je Seite 42 Watt

Schlussleuchten: je Seite 60 Watt


Bremsleuchten: zusammen 84 Watt

Nebelschlussleuchten: zusammen 42 Watt

Rückfahrcheinwerfer: zusammen 42 Watt

 Vor Fahrtbeginn die Funktion der Heckleuchten des Anhängers prüfen. Sonst besteht eine mögliche Gefährdung von Verkehrsteilnehmern, wenn die Heckleuchten nicht funktionieren. ◀

## Fahren mit Anhänger

 Eine Geschwindigkeit von 80 km/h nicht überschreiten, sonst kann der Anhänger je nach Bauart und Beladung in Pendelbewegungen geraten. ◀

## Pendelbewegung abfangen

Gerät der Anhänger ausnahmsweise in Pendelbewegungen, kann das Gespann nur durch sofortiges starkes Bremsen stabilisiert werden. Dabei sollten Lenkkorrekturen nur dann, wenn sie unbedingt nötig sind, so vorsichtig wie möglich und mit Rücksicht auf andere Verkehrsteilnehmer ausgeführt werden.

## Anhänger-Stabilisierungskontrolle\*

Das System unterstützt Sie beim Abfangen von Pendelbewegungen des Anhängers. Es erkennt die Pendelbewegungen und bremst das Fahrzeug automatisch zügig ab, sodass der kritische Geschwindigkeitsbereich verlassen und das Gespann stabilisiert wird.

Das System funktioniert im Anhängerbetrieb und bei belegter Anhängersteckdose ab ca. 65 km/h.

Ist die Anhängersteckdose belegt, aber kein Anhänger angehängt, z. B. bei Verwendung eines Fahrradträgers mit Beleuchtung, kann das System in extremen Fahrsituationen ebenfalls wirksam werden.

Das System kann nicht eingreifen, wenn der Anhänger sofort abknickt, z. B. auf glatten Straßen oder solchen mit lockerem Untergrund. Anhänger mit hohem Schwerpunkt können kippen, bevor eine Pendelbewegung erkannt wird.

Das System ist außer Betrieb, wenn DSC deaktiviert oder gestört ist, siehe Seite 71.

## Steigungen

Der Anhängerbetrieb ist im Interesse der Sicherheit und des reibungslosen Verkehrsflusses bis Steigungen von 12% zulässig. Wenn höhere Anhängelasten nachträglich zugelassen sind, beträgt die Grenze 8%, siehe Seite 161.

## Gefälle

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Gefällstrecken erforderlich, da dort ein Gespann früher zum Pendeln neigt.

Vor dem Gefälle grundsätzlich in den nächstkleineren Gang zurückschalten, ggf. bis in den 1. Gang, und langsam abwärts fahren.







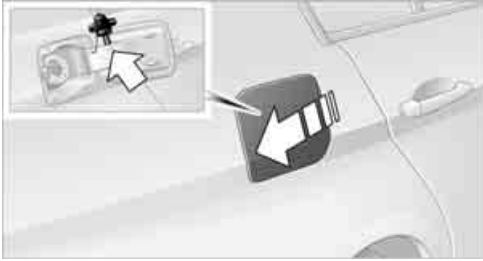
## Mobilität

Damit Ihre Mobilität immer sichergestellt ist, erfahren Sie im Folgenden Wichtiges zu den Themen Betriebsstoffe, Räder und Reifen, Wartung und Pannenhilfe.

## Tanken

### Tankverschluss


#### Öffnen



1. Tankklappe öffnen. Dazu am hinteren Rand antippen.
2. Tankverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen.
3. Tankverschluss in die Halterung an der Tankklappe stecken.

#### Schließen

Verschluss aufsetzen und im Uhrzeigersinn bis zum deutlich hörbaren Klick drehen.

 Das am Verschluss befestigte Band nicht quetschen, sonst können Kraftstoffdämpfe entweichen. ◀

#### Tankklappe manuell entriegeln

Bei einer Funktionsstörung können Sie die Tankklappe manuell entriegeln:

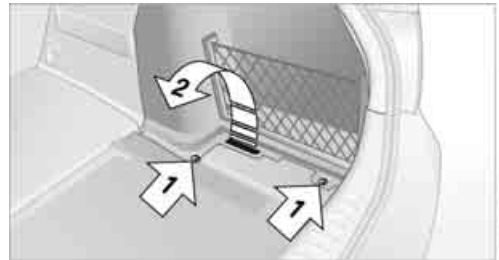
### Limousine



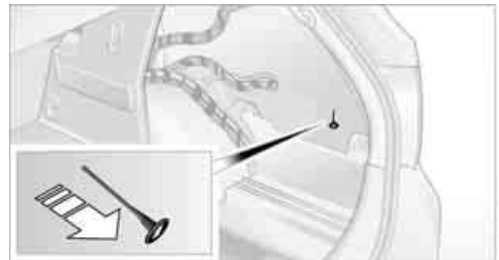
1. Abdeckung der rechten Gepäckraumseitenwand abnehmen.
2. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen. Tankklappe wird entriegelt.

### Touring


1. Gepäckraum-Bodenplatte hochklappen.
2. Abdeckung der rechten Gepäckraumseitenwand abnehmen. Dazu die Schrauben, Pfeile 1, um 90° drehen und Abdeckung herausnehmen, Pfeil 2.



3. Knopf mit dem Tanksäulen-Symbol ziehen. Tankklappe wird entriegelt.



## Beim Tanken beachten


 Beim Umgang mit Kraftstoffen die an Tankstellen ausliegenden Sicherheitsvorschriften beachten. ◀

Beim Tanken die Zapfpistole in das Einfüllrohr einhängen. Ein Anheben der Zapfpistole während des Tankens vermeiden, sonst führt dies

- ▷ zu vorzeitigem Abschalten
- ▷ zu einer reduzierten Rückführung der Kraftstoffdämpfe.

Der Kraftstofftank ist voll, wenn die Zapfpistole erstmalig abschaltet.

## Kraftstofftank-Inhalt

 Bei einer Reichweite unter 50 km tanken, sonst sind Motorfunktionen nicht sichergestellt und es können Schäden auftreten. ◀

## Benzinmotor


Ca. 63 Liter, davon ca. 8 Liter Reserve.

## Dieselmotor

Ca. 61 Liter, davon ca. 6,5 Liter Reserve.

## Kraftstoffqualität

### Benzinmotor


 Kein verbleites Benzin tanken, sonst kommt es zu dauerhaften Schäden am Katalysator.

Kein E85, d.h. Kraftstoff, der aus 85% Ethanol besteht, oder FlexFuel tanken, sonst entstehen Schäden an Motor und Kraftstoffversorgung. ◀

Das Benzin kann auch schwefelfrei sein. Da der Motor klopfgeregelt ist, können Sie unterschiedliche Benzinqualitäten tanken.

- ▷ Super Plus, 98 ROZ.  
Tanken Sie dieses Benzin, um die Nennwerte für Fahrleistungen zu erreichen.
- ▷ Sie können ebenfalls tanken:  
Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.  
Dieses Benzin finden Sie auch unter den Bezeichnungen:  
DIN EN 228 oder Eurosuper.


- ▷ Die Mindestqualität ist:  
Normalbenzin bleifrei, 91 ROZ.  
335i: Superbenzin bleifrei, 95 ROZ.

 Kein Benzin unterhalb der angegebenen Mindestqualität tanken, sonst können Motorschäden entstehen. ◀

## Länderausstattung für bleihaltigen Kraftstoff\*

Mit dieser Ausstattung können Sie neben den oben angegebenen Qualitäten auch verbleites Benzin tanken. Die Mindestqualität ist ebenfalls 91 ROZ.

## Dieselmotor


 Kein Rapsmethylester RME, Biodiesel oder Benzin tanken. Nach Falschbetankung den Motor nicht starten, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀

Nach Falschbetankung mit dem BMW Service in Verbindung setzen.

- ▷ Der Motor Ihres BMW ist ausgelegt auf: Dieselkraftstoff DIN EN 590.

## Winterdiesel

Um die Betriebssicherheit des Dieselmotors während der kalten Jahreszeit zu gewährleisten, muss Winterdiesel verwendet werden, der in diesem Zeitraum an den Tankstellen vertrieben wird. Die serienmäßige Kraftstofffilterheizung verhindert das Stocken des Kraftstoffs im Fahrbetrieb.

 Keine Zusätze beimischen, auch nicht Benzin, sonst besteht Gefahr der Motorschädigung. ◀


# Räder und Reifen

## Reifenfülldruck

### Informationen zu Ihrer Sicherheit

Von der Reifenbeschaffenheit und der Einhaltung des vorgeschriebenen Reifenfülldrucks hängt nicht nur die Lebensdauer der Reifen ab, sondern in hohem Maße auch die Fahrsicherheit und der Fahrkomfort.

### Druck prüfen


 Den Reifenfülldruck regelmäßig prüfen: mindestens zweimal monatlich und vor Antritt einer längeren Fahrt. Sonst kann es durch falschen Reifenfülldruck zu Fahrinstabilität oder Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

### Druckangaben



Die Druckangaben für die freigegebenen Reifengrößen finden Sie bei geöffneter Fahrertür an der Türsäule.

Wenn Sie den Geschwindigkeitsbuchstaben Ihres Reifens nicht auf den Druckangaben finden, gilt der Reifenfülldruck für die entsprechende Größe, z.B. 255/45 R 17.

 Nach einer Korrektur des Reifenfülldrucks die Reifen Pannen Anzeige neu initialisieren, siehe Seite 74. ◀

### Reifenfülldruck bei Anhängerbetrieb

Bei Anhängerbetrieb gilt der Reifenfülldruck für höhere Beladung in den Druckangaben.

### Reifengröße

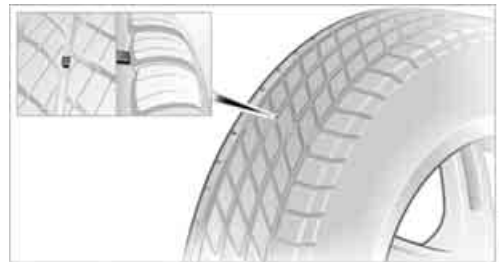
Die Druckangaben gelten für die von BMW freigegebenen Reifengrößen und empfohlenen Reifenfabrikate, die beim BMW Service erfragt werden können.

### Reifenzustand

Reifen öfter auf Beschädigungen, Fremdkörper, Abnutzung und Profiltiefe kontrollieren.

### Mindestprofiltiefe

Die Reifenprofiltiefe sollte 3 mm nicht unterschreiten. Unter 3 mm Profiltiefe besteht schon bei geringer Wasserhöhe und höheren Geschwindigkeiten größte Aquaplaninggefahr. Winterreifen verlieren unter einer Profiltiefe von 4 mm ihre Wintertauglichkeit spürbar. Es sollten im Interesse der Sicherheit neue Reifen montiert werden.




Verschleißanzeigen im Profilgrund verteilen sich über den Reifenumfang und sind auf der Reifenseitenwand mit TWI, Tread Wear Indicator, gekennzeichnet. Ist das Reifenprofil bis an die Verschleißanzeigen herunter gefahren, ist eine Profiltiefe von 1,6 mm erreicht.

### Reifenschäden

Ungewöhnliche Vibrationen während der Fahrt können auf einen Reifenschaden oder sonstigen Defekt am Fahrzeug hindeuten. Dieser kann z.B. durch Überfahren von Bordsteinkanten o.Ä. verursacht werden. Das Gleiche gilt für

Abnormitäten in Bezug auf das gewohnte Fahrverhalten wie heftiges Ziehen nach links oder rechts.

 In diesen Fällen die Geschwindigkeit sofort reduzieren und Räder sowie Reifen umgehend überprüfen lassen. Dazu vorsichtig zum nächsten BMW Service oder Reifenfachbetrieb fahren, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Das Fahrzeug ggf. dorthin schleppen lassen. Reifenschäden können für Fahrzeuginsassen und auch andere Verkehrsteilnehmer lebensgefährlich werden. ◀

## Reifenalter

BMW empfiehlt aus verschiedenen Gründen, u. a. wegen beginnender Sprödigkeit, eine Montage neuer Reifen spätestens nach 6 Jahren, unabhängig vom tatsächlichen Verschleiß.

Das Herstellungsdatum der Reifen ist in der Reifenbeschriftung enthalten: DOT... 0705 bedeutet, dass der Reifen in der 07. Woche 2005 gefertigt wurde.

## Bereifung mit Notlaufeigenschaften




Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie am kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Seitenwand.


Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften besteht aus begrenzt selbsttragenden Reifen und besonderen Felgen. Die Verstärkung der Seitenwand sorgt dafür, dass der Reifen bei Druckverlust und auch im drucklosen Zustand noch eingeschränkt fahrbar bleibt.

Für die Weiterfahrt bei einer Reifenpanne, siehe Meldung einer Reifenpanne, Seite 74.

## Neue Räder und Reifen


 Neue Räder und Reifen nur vom BMW Service oder einem Reifenfachbetrieb montieren lassen, der nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten besteht die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. Darauf achten, dass die neuen Räder ausgewuchtet sind. ◀


## Runderneuerte Reifen

 BMW empfiehlt, keine runderneuerten Reifen zu verwenden, sonst kann die Fahrsicherheit beeinträchtigt werden. Ursache dafür sind die möglicherweise unterschiedlichen Reifenunterbauten und deren zum Teil weit fortgeschrittene Alterung, die zu eingeschränkter Haltbarkeit führen können. ◀

## Richtige Räder und Reifen

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt, zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht außerdem kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern.

 BMW empfiehlt aus Sicherheitsgründen, beschädigte Reifen mit Notlaufeigenschaften nicht zu reparieren, sondern austauschen zu lassen. ◀

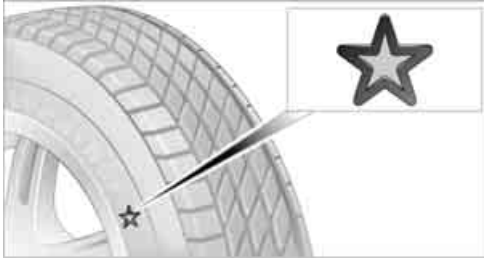
 BMW empfiehlt, nur Räder und Reifen zu verwenden, die BMW für den entsprechenden Fahrzeugtyp freigegeben hat, sonst kann es z. B. infolge von Toleranzen trotz gleicher Nenngröße zu Karosserieberührungen und damit zu schweren Unfällen kommen. Bei nicht freigegebenen Rädern und Reifen kann BMW eine Eignung nicht beurteilen und daher für die Fahrsicherheit nicht einstehen. ◀

Die richtige Rad-/Reifenkombination können Sie bei Ihrem BMW Service erfragen.

Die richtige Rad-/Reifenkombination wirkt sich auch auf verschiedene Systeme aus, die sonst in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, wie z. B. ABS oder DSC.

Zur Erhaltung der guten Fahreigenschaften nur Reifen gleichen Fabrikats und gleicher Profilausführung verwenden. Nach einem Reifenschaden die ursprüngliche Rad-Reifenkombination möglichst bald wieder herstellen.

## Empfohlene Reifenfabrikate




Je Reifengröße werden bestimmte Reifenfabrikate von BMW empfohlen. Sie erkennen sie an der deutlich sichtbaren BMW Kennzeichnung auf der Reifenseitenwand.

Bei sachgerechter Nutzung genügen diese Reifen höchsten Standards bezüglich Sicherheit und Fahreigenschaften.

## Besonderheiten bei Winterreifen

BMW empfiehlt Winterreifen für den Betrieb auf winterlichen Fahrbahnen. So genannte Ganzjahresreifen mit M+S-Kennzeichnung haben zwar bessere Wintereigenschaften als Sommerreifen, erreichen aber in der Regel nicht die volle Leistungsfähigkeit von Winterreifen.

## Geschwindigkeit beachten

 Die zulässige Höchstgeschwindigkeit für die jeweiligen Winterreifen unbedingt beachten, sonst kann es zu Reifenschäden und somit zu Unfällen kommen. ◀

Wenn die Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeugs höher ist als die für die Winterreifen zulässige, ein entsprechendes Hinweisschild in Ihrem Blickfeld anbringen. Dieses Schild ist

beim Reifenfachbetrieb oder beim BMW Service erhältlich.


## Lagerung

Abmontierte Räder oder Reifen immer kühl, trocken und möglichst dunkel lagern. Reifen vor Öl, Fett und Kraftstoff schützen.

## Schneeketten\*

Nur bestimmte feingliedrige Schneeketten sind von BMW getestet, als verkehrssicher eingestuft und empfohlen worden. Diese erfahren Sie bei Ihrem BMW Service.

Die Verwendung ist nur paarweise auf den Hinterrädern zulässig. Bei der Montage die Hinweise des Kettenherstellers beachten. Mit Ketten eine Geschwindigkeit von 50 km/h nicht überschreiten.

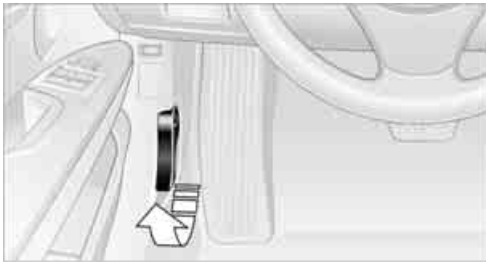
 Nach einer Montage von Schneeketten die Reifen Pannen Anzeige nicht initialisieren, sonst kann es zu Fehlanzeigen kommen. Beim Fahren mit Schneeketten kann es zweckmäßig sein, DTC kurzzeitig zu aktivieren, siehe Seite 71. ◀

# Unter der Motorhaube

**!** Arbeiten am Fahrzeug nicht ohne einschlägige Kenntnisse durchführen. Bei Unkenntnis der zu beachtenden Vorschriften Arbeiten am Fahrzeug nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. Sonst besteht bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten die Gefahr von Folgeschäden und damit verbundenen Sicherheitsrisiken. ◀

## Motorhaube

### Entriegeln



Hebel ziehen.

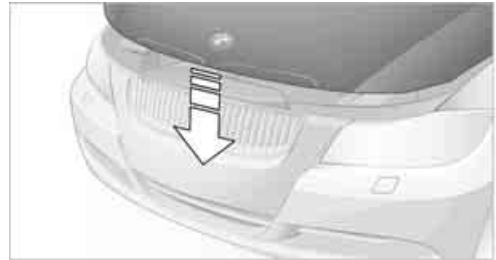
### Öffnen



**!** Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀

Entriegelungshebel drücken und Motorhaube öffnen.

### Schließen

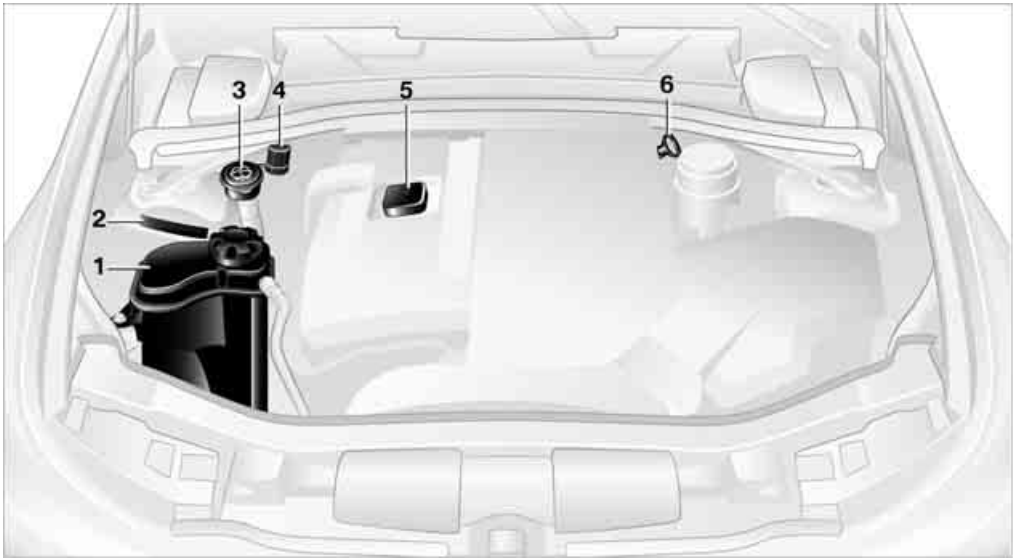


Motorhaube aus ca. 40 cm Höhe mit Schwung schließen. Sie muss deutlich hörbar einrasten.

**!** Darauf achten, dass der Schließbereich der Motorhaube frei ist, sonst kann es zu Verletzungen kommen.

Sollte sich während der Fahrt herausstellen, dass die Motorhaube nicht richtig verriegelt ist, sofort anhalten und korrekt schließen. ◀

## Wichtiges im Motorraum



**1** Benzinmotor: Ausgleichsbehälter für Kühlmittel, siehe Seite 124.

Dieselmotor: Der Ausgleichsbehälter ist auf der gegenüberliegenden Fahrzeugseite

**2** Fahrzeug-Identifizierungsnummer

**3** Behälter für Waschflüssigkeit der Scheinwerfer- und Scheibenreinigungsanlage, siehe Seite 51

**4** Start-Stützpunkt, siehe Seite 137

**5** Einfüllstutzen für Motoröl, siehe Motoröl nachfüllen

**6** Dieselmotor: Messstab für Motoröl, siehe Motorölstand prüfen

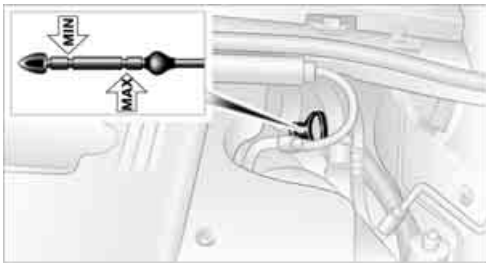
## Motoröl

Der Motorölverbrauch ist abhängig von der Fahrweise und den Einsatzbedingungen.

### Dieselmotor: Motorölstand prüfen

1. Das Fahrzeug mit betriebswarmem Motor, also nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km, waagrecht abstellen.
2. Motor abstellen.
3. Nach ca. 5 Minuten den Messstab **6** herausziehen und mit einem fusselfreien Tuch, Papiertaschentuch o.Ä. abwischen.

4. Den Messstab behutsam bis zum Anschlag in das Messrohr einschieben und wieder herausziehen.  
Der Ölstand muss zwischen den beiden Markierungen des Messstabs liegen.



Die Ölmenge zwischen den beiden Markierungen des Messstabs beträgt ca. 1 Liter.

**!** Die obere Markierung des Messstabs nicht überschreiten. Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. ◀

### Benzinmotor: Motorölstand prüfen

Ihr Fahrzeug ist mit einer elektronischen Ölstandskontrolle ausgestattet.

Voraussetzung für eine möglichst genaue Anzeige des Ölstands ist die Messung bei betriebswarmem Motor, d.h. nach einer ununterbrochenen Fahrt von mindestens 10 km. Sie können sich den Ölstand während der Fahrt oder im Stand auf ebener Fläche bei laufendem Motor anzeigen lassen.

Den aktuellen Ölstand können Sie sich in der Instrumentenkombination anzeigen lassen.



1. Taste **1** im Blinkerhebel so oft nach oben oder unten drücken, bis in der Anzeige das entsprechende Symbol und „OIL“ eingeblendet werden.
2. Taste **2** im Blinkerhebel drücken. Der Ölstand wird geprüft und angezeigt.

### Mögliche Anzeigen



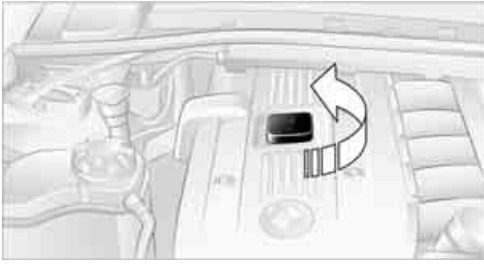
- 1 Ölstand in Ordnung
- 2 Ölstand wird ermittelt. Dieser Vorgang kann im Stand auf ebener Fläche ca. 3 Minuten, während der Fahrt ca. 5 Minuten dauern.
- 3 Ölstand am Minimum: Bei nächster Gelegenheit max. 1 Liter Motoröl nachfüllen, siehe auch Motoröl nachfüllen auf Seite 124.

- 4 Ölstand ist zu hoch.

**!** Zu viel eingefülltes Öl ist schädlich für den Motor. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen. ◀

- 5 Der Ölstandssensor ist ausgefallen. Kein Motoröl nachfüllen. Weiterfahrt ist möglich. Dazu die neu berechnete Restlaufstrecke bis zum nächsten Ölservice beachten, siehe Seite 126. System möglichst bald überprüfen lassen.

## Motoröl nachfüllen



Die Menge von maximal 1 Liter Öl erst nachfüllen, wenn die folgende Warnleuchte in der Instrumentenkombination aufleuchtet oder bei Benzinmotoren durch die Ölstandsmessung „+1l“ angezeigt wird oder bei Dieselmotoren der Ölstand bis knapp an die untere Markierung des Messstabs abgesunken ist, siehe Seite 122.



**!** Innerhalb der nächsten 200 km Öl nachfüllen, sonst kann der Motor beschädigt werden. ◀

**!** Öle, Fette usw. für Kinder unzugänglich aufbewahren und entsprechende Warnhinweise auf den Behältern beachten, sonst können gesundheitliche Risiken entstehen. ◀

## Ölwechsel

Einen Ölwechsel nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Freigegebene Motoröle

Die Qualität von Motorölen ist für die Funktion und Lebensdauer eines Motors entscheidend. Auf der Basis aufwändiger Versuche gibt BMW laufend bestimmte Motoröle frei.

**▷** Die von BMW jeweils aktuell für Ihr Fahrzeug freigegebenen Öle können Sie bei Ihrem BMW Service erfahren. ◀

**!** Keine Ölzusätze verwenden, sonst könnten diese unter Umständen zu Motorschäden führen. ◀

## Alternative Ölsorten

Sollte einmal keines dieser Öle erhältlich sein, können Sie zum Nachfüllen kleinerer Mengen zwischen den Ölwechseln auch andere Öle verwenden. Auf der Verpackung muss sich eine der folgenden Angaben zur Ölspezifikation befinden:

### Benzinmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-01, BMW Longlife-01 FE oder BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-98 oder ACEA A3

### Dieselmotoren

- ▷ bevorzugt: BMW Longlife-04
- ▷ alternativ: BMW Longlife-01, BMW Longlife-98 oder ACEA A3/B4

## Kühlmittel

**!** Das Kühlsystem nicht bei heißem Motor öffnen, sonst kann es durch entweichendes Kühlmittel zu Verbrühungen kommen. ◀

Kühlmittel besteht aus Wasser und Kühlmittelzusatz. Nicht alle handelsüblichen Zusätze sind für Ihren BMW geeignet. Geeignete Zusätze kennt Ihr BMW Service.

**!** Nur geeignete Zusätze verwenden, sonst können Motorschäden entstehen. Die Zusätze sind gesundheitsschädlich. ◀

**♻️** Bei der Entsorgung von Kühlmittelzusätzen die entsprechenden Umweltschutzbestimmungen beachten. ◀

## Kühlmittelstand prüfen

1. Der Motor muss Umgebungstemperatur haben.
2. Den Verschluss des Ausgleichsbehälters gegen den Uhrzeigersinn etwas aufdrehen, bis der Überdruck entweichen kann, danach öffnen.
3. Der Kühlmittelstand ist korrekt, wenn er sich zwischen der Min- und Max-Markierung im Einfüllstutzen befindet, siehe auch Skizze neben dem Einfüllstutzen.



4. Bei Bedarf langsam bis zum korrekten Füllstand auffüllen, nicht überfüllen.
5. Den Verschluss bis zum hörbaren Klick zudrehen.
6. Die Ursache für den Kühlmittelverlust möglichst bald beheben lassen.

# Wartung

## BMW Wartungssystem



Das BMW Wartungssystem unterstützt die Erhaltung der Verkehrs- und Betriebssicherheit Ihres BMW. Auch Komfortaspekte wie der rechtzeitige Wechsel von Filtern für die Innenraumluft werden berücksichtigt. Ziel ist die Optimierung von Wartungsmaßnahmen im Hinblick auf günstige Unterhaltskosten.

Sollten Sie eines Tages Ihren BMW verkaufen, wird sich lückenloser Service als Vorteil erweisen.

### Condition Based Service CBS

Sensoren und spezielle Algorithmen berücksichtigen die unterschiedlichen Einsatzbedingungen Ihres BMW. Condition Based Service ermittelt damit den aktuellen und zukünftigen Wartungsbedarf. Das System bietet Ihnen die Möglichkeit, den Wartungsumfang auf Ihren persönlichen Anspruch abzustimmen und so Ihren BMW immer sorgenfrei zu nutzen.


In der Instrumentenkombination können Sie sich die verbleibenden Fahrstrecken und Zeiten ausgewählter Wartungsumfänge sowie ggf. gesetzlich vorgeschriebene Termine einzeln anzeigen lassen, siehe Seite 66:

- ▷ Motoröl
- ▷ Bremsbeläge: vorn und hinten getrennt
- ▷ Mikro-/Aktivkohlefilter bei der Klimaautomatik
- ▷ Mikrofilter bei der Klimaanlage
- ▷ Bremsflüssigkeit

- ▷ Zündkerzen
- ▷ Fahrzeug-Check
- ▷ Gesetzlich vorgeschriebene Untersuchungen je nach Länderbestimmungen


### Service Daten in der Fernbedienung

Ihr Fahrzeug speichert die Informationen des Wartungsbedarfs während der Fahrt kontinuierlich in der Fernbedienung. Ihr BMW Serviceberater kann diese Daten aus der Fernbedienung auslesen und Ihnen einen optimierten Wartungsumfang vorschlagen. Überreichen Sie deshalb bei einem Werkstatttermin Ihrem BMW Serviceberater die Fernbedienung, mit der Sie zuletzt gefahren sind.

 Sicherstellen, dass das Datum in der Instrumentenkombination immer richtig eingestellt ist, siehe Seite 68, sonst ist die Wirksamkeit von Condition Based Service CBS nicht gewährleistet. ◀

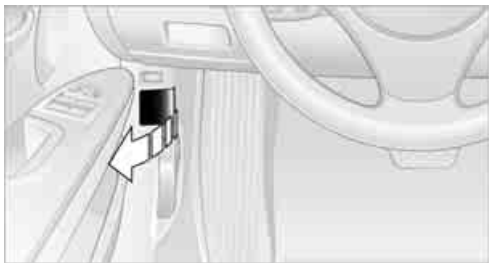
### Serviceheft

Weiterführende Informationen über erforderliche Wartungspunkte und -umfänge finden Sie im Serviceheft.

 BMW empfiehlt, Wartung und Reparatur bei Ihrem BMW Service durchführen zu lassen.

Achten Sie darauf, dass die Wartungsarbeiten im Serviceheft bestätigt werden. Diese Eintragungen sind der Nachweis über eine regelmäßige Wartung Ihres Fahrzeugs. ◀

## Steckdose für On-Board-Diagnose OBD



Komponenten, die für die Abgaszusammensetzung maßgeblich sind, können über die OBD-Steckdose mit einem Gerät geprüft werden.

Diese Steckdose befindet sich auf der Fahrerseite links, an der Unterseite der Armaturentafel unter einer Abdeckung.

### Abgaswerte



Die Warnleuchten leuchten auf. Verschlechterung der Abgaswerte. Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.



## Recycling

Schon bei der Entwicklung Ihres Fahrzeugs wurde an eine recycling-gerechte Auslegung bezüglich Fertigung und Auswahl der Materialien gedacht.

BMW empfiehlt, Ihr Fahrzeug am Ende seines Lebenszyklus an eine von der BMW Group benannte Rücknahmestelle zu geben. Sie leisten dadurch einen aktiven Beitrag zur Schonung von Ressourcen und Umwelt. Für die Rücknahme gelten die jeweiligen nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Informationen dazu erhalten Sie im Internet unter [www.bmw.com](http://www.bmw.com) oder bei Ihrem BMW Service.

## Pflege

Wissenswertes zur Pflege Ihres BMW finden Sie in der Broschüre Pflege.

## Auswechseln von Teilen

### Bordwerkzeug

#### Limousine



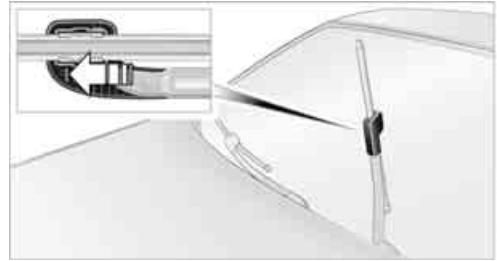
Das Bordwerkzeug ist in einem Fach rechts im Gepäckraum untergebracht. Die Abdeckung abnehmen.

#### Touring

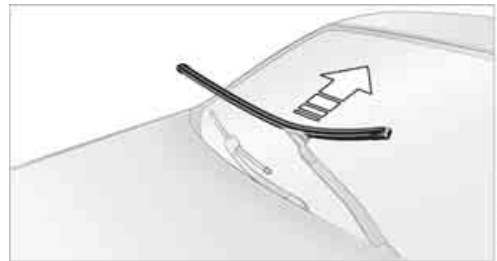


Das Bordwerkzeug ist in einem Fach links unter der Gepäckraum-Bodenplatte untergebracht.

### Wischerblätter



1. Wischerarm abklappen.
2. Abdeckung abnehmen. Dazu an der Unterseite den Haken drücken, siehe Pfeil.



3. Wischerblatt nach oben schwenken.
4. Wischerblatt in Richtung Frontscheibe abnehmen, siehe Pfeil.

**!** Vor dem Öffnen der Motorhaube sicherstellen, dass die Wischerarme auf der Scheibe aufliegen, sonst können Beschädigungen entstehen. ◀


## Touring: Hinteres Wischerblatt wechseln




1. Wischerarm abklappen.
2. Wischerblatt abziehen, siehe Pfeil.
3. Das neue Wischerblatt einsetzen und bis zum hörbaren Einrasten andrücken.


## Lampen und Leuchten

Lampen und Leuchten tragen wesentlich zur Fahrsicherheit bei. Deshalb entsprechende Sorgfalt bei deren Handhabung anwenden. BMW empfiehlt, entsprechende Arbeiten von Ihrem BMW Service durchführen zu lassen, wenn Sie mit ihnen nicht vertraut oder sie hier nicht beschrieben sind.


 Die Glaskolben neuer Lampen nicht mit bloßen Händen anfassen, weil sich selbst geringe Verunreinigungen einbrennen und die Lebensdauer der Lampe verringern. Sauberes Tuch, Papierserviette o.Ä. benutzen oder Lampe am Sockel anfassen. ◀

Eine Ersatzlampenbox ist bei Ihrem BMW Service erhältlich.

 Lampen nur im abgekühlten Zustand wechseln, sonst kann es zu Verbrennungen kommen. ◀


 Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage die betreffenden Verbraucher ausschalten, sonst kann es zu Kurzschlüssen kommen. Die ggf. beigefügten Hinweise des Lampenherstellers beachten, sonst können Verletzungen und Beschädigungen beim Lampenwechsel entstehen. ◀

Bei der Pflege der Scheinwerfer bitte die Hinweise in der Broschüre Pflege beachten.

 Bei Lampen, deren Wechsel nicht beschrieben ist, wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet. ◀


## Leuchtdioden LED

Bedienteile, Anzeigeteile und andere Innenaustattungen Ihres Fahrzeugs besitzen hinter einer Abdeckung Leuchtdioden als Lichtquelle. Diese Leuchtdioden sind mit herkömmlichen Lasern verwandt und werden vom Gesetzgeber als Licht emittierende Diode Klasse 1 bezeichnet.

 Die Abdeckungen nicht entfernen und nicht über mehrere Stunden direkt in den ungefilterten Strahl hineinschauen, sonst kann es zur Reizung der Netzhaut des Auges kommen. ◀

## Xenon-Licht\*

Die Lebensdauer dieser Lampen ist sehr hoch und die Wahrscheinlichkeit eines Ausfalls sehr gering, sofern nicht übermäßig häufig ein- und ausgeschaltet wird. Sollte dennoch einmal eine Lampe ausfallen, kann mit Nebelscheinwerfern verhalten weitergefahren werden, wenn die landesspezifischen Gesetze dies zulassen.


 Arbeiten an der Xenon-Lichtanlage einschließlich des Lampenwechsels nur vom BMW Service oder einer Werkstatt durchführen lassen, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet, sonst besteht aufgrund der Hochspannung bei unsachgemäß ausgeführten Arbeiten Lebensgefahr. ◀

## Stand- und Parklicht

Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an den BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Halogenscheinwerfer

Lampe H7, 55 Watt

 Die Lampe H7 steht unter Druck, daher Augen- und Handschutz tragen. Sonst

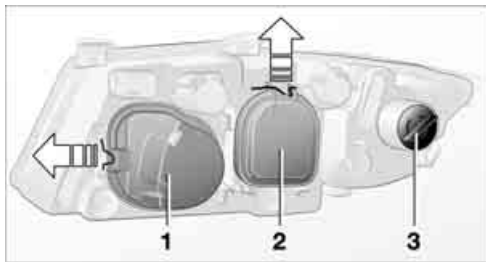
besteht Gefahr von Verletzungen bei Beschädigung der Lampe. ◀

In Ihrem Fahrzeug ist eine von zwei Halogenscheinwerfervarianten verbaut. Sie unterscheiden sich im Wesentlichen an den Abdeckungen. Für Abblendlicht und Fernlicht gibt es getrennte Abdeckungen.

**⚠** Beim Anbringen der Abdeckungen sorgfältig vorgehen, sonst können Undichtigkeiten und somit Schäden an der Scheinwerferanlage entstehen. ◀

## Zugang zu den Lampen, Variante 1

Die Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden, die Abblendlichtlampe über eine Klappe im Radhaus.



- 1 Abdeckung Fernlicht
- 2 Abdeckung Abblendlicht
- 3 Blinklichtfassung

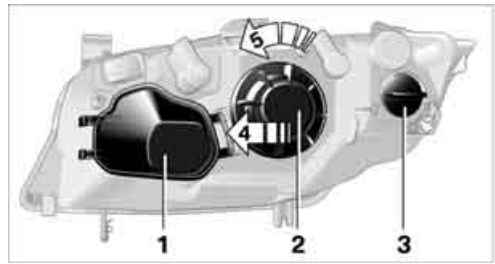
Um die Abdeckungen zu entfernen:

1. Jeweils Drahtbügel wegklappen, siehe Pfeile.
2. Abdeckung abklappen und aus der Führung herausnehmen.

Zum Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

## Zugang zu den Lampen, Variante 2

Die Fernlichtlampe kann vom Motorraum aus gewechselt werden, die Abblendlichtlampe über eine Klappe im Radhaus.



- 1 Abdeckung Fernlicht
- 2 Abdeckung Abblendlicht
- 3 Blinklichtfassung

Um die Abdeckungen zu entfernen:

- ▷ Fernlicht: Raste drücken, Pfeil 4, und Abdeckung aus der Führung herausnehmen.
- ▷ Abblendlicht: Abdeckung aufdrehen, Pfeil 5.

Zum Anbringen der Abdeckungen umgekehrt vorgehen.

## Zugang über Radhaus

Nur für Abblendlicht und Blinker:

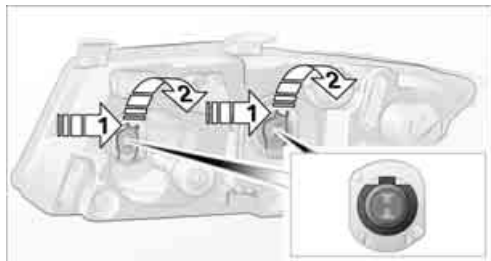
1. Rad nach innen einschlagen.
2. Klappe im Radhaus öffnen. Dazu den Verschluss z.B. mit einem Geldstück gegen den Uhrzeigersinn drehen.



## Abblendlicht und Fernlicht wechseln, Variante 1

1. Entsprechende Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen.
2. Stecker von der Lampe abziehen.

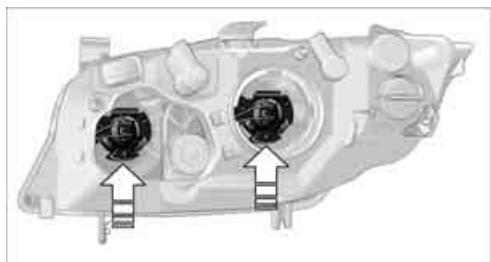
3. Drahtbügel seitlich aus der Verankerung herauschieben, Pfeil 1, und herunterklappen, Pfeil 2.



4. Lampe herausnehmen.
5. Neue Lampe einsetzen wie oben im Bildausschnitt gezeigt.
6. Drahtbügel hochklappen und verriegeln.
7. Stecker aufsetzen.
8. Abdeckung anbringen.

### Abblendlicht und Fernlicht wechseln, Variante 2

1. Entsprechende Abdeckung am Scheinwerfer abnehmen.
2. Lampe am Stecker nach oben gegen die Halterung drücken, siehe Pfeil, und nach hinten wegziehen.

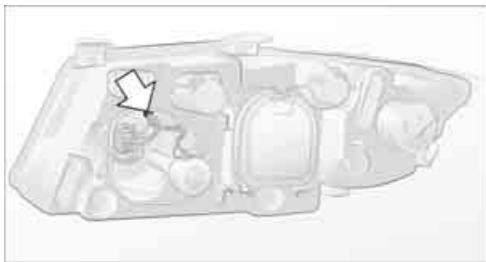


3. Stecker von der Lampe abziehen.
4. Stecker auf neue Lampe aufsetzen.
5. Lampe oben in die Halterung einsetzen und nach vorn einrasten.
6. Abdeckung anbringen.

### Stand- und Parklicht

Lampe 5 Watt, W5W

1. Abdeckung für Fernlicht abnehmen.
2. Lampenfassung herausziehen, siehe Pfeil.



3. Lampe abziehen und wechseln.
4. Lampenfassung einsetzen.
5. Abdeckung anbringen.

### Blinker vorn

Lampe 21 Watt, PY21W oder PY21W Silver Vision

1. Klappe im Radhaus öffnen, siehe Zugang über Radhaus auf Seite 130.



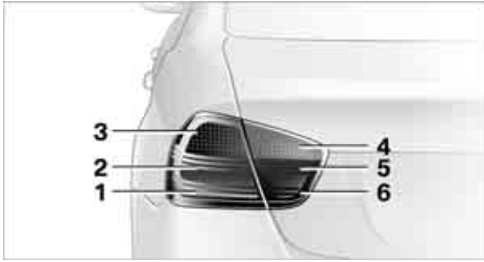
2. Blinklichtfassung 1 nach links drehen und abnehmen.
3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
4. Blinklichtfassung 1 einsetzen.
5. Klappe im Radhaus anbringen.

### Heckleuchten

#### Limousine

- ▷ Nebelschlussleuchte: Lampe H21W, 21 Watt
- ▷ Übrige Lampen: Lampe P21W, 21 Watt

Die Heckleuchten sind zweigeteilt. Ein Teil befindet sich in der Kofferraumklappe, der andere Teil im Kotflügel.



- 1 Bremsleuchte
- 2 Park-/Schlussleuchte
- 3 Blinker
- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 5 Schlussleuchte
- 6 Nebelschlussleuchte\*

Bei einem Defekt der Lampen **2, 5 und 6** wenden Sie sich bitte an Ihren BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Touring

- ▷ Nebelschlussleuchte:  
Lampe H21W, 21 Watt
- ▷ Übrige Lampen:  
Lampe P21W, 21 Watt

Die Heckleuchten sind zweigeteilt. Ein Teil befindet sich in der Heckklappe, der andere Teil im Kotflügel.



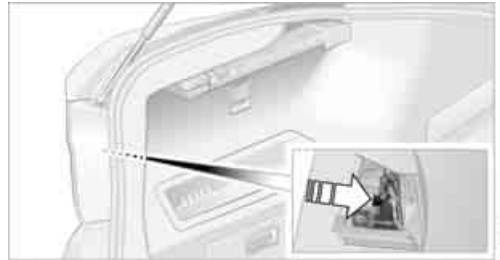
- 1 Bremsleuchte
- 2 Park-/Schlussleuchte
- 3 Blinker

- 4 Rückfahrscheinwerfer
- 5 Schlussleuchte
- 6 Nebelschlussleuchte\*

## Leuchten im Kotflügel

### Limousine

1. Abdeckung im Gepäckraum mit Schraubenzieher abhebeln oder Drehverschluss entgegen Uhrzeigersinn entriegeln und Abdeckung abnehmen.
2. Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und herausnehmen.

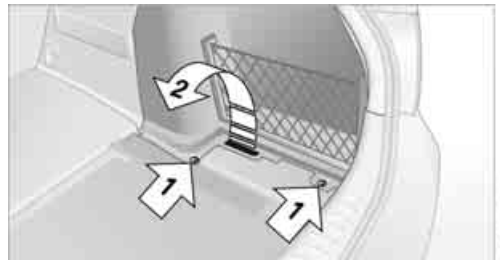


3. Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
4. Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
5. Abdeckung im Gepäckraum anbringen.

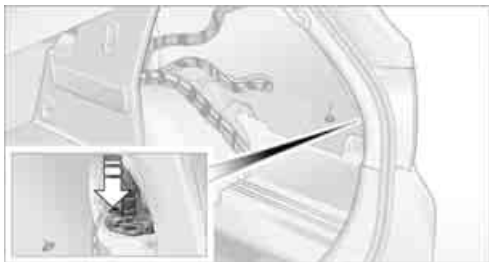
### Touring

1. Leuchten links:  
Klappe links im Gepäckraum öffnen.

Leuchten rechts:  
Gepäckraum-Bodenplatte öffnen. Die Schrauben der Abdeckung, Pfeile 1, um 90° drehen und Abdeckung herausnehmen, Pfeil 2.



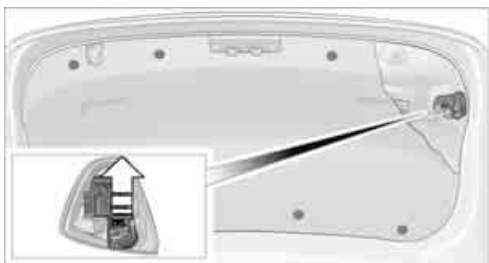
- Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und herausnehmen.



- Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
- Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
- Abdeckung im Gepäckraum anbringen.

## Leuchten in der Kofferraumklappe/ Heckklappe

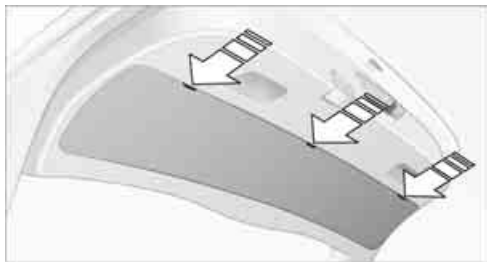
### Limousine



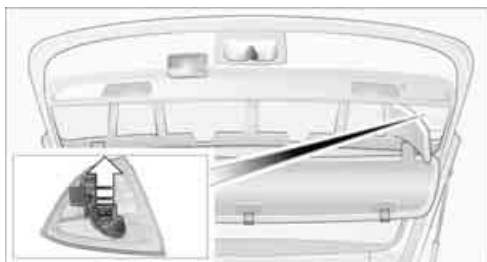
- Plastikstopfen der Kofferraumklappenverkleidung mit Schraubenzieher heraushebeln und Kofferraumklappenverkleidung abnehmen.
- Lampenhalter mit Klipp entrasten, siehe Pfeil, und abnehmen.
- Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
- Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
- Kofferraumklappenverkleidung anbringen.

## Touring

- Abdeckung an den Klipps mit Schraubenzieher herausdrücken, siehe Pfeile, und nach unten klappen.



- Schaumstoffdämmmaterial wegklappen.
- Lampenhalter mit Klipp lösen, siehe Pfeil, und abnehmen.



- Lampe unter leichtem Druck nach links drehen, herausnehmen und wechseln.
- Lampenhalter hörbar einrasten lassen.
- Heckklappenverkleidung anbringen.

## Kennzeichenleuchten

Lampe C5W, 5 Watt



1. Leuchte mit Schraubenzieher in der Lasche des Leuchtengehäuses nach rechts schieben.
2. Leuchte nach links herausnehmen und Lampe wechseln.
3. Leuchte einsetzen.

## Mittlere Bremsleuchte

Diese Leuchte ist in LED-Technik ausgeführt. Bei einem Defekt wenden Sie sich bitte an einen BMW Service oder eine Werkstatt, die nach BMW Vorgaben mit entsprechend geschultem Personal arbeitet.

## Radwechsel

Ihr BMW ist serienmäßig mit Bereifung mit Notlaufeigenschaften ausgestattet. Ein sofortiger Radwechsel bei Fülldruckverlust im Pannenfall ist daher nicht mehr erforderlich.

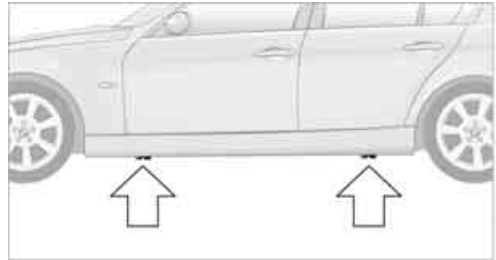
Zur Weiterfahrt mit beschädigtem Reifen, siehe Meldung einer Reifenpanne auf Seite 74.

Die Bereifung mit Notlaufeigenschaften erkennen Sie an einem kreisrunden Symbol mit den Buchstaben RSC auf der Reifenseitenwand, siehe Bereifung mit Notlaufeigenschaften, Seite 119.

Bei Montage von neuen Reifen oder Umrüstung von Sommer- auf Winterreifen oder umgekehrt zur eigenen Sicherheit Bereifung mit Notlaufeigenschaften verwenden. Bei einer Panne steht kein Reserverad zur Verfügung. Ihr BMW Service berät Sie dazu gern. Siehe auch Neue Räder und Reifen, Seite 119.

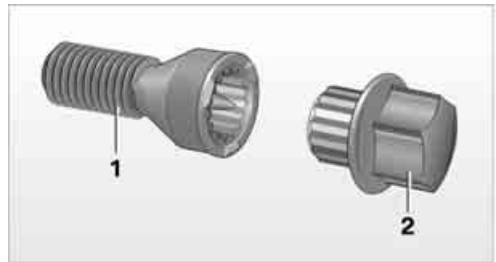
Passendes Werkzeug für den Radwechsel erhalten Sie als Zubehör bei Ihrem BMW Service. ◀

## Wagenheberaufnahmen



Die Aufnahmen für einen Wagenheber befinden sich an den dargestellten Positionen.

## Radschraubensicherung\*



- 1 Radschraube für Adapter
- 2 Adapter, im Bordwerkzeug

## Abnehmen

1. Den Adapter **2** aus dem Bordwerkzeug nehmen und in die Radschraube stecken.
2. Die Radschraube **1** abschrauben.

Nach dem Anschrauben den Adapter wieder herausnehmen.

Die Code-Nummer ist an der Vorderseite des Adapters eingeschlagen. Bitte notieren Sie sich diese Nummer und verwahren Sie sie an einem sicheren Ort für den Fall des Verlusts des Adapters.

## Fahrzeugbatterie

### Wartung

Die Batterie ist absolut wartungsfrei, d.h. die eingefüllte Säuremenge ist für die Lebensdauer der Batterie unter gemäßigten klimatischen Bedingungen ausreichend. Ihr BMW Service berät Sie gern zu allen die Batterie betreffenden Fragen.

### Batterie laden

Die Batterie im Fahrzeug nur bei abgestelltem Motor über die Anschlüsse im Motorraum laden. Anschlüsse siehe Starthilfe auf Seite 137.

### Entsorgung



Altbatterien nach dem Wechseln bei Ihrem BMW Service entsorgen lassen oder bei einer Sammelstelle abgeben. Gefüllte Batterien aufrecht transportieren und lagern. Beim Transport Batterie gegen Umkippen sichern. ◀

### Stromunterbrechung

Nach einer vorübergehenden Stromunterbrechung sind einige Ausstattungen in ihrer Nutzung eingeschränkt und müssen neu initialisiert werden. Ebenso gehen individuelle Einstellungen verloren und müssen aktualisiert werden:

- ▷ Uhrzeit und Datum  
Werte müssen aktualisiert werden, siehe Seite 67.
- ▷ Radio  
Sender müssen neu gespeichert werden, siehe separate Betriebsanleitung zum Radio.
- ▷ Panorama-Glasdach  
Ggf. lässt sich das Dach nur anheben. Das System muss initialisiert werden. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem BMW Service in Verbindung.
- ▷ Sitz- und Spiegel-Memory  
Die Positionen müssen neu gespeichert werden, siehe Seite 36.
- ▷ Innenspiegel mit digitalem Kompass  
Das System muss kalibriert werden, siehe Seite 94.

## Sicherungen



Durchgebrannte Sicherungen nicht flicken oder durch solche mit anderer Farbe oder Amperezahl ersetzen, sonst kann durch überbeanspruchte elektrische Leitungen ein Brand im Fahrzeug entstehen. ◀



Die Abdeckung im Handschuhkasten öffnen und herausnehmen.

Reservesicherungen und eine Kunststoffpinzette befinden sich auf dem Stromverteiler.

Angaben zur Sicherungsbelegung finden Sie auf der Rückseite der Abdeckung.

# Helfen und helfen lassen

## Notruf\*

Voraussetzungen für einen Notruf:

- ▷ Ausstattung mit Handy Vorbereitung Business. Mit dieser Ausstattung ist ein Notruf auch möglich, wenn kein Handy am Fahrzeug angemeldet ist.
- ▷ Die Radiobereitschaft ist eingeschaltet.
- ▷ Das Mobilfunknetz wird empfangen.
- ▷ Das Notrufsystem ist funktionsfähig.

Die Notrufnummer kann länderspezifisch unterschiedlich sein, trotzdem ist in den meisten GSM-Netzen ein Notruf mit der Taste möglich.

Der Missbrauch des Notrufsystems ist strafbar.

## Notruf auslösen

1. Zum Öffnen die Abdeckklappe antippen.



2. Taste mindestens 2 Sekunden drücken.

Die LED in der Taste leuchtet auf. Sobald eine Telefonverbindung zur allgemeinen Notrufnummer aufgebaut wurde, blinkt die LED.

Wenn es die Gegebenheiten zulassen, im Fahrzeug warten, bis die Sprachverbindung aufgebaut ist. Sie können dann detaillierte Angaben zur Situation machen.

Bei Fahrzeugen mit freigeschaltetem BMW Assist wird eine Telefonverbindung zur BMW Assist Notrufzentrale aufgebaut. Wenn die aktuelle Fahrzeugposition bestimmt werden kann, wird diese an die Notrufzentrale übermittelt.

Wenn die LED blinkt, aber die Notrufzentrale nicht über die Freisprecheinrichtung zu hören ist, kann z.B. die Freisprecheinrichtung außer Funktion sein. Sie können dann für die Notrufzentrale jedoch noch zu hören sein.

Unter bestimmten Voraussetzungen wird unmittelbar nach einem schweren Unfall ein Notruf automatisch ausgelöst. Ein automatischer Notruf wird durch Betätigung der Taste nicht beeinträchtigt.



Der Notruf kann aus technischen Gründen unter ungünstigsten Bedingungen nicht sichergestellt werden. ◀

## Mobiler Service

Der Mobile Service der BMW Group bietet Ihnen rund um die Uhr Hilfe im Pannenfall, auch an Wochenenden und Feiertagen.

Die Rufnummern des Mobilien Service Ihres Heimatlands finden Sie in der Broschüre Contact.

## Verbandtasche\*

Die Haltbarkeit einiger Artikel in der Verbandtasche ist begrenzt. Daher die Verfallsdaten des Inhalts regelmäßig prüfen und ggf. den betreffenden Inhalt rechtzeitig ersetzen.

## Limousine



Die Verbandtasche befindet sich im Gepäckraum rechts in einer Ablage.

## Touring



Die Verbandtasche befindet sich hinter der linken Abdeckung im Gepäckraum.

## Warndreieck\*

### Limousine



Das Warndreieck befindet sich links im Gepäckraum. Zum Herausnehmen auf die Lasche drücken.

### Touring



Das Warndreieck befindet sich hinter der linken Abdeckung im Gepäckraum. Zum Herausnehmen auf die Lasche drücken.

## Starthilfe

Bei entladener Batterie kann der Motor Ihres BMW mithilfe der Batterie eines anderen Fahrzeugs über zwei Starthilfekabel gestartet werden. Entsprechend können Sie einem anderen Fahrzeug Starthilfe geben. Verwenden Sie dazu nur Starthilfekabel mit vollisolierten Polzangen.

**⚠** Strom führende Teile bei laufendem Motor nicht berühren, sonst besteht Lebensgefahr. Nicht von der folgenden Vorgehensweise abweichen, sonst können Personenschäden oder Schäden an beiden Fahrzeugen entstehen. ◀

### Vorbereiten

1. Prüfen, ob die Batterie des anderen Fahrzeugs 12 Volt Spannung und etwa die gleiche Kapazität in Ah aufweist. Diese Angaben finden Sie auf der Batterie.
2. Den Motor des Spenderfahrzeugs abstellen.
3. Etwaige Verbraucher in beiden Fahrzeugen abschalten.

**⚠** Es darf kein Karosseriekontakt zwischen den beiden Fahrzeugen entstehen, sonst besteht Kurzschlussgefahr. ◀

### Starthilfekabel anklemmen

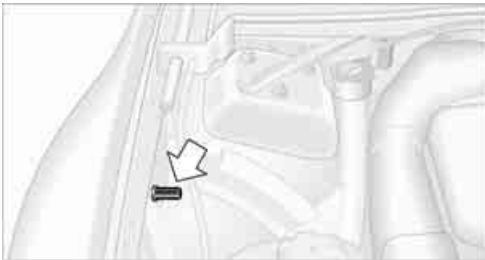
**⚠** Die Reihenfolge beim Anklemmen der Starthilfekabel einhalten, sonst besteht durch Funkenbildung Verletzungsgefahr. ◀

Bei Ihrem BMW fungiert der so genannte Starthilfe-Stützpunkt im Motorraum als Batterie-Pluspol, siehe auch Motorraumübersicht auf Seite 122. Die Abdeckkappe ist mit + markiert.

1. Den Deckel des BMW Starthilfe-Stützpunkts nach oben abziehen.



2. Eine Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des Spenderfahrzeugs anklemmen.
3. Zweite Polzange des Starthilfekabels Plus/+ am Pluspol der Batterie oder an einem Starthilfe-Stützpunkt des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.
4. Eine Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder an einer Motor- oder Karosseriemasse des Spenderfahrzeugs anklemmen.  
Ihr BMW besitzt als Karosseriemasse oder Minuspol eine spezielle Mutter.



5. Zweite Polzange des Starthilfekabels Minus/- am Minuspol der Batterie oder der Motor- oder Karosseriemasse des zu startenden Fahrzeugs anklemmen.

## Motor starten

1. Den Motor des Spenderfahrzeugs starten und mit leicht erhöhter Drehzahl im Leerlauf einige Minuten laufen lassen.
2. Den Motor des anderen Fahrzeugs wie gewohnt starten.

Bei Misslingen einen erneuten Startversuch erst nach einigen Minuten wiederholen, um eine Stromaufnahme der entladenen Batterie zu ermöglichen.

3. Die Motoren einige Minuten laufen lassen.
4. Starthilfekabel in umgekehrter Reihenfolge wieder abklemmen.

Ggf. die Batterie prüfen und nachladen lassen.

- ▶ Zum Starten des Motors keine Starthilfesprays verwenden. ◀

## An- und Abschleppen

### Schleppöse verwenden

Die schraubbare Schleppöse muss immer mitgeführt werden. Sie kann vorn oder hinten am BMW eingeschraubt werden.

Limousine: Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Gepäckraum rechts unter der Abdeckung, siehe Seite 128.

Touring: Sie befindet sich im Bordwerkzeug im Gepäckraum links unter der Abdeckung, siehe Seite 128.

- ⚠ Nur die dem Fahrzeug beiliegende Schleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben. Die Schleppöse nur zum Schleppen auf einer Fahrbahn verwenden. Querbelastungen an der Schleppöse vermeiden, z.B. Fahrzeug nicht an der Schleppöse anheben. Sonst kann es zu Beschädigungen an der Schleppöse und am Fahrzeug kommen. ◀

### Zugang zum Schraubgewinde

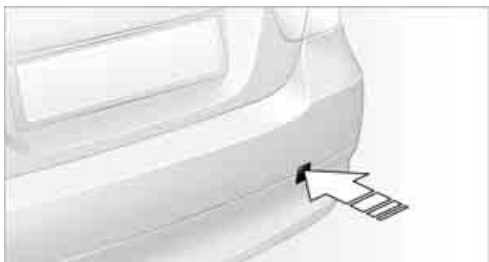
Rechteckige Abdeckung im Stoßfänger:

Auf die oberen Ecken der Abdeckung drücken.

## Vorn



## Hinten



## Geschleppt werden

**!** Darauf achten, dass sich das Fahrzeug in Radiobereitschaft befindet und die elektrische Lenkradverriegelung entriegelt ist, sonst könnte das Fahrzeug unlenkbar werden. Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen. Die elektrische Lenkradverriegelung lässt sich nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar.

Starthilfe siehe Seite 137.

Bei Stillstand des Motors fehlt die Servounterstützung. Dadurch wird ein erhöhter Kraftaufwand beim Bremsen und Lenken benötigt. ◀

Je nach Länderbestimmungen die Warnblinkanlage einschalten.

## Schaltgetriebe

Schalthebel in Leerlaufstellung.

## Automatic-Getriebe

Wählhebel in Position N.

Wählhebelpositionen wechseln, siehe Seite 48.

**!** Eine Schleppgeschwindigkeit von 70 km/h und eine Schleppstrecke von

150 km nicht überschreiten, sonst kann es zu Schäden am Automatic-Getriebe kommen. ◀

## Abschleppmethoden

In einigen Ländern ist das Schleppen mit Abschleppstange oder -seil im öffentlichen Straßenverkehr nicht zulässig.

Machen Sie sich mit den Bestimmungen zum Abschleppen im jeweiligen Land vertraut.

## Mit Abschleppstange

**!** Das Zugfahrzeug darf nicht leichter als das abzuschleppende Fahrzeug sein, sonst ist das Fahrverhalten nicht sicher beherrschbar. ◀

Die Schleppösen beider Fahrzeuge sollten auf der gleichen Seite sein. Lässt sich eine Schrägstellung der Stange nicht vermeiden, Folgendes beachten:

- ▷ Die Freigängigkeit ist bei Kurvenfahrten eingeschränkt.
- ▷ Die Schrägstellung der Schleppstange erzeugt Seitenkräfte.

**!** Abschleppstange ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

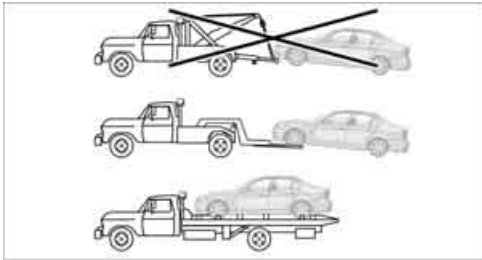
## Mit Abschleppseil

Beim Anfahren des Zugfahrzeugs darauf achten, dass das Abschleppseil gespannt ist.

**!** Zum Schleppen Nylonseile oder Nylonbänder verwenden, die allzu ruckartige Zugbelastungen vermeiden. Abschleppseile ausschließlich an den Schleppösen befestigen, sonst kann es bei Befestigung an anderen Fahrzeugteilen zu Beschädigungen kommen. ◀

## Mit Abschleppwagen

### Ohne xDrive

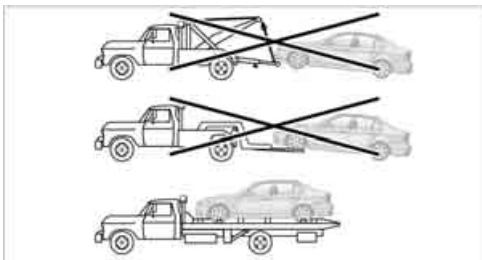


Den BMW durch einen Abschleppwagen mit so genannter Hubbrille oder auf einer Ladefläche transportieren lassen.

**⚠** Fahrzeug nicht an Schleppöse oder Karosserie- und Fahrwerksteilen anheben, sonst kann es zu Beschädigungen kommen. ◀

### Mit xDrive

**⚠** Den BMW mit xDrive nicht mit einzeln angehobener Vorder- oder Hinterachse abschleppen, sonst können die Räder blockieren und das Verteilergetriebe kann beschädigt werden. ◀



Den BMW nur auf einer Ladefläche transportieren lassen.

## Anschleppen

Das Fahrzeug möglichst nicht anschleppen, sondern den Motor mittels Starthilfe starten, siehe Seite 137. Mit Katalysator sollte nur bei kaltem Motor angeschleppt werden, bei Automatic-Getriebe ist ein Starten des Motors durch Anschleppen nicht möglich.

**⚠** Bei Ausfall der elektrischen Anlage das Fahrzeug nicht an- oder abschleppen,

sonst lässt sich die elektrische Lenkradverriegelung nicht entriegeln und das Fahrzeug ist unlenkbar. ◀

1. Warnblinkanlage einschalten, Länderbestimmungen beachten.
2. Zündung einschalten, siehe Seite 45.
3. Den 3. Gang einlegen.
4. Bei getretener Kupplung anschleppen lassen und die Kupplung langsam loslassen. Nach dem Anspringen des Motors sofort wieder die Kupplung durchtreten.
5. An geeigneter Stelle anhalten, Schleppstange oder -seil entfernen, Warnblinkanlage ausschalten.
6. Das Fahrzeug überprüfen lassen.














**▶** Mit xDrive: Die Bergabfahrlilfe HDC beim Anschleppen nicht aktivieren, Seite 72. ◀






# Kontroll- und Warnleuchten


































Kontroll- und Warnleuchten erscheinen im Anzeigebereich **1** oder **2**. Hinweise zu Ursache und Handlungsbedarf entnehmen Sie der Tabelle. Achten Sie darauf, ob eine Leuchte allein oder in Kombination mit einer anderen leuchtet. Einige Leuchten können in unterschiedlichen Farben aufleuchten. Im Text wird dann unterschieden.












1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Blinker	
		Fernlicht/Lichthupe eingeschaltet	
		Nebelscheinwerfer eingeschaltet	
		Nebelschlussleuchten eingeschaltet	
		Bitte angurten	Sicherheitsgurt anlegen, siehe auch Seite 37.
		Handbremse angezogen	Handbremse lösen.
		Außentemperaturwarnung	Verhalten fahren, siehe auch Seite 61.
		Leuchtet kurz auf: Benzinmotor: ca. 8 l Kraftstoff sind noch im Tank Dieselmotor: ca. 6,5 l Kraftstoff sind noch im Tank Leuchtet dauernd: Die Reichweite beträgt noch höchstens 50 km, siehe Seite 62	
		Motor kann nicht gestartet werden	Zum Motorstart Bremse oder Kupplung treten, siehe Seite 46.
		Zündung eingeschaltet und Fahrertür offen	Zündung ausschalten, siehe Seite 45, oder Fahrertür schließen.
		Standlicht noch eingeschaltet	Standlicht ausschalten, siehe Seite 78.









1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Parklicht noch eingeschaltet	Parklicht ausschalten, siehe Seite 80.
		Vorglühen, siehe Seite 46	
		Tür offen	
		Motorhaube offen	
		Kofferraumklappe/Heckklappe oder Heckscheibe offen	
		Scheibenwaschflüssigkeits-Stand zu niedrig	Waschflüssigkeit möglichst bald auffüllen, siehe Seite 51.
		Leuchtet rot auf: Service fällig	Service Termin vereinbaren. Servicebedarf prüfen, siehe Seite 66.
		Leuchtet gelb auf: Nächstes Antippen des Start-/Stopp-Knopfs startet den Motor, ggf. auch ohne getretene Bremse oder Kupplung	
		Fernbedienung gestört oder bei Komfortzugang nicht erkannt	Motorstart nicht möglich. Fernbedienung ggf. überprüfen lassen.
		Akku der Fernbedienung entladen	Fernbedienung für eine längere Fahrt nutzen oder bei Komfortzugang Batterie erneuern.
		Gurtstrammer und/oder Airbagsystem ausgefallen	System umgehend überprüfen lassen.
		Aktivlenkung defekt	Weiterfahrt ist möglich. Geändertes Lenkverhalten und evtl. schief stehendes Lenkrad. Umsichtig lenken. System möglichst bald überprüfen lassen.













1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		<p>Leuchtet rot auf: Motorstörung</p> <p>Leuchtet gelb auf: Volle Motorleistung nicht mehr verfügbar</p>	<p>Anhalten und Motor abstellen. Weiterfahrt nicht möglich. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.</p> <p>Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Motor möglichst bald überprüfen lassen.</p>
		<p>Kontrollleuchte 1 blinkt: Motorstörung bei erhöhter Belastung. Erhöhte Motorbelastung beschädigt den Katalysator</p> <p>Kontrollleuchte 1 leuchtet: Motorstörung mit Verschlechterung der Abgaswerte</p>	<p>Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Fahrzeug umgehend überprüfen lassen.</p> <p>Fahrzeug möglichst bald überprüfen lassen.</p>
		<p>Leuchtet rot auf: Motor überhitzt</p> <p>Leuchtet gelb auf: Motor zu warm</p>	<p>Vorsichtig anhalten, Motor abstellen und abkühlen lassen. Motorhaube nicht öffnen, sonst besteht Verbrühungsgefahr. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.</p> <p>Zum Abkühlen gemäßigt weiterfahren. Bei erneuter Meldung den Motor umgehend überprüfen lassen.</p>
		<p>Leuchtet rot auf: Fahrzeugbatterie wird nicht mehr geladen. Generatorstörung</p> <p>Leuchtet gelb auf: Batterie stark entladen, gealtert oder nicht sicher angeschlossen</p>	<p>Nicht benötigte Stromverbraucher abschalten. Batterie umgehend überprüfen lassen.</p> <p>Batterie möglichst bald überprüfen lassen.</p>
		Handbremse angezogen	







1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		<p>Leuchtet rot auf:</p> <p>Bremsflüssigkeitsmenge nicht ausreichend</p> <p>Leuchtet gelb auf:</p> <p>Anfahrassistent ausgefallen. Das Fahrzeug wird nach Lösen der Bremse nicht gehalten</p>	<p>Ist ein deutlich längerer Bremspedalweg spürbar, sofort anhalten. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.</p> <p>System möglichst bald überprüfen lassen.</p>
		Bremsbeläge sind abgefahren	Zustand der Bremsbeläge umgehend überprüfen lassen.
		Fahrzeugelektronik ausgefallen	Weiterfahrt nicht möglich. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.
			
			
ABS		Fahrzeugelektronik ausgefallen	Weiterfahrt nicht möglich. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.
			
			
		<p>Leuchtet rot auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Anlasser ausgefallen oder</li> <li>▷ Zündung gestört. Erneuter Motorstart nur mit getretener Bremse möglich oder</li> <li>▷ Lichtenanlage ausgefallen. Abblend-/Rück- und Bremslicht noch in Funktion. Restliche Beleuchtung ausgefallen</li> </ul> <p>Leuchtet gelb auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Steuerung des Bremslichts ausgefallen oder</li> <li>▷ Zufuhr des Kraftstoffs gestört oder</li> <li>▷ Leuchten des Anhängers gestört</li> </ul>	<p>Entsprechendes System umgehend überprüfen lassen.</p> <p>Erneuter Motorstart nicht möglich.</p> <p>Zum erneuten Motorstart die Bremse treten.</p> <p>Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Entsprechendes System umgehend überprüfen lassen.</p>
		Schwenkbarer Kugelkopf der Anhängerkupplung gestört	Gepäckraum geschlossen halten und System möglichst bald überprüfen lassen.

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
		Blinkt: Dynamische Stabilitäts Control DSC oder Dynamische Traktions Control DTC regelt die Antriebs- und Bremskräfte, siehe auch Seite 72	
DTC		Dynamische Traktions Control DTC aktiviert, siehe auch Seite 72	
		Dynamische Stabilitäts Control DSC und Dynamische Traktions Control DTC deaktiviert, siehe auch Seite 72	Fahrstabilität beim Beschleunigen und bei Kurvenfahrten eingeschränkt. Angepasste Fahrweise erforderlich.
		Fahrwerkregelsystem ausgefallen, siehe auch Seite 71	Fahrstabilität beim Beschleunigen und bei Kurvenfahrten eingeschränkt. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. System möglichst bald überprüfen lassen.
  		Fahrwerkregelsysteme DSC und DTC inklusive Anfahrassistent und Reifen Pannen Anzeige sind ausgefallen, siehe auch Seite 71	Fahrstabilität beim Beschleunigen und bei Kurvenfahrten eingeschränkt. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. System möglichst bald überprüfen lassen.
		xDrive ausgefallen, siehe auch Seite 73	Weiterfahrt ist möglich. Verhalten und vorausschauend fahren. Schlechtwegetrieb, Vollgas- oder Kick-Down-Stellung des Gaspedals vermeiden. System umgehend überprüfen lassen.
		xDrive und DSC ausgefallen, siehe auch Seite 73	Weiterfahrt ist möglich. Verhalten und vorausschauend fahren. Schlechtwegetrieb, Vollgas- oder Kick-Down-Stellung des Gaspedals vermeiden. System umgehend überprüfen lassen.
   		Die Fahrstabilitätsregelsysteme inklusive ABS und die Reifen Pannen Anzeige sind ausgefallen, siehe auch Seite 71	Weiterfahrt ist möglich. Verhalten und vorausschauend fahren. Vollbremsungen vermeiden. System umgehend überprüfen lassen.
ABS   		Die Fahrstabilitätsregelsysteme inklusive ABS und die Reifen Pannen Anzeige sind ausgefallen, siehe auch Seite 71	Weiterfahrt ist möglich. Verhalten und vorausschauend fahren. Vollbremsungen vermeiden. System umgehend überprüfen lassen.

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
   		<p>Die Fahrstabilitätsregelsysteme inklusive ABS, xDrive und Reifen Pannen Anzeige sind ausgefallen, siehe auch Seite 71</p>	<p>Weiterfahrt ist möglich. Verhalten und vorausschauend fahren. Vollbremsungen, Schlechtwegebetrieb, Vollgas- oder Kick-Down-Stellung des Gaspedals vermeiden. System umgehend überprüfen lassen.</p>
<p>ABS</p>   		<p>Die Fahrstabilitätsregelsysteme inklusive ABS, xDrive und Reifen Pannen Anzeige sind ausgefallen, siehe auch Seite 71</p>	<p>Weiterfahrt ist möglich. Verhalten und vorausschauend fahren. Vollbremsungen, Schlechtwegebetrieb, Vollgas- oder Kick-Down-Stellung des Gaspedals vermeiden. System umgehend überprüfen lassen.</p>
		<p>Leuchtet rot auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Reifenpanne liegt vor</li> <li>▷ Reifen Pannen Anzeige nicht initialisiert</li> </ul> <p>Leuchtet gelb auf:</p> <p>Reifen Pannen Anzeige ausgefallen. Reifenpannen werden nicht angezeigt</p>	<p>Vorsichtig anhalten. Weitere Informationen ab Seite 73 beachten.</p> <p>Reifen Pannen Anzeige initialisieren, siehe Seite 74.</p> <p>System überprüfen lassen.</p>
		<p>Leuchtet rot auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Getriebe Notprogramm mit eingeschränkter Gangwahl aktiv, eventuell mit reduzierter Beschleunigung.</li> </ul> <p>Gangeinlegen ohne Treten der Bremse möglich</p> <p>Leuchtet gelb auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Automatic-Wählhebel blockiert: Bei laufendem Motor oder eingeschalteter Zündung und getretener Bremse Wählhebel in Wählhebelposition P blockiert oder</li> <li>▷ Bremssignal gestört: Einlegen des Gangs ohne Betätigung der Bremse möglich</li> </ul>	<p>Gemäßigte Weiterfahrt möglich. System umgehend prüfen lassen.</p> <p>Zum Gangeinlegen immer die Bremse treten.</p> <p>System möglichst bald überprüfen lassen.</p> <p>Wählhebelsperre aufheben, siehe Seite 49.</p> <p>Bei stehendem Fahrzeug zum Gangeinlegen immer die Bremse treten. Vor Verlassen des Fahrzeugs Wählhebelposition P einlegen und Motor abstellen.</p>

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
	 <p>Leuchtet rot auf: Getriebe überhitzt</p> <p>Leuchtet gelb auf: Getriebe zu warm</p>		<p>Anhalten und Wählhebelposition P einlegen. Getriebe abkühlen lassen. Gemäßigte Weiterfahrt möglich. Bei erneuter Meldung System überprüfen lassen.</p> <p>Hohe Motorbelastung vermeiden. Gemäßigte Weiterfahrt möglich.</p>
	 <p>Wählhebelposition P ist nicht eingelegt. Fahrzeug ist nicht gegen Wegrollen gesichert</p>		
	 <p>Wählhebelposition P nicht eingelegt. Zündung kann nicht ausgeschaltet werden</p>		<p>Wählhebelposition P einlegen, wenn Sie die Zündung ausschalten möchten, siehe Seite 45.</p>
	 <p>Leuchtet rot auf: Elektrische Lenkradverriegelung gestört</p> <p>Leuchtet gelb auf: Elektrische Lenkradverriegelung blockiert</p>		<p>Motorstart nicht mehr möglich. Ggf. Motor nicht abstellen. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.</p> <p>Vor Motorstart Lenkrad bewegen.</p>
	 <p>Einklemmschutz der Fensterheber gestört</p>		<p>System überprüfen lassen.</p>
	 <p>Einklemmschutz des elektrischen Glasdachs/Panorama-Glasdachs gestört</p>		<p>System überprüfen lassen.</p>
	 <p>Geschwindigkeitsregelung bei 325i, 325xi, 330i, 330xi, 335i, 325d, 330d, 330xd, 335d deaktiviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Fahrstabilitätsregelsysteme sind aktiv oder</li> <li>▷ Handbremse ist angezogen oder</li> <li>▷ Geschwindigkeit von 30 km/h wurde unterschritten oder</li> <li>▷ eingelegter Gang passt nicht zur gefahrenen Geschwindigkeit</li> </ul>		
	 <p>Geschwindigkeitsregelung ausgefallen</p>		<p>Weiterfahrt möglich. System überprüfen lassen.</p>

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
	<p>Active Geschwindigkeitsregelung deaktiviert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Fahrstabilitätsregelsysteme sind aktiv oder</li> <li>▷ Handbremse ist angezogen oder</li> <li>▷ Geschwindigkeit von 30 km/h wurde unterschritten oder</li> <li>▷ eingelegter Gang passt nicht zur gefahrenen Geschwindigkeit oder</li> <li>▷ Radarsensor ist verschmutzt</li> </ul>	Auf Abstand achten.	
	Active Geschwindigkeitsregelung ausgefallen	Auf Abstand achten. System überprüfen lassen.	
	Park Distance Control ausgefallen	System überprüfen lassen.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▷ Fernlichtassistent nicht aktiv</li> <li>▷ Fernlichtassistent defekt</li> <li>▷ Empfindlichkeit des Fernlichtassistenten verstellt</li> </ul>	<p>Sensorfeld an der Vorderseite des Innenspiegels reinigen, siehe Seite 81.</p> <p>System vom nächsten BMW Service prüfen lassen.</p> <p>Eventuell Gefahr der Blendung entgegenkommender Fahrzeuge. System vom nächsten BMW Service prüfen lassen.</p>	
	Lampe der Außenbeleuchtung ausgefallen	Außenbeleuchtung möglichst bald überprüfen lassen.	
	Abblendlicht oder Nebelscheinwerfer ausgefallen	Abblendlicht möglichst bald überprüfen lassen.	
	Fernlicht ausgefallen	Fernlicht überprüfen lassen.	
	Nebelschlussleuchte ausgefallen	Nebelschlussleuchten überprüfen lassen.	
	Leuchtweitenregulierung ausgefallen	Leuchtweitenregulierung überprüfen lassen.	
	Lampe der Anhängerbeleuchtung ausgefallen	Anhängerbeleuchtung möglichst bald überprüfen lassen.	
	Adaptives Kurvenlicht ausgefallen		
	Kühlmittelstand zu niedrig	Kühlmittel umgehend nachfüllen, siehe Seite 124.	

1	2	Ursache	Zu erläuternder Handlungsbedarf
	Motoröldruck zu niedrig		Sofort anhalten und den Motor abstellen. Weiterfahrt nicht möglich. Mit dem BMW Service in Verbindung setzen.
	Motorölstand zu niedrig		Motoröl umgehend nachfüllen, weitere Informationen siehe Seite 122.
	Dieselpartikelfilter gestört		Weiterfahrt ist möglich. System möglichst bald überprüfen lassen.
	Leuchtet rot auf: Servicetermin überschritten		Servicetermin vereinbaren. Servicebedarf prüfen, siehe Seite 66.
	Leuchtet gelb auf: Service fällig		Servicetermin vereinbaren. Servicebedarf prüfen, siehe Seite 66.
	Kein Service fällig		Servicebedarf prüfen, siehe Seite 66.
	Uhrzeit und Datum stimmen nicht mehr		Uhrzeit und Datum einstellen, siehe Seite 67.



## Nachschlagen

Das Kapitel enthält die Technischen Daten und das Stichwortverzeichnis, das Sie am schnellsten zu den gesuchten Informationen führt.

# Technische Daten

## Motordaten

		318i	320i	325i/xi	330i/xi	335i
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1995	1995	2497	2996	2979
Zylinderzahl		4	4	6	6	6
Größte Leistung	kW/PS	95/129	110/150	160/218	190/258	225/306
bei Drehzahl	1/min	5750	6200	6500	6600	5800
Größtes Drehmoment	Nm	180	200	250	300	400
bei Drehzahl	1/min	3250	3600	2750-4250	2500-4000	1300-5000

		318d	320d	325d	330d/xd	335d
Hubraum	cm <sup>3</sup>	1995	1995	2993	2993	2993
Zylinderzahl		4	4	6	6	6
Größte Leistung	kW/PS	90/122	120/163	145/197	170/231	210/286
bei Drehzahl	1/min	4000	4000	3750	4000	4400
Größtes Drehmoment	Nm	280	340	400	500	580
bei Drehzahl	1/min	1750-2000	2000-2750	1300-3250	1750-3000	1750-2250

## Kraftstoffverbrauch, Kohlendioxid/CO<sub>2</sub>-Emission

### Limousine

		318i	318i	320i	320i	325i
		Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.
städtisch	Liter/100 km	10,0	11,2	10,7	11,0	12,1
außerstädtisch	Liter/100 km	5,7	6,0	5,6	6,2	6,2
insgesamt	Liter/100 km	7,3	7,9	7,4	7,9	8,4
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	175	190	178	190	203

		325i	325xi	325xi	330i	330i
		Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	12,9	13,0	14,4	12,7	12,9
außerstädtisch	Liter/100 km	6,7	7,0	7,3	6,4	6,8
Insgesamt	Liter/100 km	9,0	9,2	9,9	8,7	9,0
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	218	221	238	210	216

		330xi	330xi	335i	335i
		Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	13,9	14,6	14,4	13,9
außerstädtisch	Liter/100 km	7,1	7,5	6,8	7,1
insgesamt	Liter/100 km	9,6	10,1	9,6	9,6
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	230	243	231	231

		318d	320d	320d	325d
		Schalt-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.
städtisch	Liter/100 km	7,6	7,8	9,1	8,6
außerstädtisch	Liter/100 km	4,4	4,5	5,3	5,1
insgesamt	Liter/100 km	5,6	5,7	6,7	6,4
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	150	153	179	171

		330d	330d	330xd	330xd	335d
		Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	8,9	10,0	9,6	10,8	10,3
außerstädtisch	Liter/100 km	5,1	5,9	5,8	6,4	5,9
insgesamt	Liter/100 km	6,5	7,4	7,2	8,0	7,5
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	174	197	192	213	200

## Touring

		318i	318i	320i	320i	325i
		Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.
städtisch	Liter/100 km	10,5	11,6	10,8	11,3	12,4
außerstädtisch	Liter/100 km	5,9	6,1	5,7	6,3	6,4
insgesamt	Liter/100 km	7,6	8,1	7,6	8,1	8,6
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	182	195	182	196	208

		325i	325xi	325xi	330i	330i
		Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	13,2	13,3	14,4	12,8	13,3
außerstädtisch	Liter/100 km	6,9	7,1	7,6	6,6	7,0
insgesamt	Liter/100 km	9,2	9,4	10,1	8,9	9,3
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	222	226	243	214	224

		330xi	330xi	335i	335i
		Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	14,0	14,6	14,6	14,1
außerstädtisch	Liter/100 km	7,3	7,6	7,0	7,3
insgesamt	Liter/100 km	9,8	10,2	9,8	9,8
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	235	245	235	235

		318d	320d	320d	325d
		Schalt-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.
städtisch	Liter/100 km	7,9	8,1	9,4	8,8
außerstädtisch	Liter/100 km	4,6	4,6	5,5	5,3
insgesamt	Liter/100 km	5,8	5,9	6,9	6,6
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	155	158	184	176

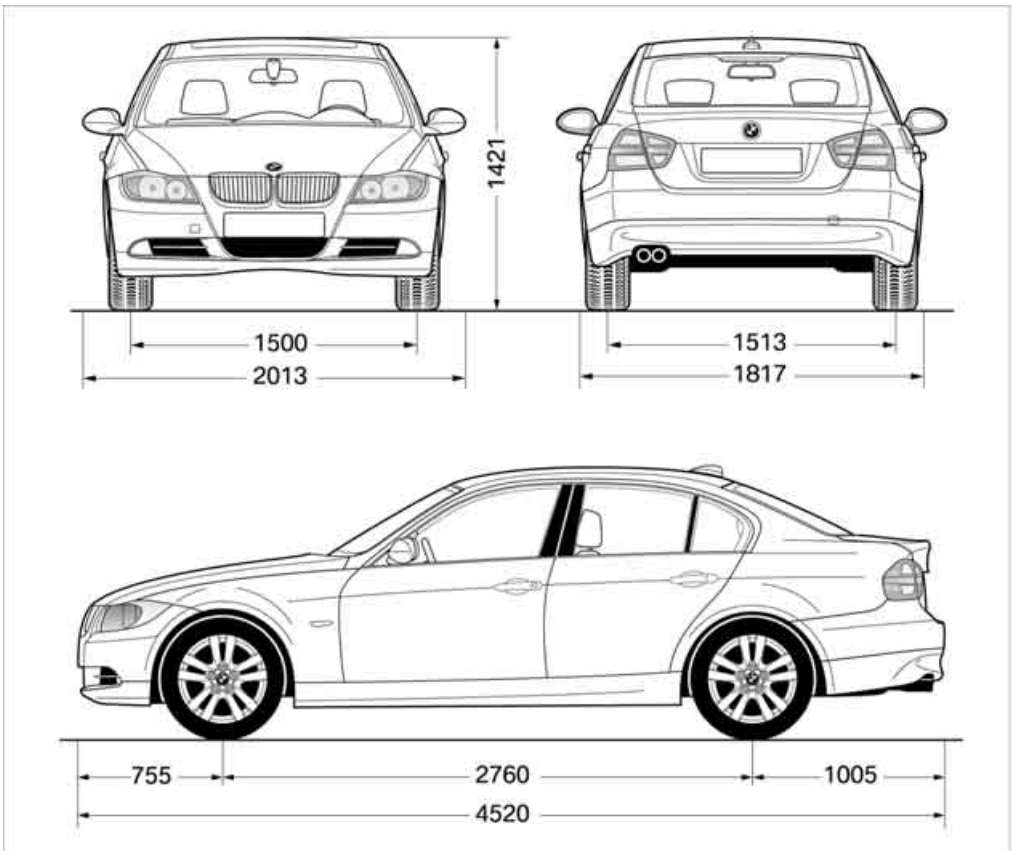
		330d	330d	330xd	330xd	335d
		Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Schalt-Getr.	Aut.-Getr.	Aut.-Getr.
städtisch	Liter/100 km	9,1	10,3	9,8	11,1	10,5
außerstädtisch	Liter/100 km	5,3	6,1	6,0	6,5	6,1
insgesamt	Liter/100 km	6,7	7,6	7,4	8,2	7,7
CO <sub>2</sub> -Emission	Gramm/km	179	203	197	218	205

Der Kraftstoffverbrauch wird nach einheitlichen Prüfvorschriften ermittelt, der EU-Richtlinie 80/1268/EWG. Er ist keinesfalls identisch mit dem Durchschnittsverbrauch, der von vielen verschiedenen Faktoren wie Fahrweise, Belastung, Straßenzustand, Verkehrsdichte und -fluss, Witterung, Reifenfülldruck usw. abhängt.

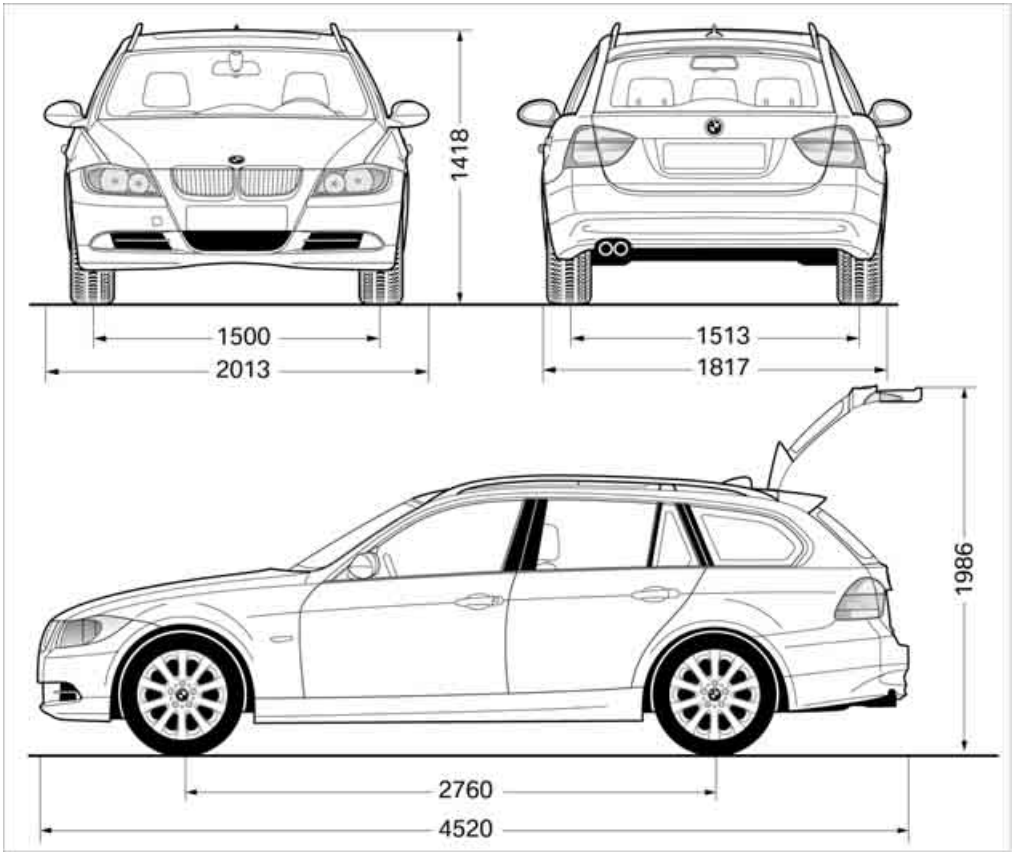
Motor- und Fahrleistung werden unter den Bedingungen der EU-Richtlinie 80/1269/EWG oder nach DIN 70020 gemessen, mit der Serienausstattung des Fahrzeugs. Erlaubte Abweichungen dazu sind ebenfalls festgelegt. Sonderausstattungen oder -zubehör, z. B. Dachgepäckträger, breitere Reifen, Zusatzspiegel, beeinflussen teilweise wesentlich Fahrleistung und Verbrauch, da sie oft Gewicht und  $c_x$ -Wert verändern.

# Maße

## Limousine



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,0 m, mit xDrive: 11,8 m.



Alle Maßangaben in mm. Kleinster Wendekreis Ø: 11,0 m, mit xDrive: 11,8 m.

# Gewichte

## Limousine

		318i	320i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung			
▷ Schaltgetriebe	kg	1435	1435
▷ Automatic-Getriebe	kg	1465	1465
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	1880	1880
▷ Automatic-Getriebe	kg	1910	1910
Zulässige Achslast vorn	kg	895	895
Zulässige Achslast hinten	kg	1050	1050
Zulässige Dachlast	kg	75	75
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	460	460

		325i	325xi	330i	330xi	335i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung						
▷ Schaltgetriebe	kg	1505	1615	1555	1655	1610
▷ Automatic-Getriebe	kg	1535	1635	1570	1670	1625
Zulässiges Gesamtgewicht						
▷ Schaltgetriebe	kg	1950	2060	2000	2100	2055
▷ Automatic-Getriebe	kg	1980	2080	2015	2115	2070
Zulässige Achslast vorn	kg	935	1020	950	1035	995
Zulässige Achslast hinten	kg	1080	1095	1100	1110	1110
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	460	460	460	460	450

		318d	320d	325d	330d	330xd	335d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung							
▷ Schaltgetriebe	kg	1505	1505	1600	1610	1710	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	1520	-	1625	1725	1655
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	1950	1950	2045	2055	2155	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	1965	-	2070	2170	2100
Zulässige Achslast vorn	kg	925	925	985	995	1085	1015
Zulässige Achslast hinten	kg	1080	1080	1105	1110	1125	1120
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	460	460	460	460	460	450

## Touring

		318i	320i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung			
▷ Schaltgetriebe	kg	1505	1505
▷ Automatic-Getriebe	kg	1535	1535
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	1970	1970
▷ Automatic-Getriebe	kg	2000	2000
Zulässige Achslast vorn	kg	900	900
Zulässige Achslast hinten	kg	1135	1135
Zulässige Dachlast	kg	75	75
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	460 - 1385	460 - 1385

		325i	325xi	330i	330xi	335i
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90 % betankt, ohne Sonderausstattung						
▷ Schaltgetriebe	kg	1565	1715	1605	1715	1690
▷ Automatic-Getriebe	kg	1595	1735	1630	1735	1705
Zulässiges Gesamtgewicht						
▷ Schaltgetriebe	kg	2030	2180	2080	2180	2155
▷ Automatic-Getriebe	kg	2060	2220	2095	2200	2170
Zulässige Achslast vorn	kg	935	1040	955	1045	1005
Zulässige Achslast hinten	kg	1160	1180	1175	1190	1190
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	460 - 1385	450- 1375

		318d	320d	325d	330d	330xd	335d
Leergewicht fahrfertig, mit 75 kg Beladung, zu 90% betankt, ohne Sonderausstattung							
▷ Schaltgetriebe	kg	1580	1580	1665	1675	1775	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	1595	-	1690	1790	1720
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2045	2045	2130	2140	2240	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	2060	-	2155	2255	2185
Zulässige Achslast vorn	kg	940	940	990	1000	1085	1020
Zulässige Achslast hinten	kg	1160	1160	1190	1200	1200	1200
Zulässige Dachlast	kg	75	75	75	75	75	75
Gepäckraumvolumen nach VDA	Liter	460 - 1385	460 - 1385	460- 1385	460 - 1385	460 - 1385	450- 1375

# Anhängerbetrieb

## Limousine

		318i	320i
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.			
ohne Bremse	kg	695	695
mit Bremse bei Steigung bis 12%			
▷ Schaltgetriebe	kg	1250	1400
▷ Automatic-Getriebe	kg	1400	1500
mit Bremse bei Steigung bis 8%			
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1600
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1600
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1165	1165
Zulässiges Gesamtgewicht			
▷ Schaltgetriebe	kg	1955	1955
▷ Automatic-Getriebe	kg	1985	1985

		325i	325xi	330i	330xi	335i
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.						
ohne Bremse	kg	745	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%						
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700
mit Bremse bei Steigung bis 8%						
▷ Schaltgetriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800
▷ Automatic-Getriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1195	1210	1215	1225	1225
Zulässiges Gesamtgewicht						
▷ Schaltgetriebe	kg	2025	2135	2075	2175	2130
▷ Automatic-Getriebe	kg	2055	2155	2090	2190	2145

		318d	320d	325d	330d	330xd	335d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.							
ohne Bremse	kg	745	745	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%							
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1600	1800	1800	1800	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	1600	-	1800	1800	1800
mit Bremse bei Steigung bis 8%							
▷ Schaltgetriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	1800	-	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1195	1195	1220	1225	1240	1255
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2025	2025	2120	2130	2230	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	2040	-	2145	2245	2175

## Touring

			318i	320i
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.				
ohne Bremse	kg		735	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%				
▷ Schaltgetriebe	kg		1250	1400
▷ Automatic-Getriebe	kg		1400	1500
mit Bremse bei Steigung bis 8%				
▷ Schaltgetriebe	kg		1600	1600
▷ Automatic-Getriebe	kg		1600	1600
Zulässige Deichselstützlast	kg		75	75
Zulässige Achslast hinten	kg		1250	1250
Zulässiges Gesamtgewicht				
▷ Schaltgetriebe	kg		2045	2045
▷ Automatic-Getriebe	kg		2075	2075

		325i	325xi	330i	330xi	335i
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.						
ohne Bremse	kg	750	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%						
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700
▷ Automatic-Getriebe	kg	1600	1700	1700	1800	1700
mit Bremse bei Steigung bis 8%						
▷ Schaltgetriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800
▷ Automatic-Getriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1275	1295	1290	1305	1305
Zulässiges Gesamtgewicht						
▷ Schaltgetriebe	kg	2105	2255	2155	2255	2230
▷ Automatic-Getriebe	kg	2135	2275	2170	2275	2245

		318d	320d	325d	330d	330xd	335d
Anhängelasten nach EG-Betriebserlaubnis. Bei einigen Länderausführungen die ggf. abweichenden Werte beachten. Einzelheiten über mögliche Erhöhungen kennt Ihr BMW Service.							
ohne Bremse	kg	750	750	750	750	750	750
mit Bremse bei Steigung bis 12%							
▷ Schaltgetriebe	kg	1600	1600	1800	1800	1800	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	1600	-	1800	1800	1800
mit Bremse bei Steigung bis 8%							
▷ Schaltgetriebe	kg	1700	1800	1800	1800	1800	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	1800	-	1800	1800	1800
Zulässige Deichselstützlast	kg	75	75	75	75	75	75
Zulässige Achslast hinten	kg	1275	1275	1305	1315	1315	1315
Zulässiges Gesamtgewicht							
▷ Schaltgetriebe	kg	2120	2120	2205	2215	2315	-
▷ Automatic-Getriebe	kg	-	2135	-	2230	2330	2260

## Fahrleistungen

### Limousine

			318i	320i	325i	325xi
Höchstgeschwindigkeit						
▷	Schaltgetriebe	km/h	208	220	245	242
▷	Automatic-Getriebe	km/h	206	215	242	236
Beschleunigung von		0 bis 100 km/h				
▷	Schaltgetriebe	s	10,0	9,0	7,0	7,5
▷	Automatic-Getriebe	s	11,0	9,8	7,7	8,1
Beschleunigung von		80 bis 120 km/h				
▷	Schaltgetriebe im 4. Gang	s	10,9	9,1	7,5	8,6

				330i	330xi	335i
Höchstgeschwindigkeit						
▷	Schaltgetriebe	km/h		250	250	250
▷	Automatic-Getriebe	km/h		250	250	250
Beschleunigung von		0 bis 100 km/h				
▷	Schaltgetriebe	s		6,3	6,4	5,6
▷	Automatic-Getriebe	s		6,6	6,9	5,8
Beschleunigung von		80 bis 120 km/h				
▷	Schaltgetriebe im 4. Gang	s		6,6	7,1	5,3

				318d	320d	325d
Höchstgeschwindigkeit						
▷	Schaltgetriebe	km/h		206	225	235
▷	Automatic-Getriebe	km/h		-	220	-
Beschleunigung von		0 bis 100 km/h				
▷	Schaltgetriebe	s		10,6	8,3	7,4
▷	Automatic-Getriebe	s		-	8,6	-
Beschleunigung von		80 bis 120 km/h				
▷	Schaltgetriebe im 4. Gang	s		9,3	6,7	6,4

		330d	330xd	335d
Höchstgeschwindigkeit				
▷ Schaltgetriebe	km/h	250	242	-
▷ Automatic-Getriebe	km/h	248	240	250
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h				
▷ Schaltgetriebe	s	6,7	6,6	-
▷ Automatic-Getriebe	s	6,8	6,7	6,2
Beschleunigung von 80 bis 120 km/h				
▷ Schaltgetriebe im 4. Gang	s	5,0	5,3	-

## Touring

		318i	320i	325i	325xi
Höchstgeschwindigkeit					
▷ Schaltgetriebe	km/h	206	218	243	240
▷ Automatic-Getriebe	km/h	204	213	240	234
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h					
▷ Schaltgetriebe	s	10,4	9,4	7,2	7,7
▷ Automatic-Getriebe	s	11,4	10,2	7,9	8,3
Beschleunigung von 80 bis 120 km/h					
▷ Schaltgetriebe im 4. Gang	s	10,9	9,6	7,9	9,3

		330i	330xi	335i
Höchstgeschwindigkeit				
▷ Schaltgetriebe	km/h	250	250	250
▷ Automatic-Getriebe	km/h	250	250	250
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h				
▷ Schaltgetriebe	s	6,4	6,6	5,7
▷ Automatic-Getriebe	s	6,8	7,1	5,9
Beschleunigung von 80 bis 120 km/h				
▷ Schaltgetriebe im 4. Gang	s	6,9	7,4	5,5

		318d	320d	325d
Höchstgeschwindigkeit				
▷ Schaltgetriebe	km/h	204	223	233
▷ Automatic-Getriebe	km/h	-	218	-
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h				
▷ Schaltgetriebe	s	10,9	8,6	7,6
▷ Automatic-Getriebe	s		8,8	-
Beschleunigung von 80 bis 120 km/h				
▷ Schaltgetriebe im 4. Gang	s	9,8	7,1	6,7

		330d	330xd	335d
Höchstgeschwindigkeit				
▷ Schaltgetriebe	km/h	248	238	-
▷ Automatic-Getriebe	km/h	246	236	250
Beschleunigung von 0 bis 100 km/h				
▷ Schaltgetriebe	s	6,8	6,7	-
▷ Automatic-Getriebe	s	6,9	6,8	6,3
Beschleunigung von 80 bis 120 km/h				
▷ Schaltgetriebe im 4. Gang	s	5,2	5,5	-

# Füllmengen

	Liter	Bemerkung
Kraftstofftank		Kraftstoffqualität: Seite <a href="#">117</a>
▷ Benzinmotor	ca. 63	
▷ Dieselmotor	ca. 61	
davon Reserve		
▷ Benzinmotor	ca. 8	
▷ Dieselmotor	ca. 6,5	
Scheibenreinigungsanlage		Nähere Einzelheiten: Seite <a href="#">52</a>
inkl. Scheinwerferreinigungsanlage	ca. 6	

# Alles von A bis Z

## Stichwortverzeichnis

### A

- Abbieglicht, siehe Adaptives Kurvenlicht **79**
- Abblendautomatik, siehe Fernlichtassistent **80**
- Abblendende Spiegel **39**
- Abblendlicht **78**
  - automatisch **78**
  - Kontrollleuchte, Lampendefekt **148**
  - Lampenwechsel **129**
  - Leuchtweitenregulierung **80**
- Abfallbehälter, siehe Ascher **97**
- Abgasuntersuchung, siehe Servicebedarf **66**
- Abkippen des Beifahrerspiegels **38**
- Ablagen **96**
- Ablagenetze **101**
- Abmessungen, siehe Maße **155**
- ABS Anti-Blockier-System **71**
- Abschleppen **138**
  - Methoden **139**
  - mit Automatic-Getriebe **138**
- Abschleppösen **138**
- Abschleppseil **139**
- Abschleppstange **139**
- Abschließbare Rad-schrauben, siehe Rad-schraubensicherung **134**
- Abstandstempomat, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung **55**
- Abstandswarnung, siehe Park Distance Control PDC **70**
- Abstand wählen bei der Aktiven Geschwindigkeitsregelung **56**
- Abstellen
  - Fahrzeug **46**
  - Motor **46**
- Abtauen, Scheiben **86, 88**
- ACC, siehe Aktive Geschwindigkeitsregelung **55**
- Achslasten, siehe Gewichte **157**
- Adaptives Kurvenlicht **79**
- Airbags **76**
  - deaktivieren **40**
  - Kontroll-/Warnleuchte **76**
  - Kontrollleuchte Beifahrerairbags **41**
  - reaktivieren **40**
  - sicher sitzen **32**
- Airbagschalter, siehe Schlüsselschalter für Beifahrerairbags **40**
- Aktive Geschwindigkeitsregelung **55**
  - Abstand wählen **56**
  - Funktionsstörung **58**
  - Kontrollleuchten **57**
  - Sensor **58**
- Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik **89**
- Aktivlenkung **75**
  - Warnleuchte **75**
- Aktualität der Betriebsanleitung **5**
- Alarmanlage **23**
  - Alarm beenden **24**
  - Innenraumschutz **24**
  - Neigungsalarmgeber **24**
  - ungewollten Alarm vermeiden **24**
- Allgemeine Fahrhinweise **106**
- Allradantrieb, siehe xDrive **72**
- Altbatterien, siehe Entsorgung **135**
- Änderungen, technische, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit **5**
- Anfahrassistent **73**
- Anfahren an Steigungen, siehe Anfahrassistent **73**
- Anfahrhilfe, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC **71**
- Angurten, siehe Sicherheitsgurte **37**
- Anhängerbetrieb **110**
  - Anhängelasten und Gesamtgewicht **161**
- Anhängerkupplung **110**
- Anhänger- Stabilisierungskontrolle **112**
- Anlassen des Motors, siehe Motor starten **46**
- Anrufen, siehe Telefonbetriebsanleitung
- Anschleppen **138, 140**
- Anti-Blockier-System ABS **71**
- Antriebsschlupfregelung, siehe Dynamische Stabilitäts Control DSC **71**
- Anzeigen, siehe Instrumentenkombination **10**
- Anzeigenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung **82**
- Anzeigen und Bedienelemente **8**
- Anzünder **97**
  - Anschluss elektrischer Geräte **97**
- Aquaplaning **107**
- Arbeiten im Motorraum **121**
- Armaturenanlage, siehe Cockpit **8**
- Armaturenbeleuchtung, siehe Instrumentenbeleuchtung **82**

- Armaturentafel, siehe Cockpit [8](#)
  - Armlehne, siehe Mittelarmlehne [95](#)
  - Ascher
    - hinten [97](#)
    - vorn [97](#)
  - Assistenzsysteme, siehe Fahrstabilitätsregelsysteme [71](#)
  - AUC Automatische Umluft-Control [88](#)
  - Audiogerät, extern [96](#)
  - Aufladbare Handlampe [95](#)
  - Aufnahme für Fernbedienung, siehe Zündschloss [45](#)
  - Aufnahme für Telefon oder Handy
    - siehe Snap-in-Adapter im Ablagefach der Mittelarmlehne [95](#)
  - Aufnahmen für Wagenheber [134](#)
  - Aufschließen, siehe Entriegeln [24](#)
  - Auf- und abblenden, automatisch, siehe Fernlichtassistent [80](#)
  - Ausfall eines Stromverbrauchers [135](#)
  - Ausfallmeldungen, siehe Check-Control [68](#)
  - Auspuffanlage, siehe Heiße Auspuffanlage [106](#)
  - Außenluft, siehe Umluftbetrieb [85](#), [88](#)
  - Außenluftbetrieb
    - Klimaautomatik [88](#)
  - Außenspiegel [38](#)
    - an- und abklappen [38](#)
    - automatisch abblendend [39](#)
    - automatische Beheizung [38](#)
    - bei Anhänger [112](#)
    - einstellen [38](#)
  - Außentemperaturanzeige [61](#)
    - im Bordcomputer [65](#)
    - Maßeinheit wechseln [65](#)
  - Außentemperaturwarnung [61](#)
  - Ausströmer [84](#)
    - siehe Belüftung [86](#), [89](#)
  - Autobatterie, siehe Fahrzeugbatterie [135](#)
  - Automatic-Getriebe mit Steptronic [47](#)
    - Interlock [48](#)
    - Shiftlock, siehe Wählhebelpositionen wechseln [48](#)
    - Wählhebelsperre aufheben [49](#)
  - Automatisch auf- und abblenden, siehe Fernlichtassistent [80](#)
  - Automatische
    - Fahrlichtsteuerung [78](#)
    - Geschwindigkeitsregelung [52](#), [53](#), [55](#)
    - Luftmenge [88](#)
    - Luftverteilung [88](#)
  - Automatische Umluft-Control AUC [88](#)
  - AUTO-Programm bei Klimaautomatik [88](#)
  - Autostaubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte [97](#)
  - Autotelefon
    - Einbauort, siehe Mittelarmlehne [95](#)
    - siehe separate Betriebsanleitung
  - Autowaschanlagen, siehe Broschüre Pflege
  - Autowäsche, siehe Broschüre Pflege
  - AUX-In
    - Anschluss [96](#)
- B**
- Batterie [135](#)
    - Entsorgung [26](#), [135](#)
    - Fernbedienung [16](#)
    - laden [135](#)
    - Starthilfe [137](#)
    - Stromunterbrechung [135](#)
  - Batteriewechsel
    - Fernbedienung [26](#)
    - Fernbedienung für Fahrzeug [26](#)
  - Batteriewechsel, Fernbedienung für Standlüftung/-heizung [91](#)
  - Becherhalter, siehe Getränkehalter [96](#)
  - Bedienelemente und Anzeigen [8](#)
  - Befördern von Kindern [40](#)
  - Behälter für Waschflüssigkeit [52](#)
  - Beheizbare
    - Heckscheibe [85](#), [89](#)
    - Sitze [35](#)
    - Spiegel [38](#)
  - Beifahrerairbags
    - deaktivieren [40](#)
    - reaktivieren [40](#)
  - Beifahrerspiegel abkippen [38](#)
  - Beladung
    - Anhänger [111](#)
    - Fahrzeug [108](#)
    - Ladung sichern [109](#)
    - Ladung verstauen [108](#)
  - Beleuchtung
    - Fahrzeug, siehe Licht [78](#)
    - Instrumente [82](#)
    - Lampen und Leuchten [129](#)
  - Belüftung [89](#)
    - im Fond [89](#)
    - Klimaanlage [86](#)
    - zugfrei [86](#), [89](#)
  - Belüftung, siehe Klima [84](#)
  - Benzin, siehe Kraftstoffqualität [117](#)
  - Benzinanzeige, siehe Kraftstoffanzeige [62](#)
  - Benzinmotor, Motorölstand prüfen [123](#)
  - Benzinverbrauch, siehe Kraftstoffverbrauch [152](#)

Bereifung mit Notlaufeigenschaften **119**  
 – Reifenerneuerung **119**  
 – Reifenfülldruck **118**  
 – Reifenpanne **74**  
 – Reifen Pannen Anzeige **74**  
 – Winterreifen **120**  
 Bereitschaftsdienst, siehe  
 Mobiler Service **136**  
 Beschlag entfernen,  
 Scheiben **86, 88**  
 Beschleunigung, siehe  
 Fahrleistungen **164**  
 Biodiesel, siehe  
 Dieselmotor **117**  
 Birnen wechseln, siehe  
 Lampen und Leuchten **129**  
 Bleihaltiger Kraftstoff **117**  
 Blinken bei Ver-/  
 Entriegelung **19**  
 Blinker **49**  
 – Kontroll-/Warnleuchte **10**  
 – Lampenwechsel **131**  
 – Tipptlinken **50**  
 Blinker hinten  
 – Lampenwechsel **132**  
 Bluetooth, siehe separate  
 Betriebsanleitung  
 Blütenpollen  
 – siehe Mikro-/Aktivkohlefilter  
 bei Klimaautomatik **89**  
 – siehe Mikrofilter bei  
 Klimaanlage **86**  
 BMW Homepage **4**  
 BMW Internetseite **4**  
 BMW Wartungssystem **126**  
 Bodenbeläge, -teppiche,  
 siehe Broschüre Pflege  
 Bodenplatte  
 hochklappen **102**  
 Bordcomputer **63**  
 Bordsteinautomatik **38**  
 Bordwerkzeug **128**  
 Breite, siehe Maße **155**  
 Bremsanlage **106**  
 – BMW Wartungssystem **126**  
 – einfahren **106**  
 – Scheibenbremsen **108**

Bremsassistent, siehe  
 Dynamische Bremsen  
 Control DBC **71**  
 Bremsbeläge **106**  
 – einfahren **106**  
 Bremsen  
 – ABS **71**  
 – BMW Wartungssystem **126**  
 – einfahren **106**  
 – Handbremse **47**  
 – Servicebedarf **66**  
 Bremsen, siehe Sicher  
 bremsen **107**  
 Bremsflüssigkeit, siehe  
 Servicebedarf **66**  
 Bremsleuchten  
 – Lampenwechsel **132**  
 – zweistufig **75**  
 Brems Scheiben **108**  
 – Bremsanlage **106**  
 – einfahren **106**

## C

CBS Condition Based  
 Service **126**  
 Check-Control **68**  
 Chromteile, siehe Broschüre  
 Pflege  
 CO<sub>2</sub>-Emission **152**  
 Cockpit **8**  
 Comfort Access, siehe  
 Komfortzugang **24**  
 Computer, siehe  
 Bordcomputer **63**  
 Condition Based Service  
 CBS **126**  
 Cupholder, siehe  
 Getränkehalter **96**

## D

Dachgepäckträger **109**  
 Dachlast **157**

Daten, technische **152**  
 – Abmessungen **155**  
 – Fahrleistungen **164**  
 – Füllmengen **167**  
 – Gewichte **157**  
 – Maße **155**  
 – Motor **152**  
 – Verbrauch **152**  
 Datum  
 – einstellen **68**  
 DBC Dynamische Bremsen  
 Control **71**  
 DCC, siehe  
 Geschwindigkeitsregelung  
 325i, 330i, 330d **53**  
 Defekt  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic **49**  
 – Glasdach **28**  
 – Kofferraumklappe/  
 Heckklappe **22**  
 – Panorama-Glasdach **30**  
 – Reifen **74**  
 – Tankklappe **116**  
 – Türschloss **20**  
 Defrost-Stellung, siehe  
 Scheiben abtauen **86, 88**  
 Deichselstützlast **111, 161**  
 Diebstahlsicherung **17**  
 – für Radschrauben, siehe  
 Radschrauben-  
 sicherung **134**  
 Diebstahlwarnanlage, siehe  
 Alarmanlage **23**  
 Dieselmotor **117**  
 Dieselmotor, Motorölstand  
 prüfen **122**  
 Dieselpartikelfilter **106**  
 Digitaler Kompass **93**  
 Digitaluhr **61**  
 Display-Beleuchtung, siehe  
 Instrumentenbe-  
 leuchtung **82**  
 Dosenhalter, siehe  
 Getränkehalter **96**  
 Drehmoment, siehe  
 Motordaten **152**  
 Drehzahl, siehe  
 Motordaten **152**

Drehzahlmesser [61](#)  
Drei-Punkt-Gurt, siehe  
Sicherheitsgurte [37](#)  
Dritte Bremsleuchte, siehe  
Mittlere Bremsleuchte [134](#)  
Druck, Reifen [118](#)  
Drucküberwachung,  
Reifen [73](#)  
– Reifen Pannen Anzeige [73](#)  
DSC Dynamische Stabilitäts  
Control [71](#)  
DTC Dynamische Traktions  
Control [72](#)  
– Kontroll-/Warnleuchte [72](#)  
Durchfahren von Wasser [107](#)  
Durchladesystem [98](#)  
Durchladesystem, siehe  
Gepäckraum  
vergrößern [100](#)  
Durchlüften, siehe  
Belüftung [86, 89](#)  
Durchschnitts-  
geschwindigkeit [63](#)  
Durchschnittsverbrauch [63](#)  
– Einheiten einstellen [65](#)  
Düsen, siehe Ausströmer [84](#)  
Düsen, siehe Belüftung [86, 89](#)  
Dynamische Bremsen Control  
DBC [71](#)  
Dynamische Stabilitäts  
Control DSC [71](#)  
– Kontroll-/Warnleuchte [71](#)  
Dynamische Traktions  
Control DTC [72](#)  
– Kontroll-/Warnleuchte [72](#)

## E

EBV Elektronische  
Bremskraftverteilung [71](#)  
Edelholz, siehe Broschüre  
Pflege  
Einbauort  
– Telefon [95](#)  
Einfahren [106](#)  
Einheiten  
– Durchschnitts-  
verbrauch [65](#)  
– Temperatur [65](#)

Einklemmschutz  
– Fenster [27](#)  
– Glasdach, elektrisch [28](#)  
– Panorama-Glasdach [30](#)  
Einparkhilfe, siehe Park  
Distance Control PDC [70](#)  
Einschub für  
Fernbedienung [45](#)  
Einstellungen  
– Uhr, 12h/24h-Modus [65](#)  
Einstellungen konfigurieren,  
siehe Personal Profile [16](#)  
Einstellungen und  
Informationen [64](#)  
Einstiegsleuchten, siehe  
Innenlicht [82](#)  
Eiswarnung, siehe  
Außentemperatur-  
warnung [61](#)  
Elektrische  
– Sitzeinstellung [33](#)  
Elektrische Fensterheber,  
siehe Fenster [26](#)  
Elektrische  
Lenkradverriegelung [45](#)  
– mit Komfortzugang [25](#)  
Elektrischer Defekt  
– Fahrertür [20](#)  
– Glasdach [28](#)  
– Kofferraumklappe/  
Heckklappe [22](#)  
– Panorama-Glasdach [30](#)  
– Tankklappe [116](#)  
– Türschloss [20](#)  
Elektrischer Sitz [33](#)  
Elektrische Sitzeinstellung [33](#)  
Elektronische  
Bremskraftverteilung  
EBV [71](#)  
Elektronische  
Ölstandskontrolle [123](#)  
Elektronisches Stabilitäts  
Programm ESP, siehe  
Dynamische Stabilitäts  
Control DSC [71](#)  
Energiebewusstes Fahren,  
siehe Energie-Control [62](#)  
Energie-Control [62](#)

Entfrostern, Scheiben, siehe  
Scheiben abtauen [86, 88](#)  
Entriegeln  
– Heckklappe [25](#)  
– Kofferraumklappe [25](#)  
– Motorhaube [121](#)  
– ohne Fernbedienung, siehe  
Komfortzugang [24](#)  
– von außen [17](#)  
– von innen [20](#)  
Entsorgung  
– Batterie des Fahrzeugs [135](#)  
– Batterie Fernbedienung [26](#)  
– Batterie Fernbedienung für  
Stand-  
heizung/-lüftung [91](#)  
– Kühlmittel [124](#)  
Erneuerung von Reifen [119](#)  
Ersatzfernbedienung [16](#)  
Ersatzsicherungen, siehe  
Reservesicherungen [135](#)  
Ersatz von Reifen, siehe Neue  
Räder und Reifen [119](#)  
Erste Hilfe, siehe  
Verbandtasche [136](#)  
ESP Elektronisches Stabilitäts  
Programm, siehe  
Dynamische Stabilitäts  
Control DSC [71](#)  
Externes Audiogerät [96](#)

## F

Fächer, siehe Ablagen [96](#)  
Fach für Fernbedienung,  
siehe Zündschloss [45, 46](#)  
Fahrgestellnummer, siehe  
Motorraum [122](#)  
Fahrhinweise [106](#)  
Fahrleistungen [164](#)  
Fahrlicht, siehe Stand-/  
Abblendlicht [78](#)  
Fahrlichtsteuerung,  
automatische [78](#)  
Fahrstabilitäts-  
regelsysteme [71](#)  
Fahrטיפps, siehe  
Fahrhinweise [106](#)

- Fahrtrichtungsanzeiger, siehe Blinker [49](#)
  - Fahrzeug
    - Abmessungen, siehe Maße [155](#)
    - abstellen [46](#)
    - Batterie [135](#)
    - Beladung [108](#)
    - einfahren [106](#)
    - Gewicht [157](#)
    - Identifizierungsnummer, siehe Motorraum [122](#)
    - Pflege, siehe Broschüre Pflege
    - Rücknahme, siehe Recycling [127](#)
    - Stilllegung, siehe Broschüre Pflege
    - Wäsche, siehe Broschüre Pflege
  - Fahrzeurücknahme, siehe Recycling [127](#)
  - Fehlalarm
    - Alarm beenden [24](#)
    - Ungewollten Alarm vermeiden [24](#)
  - Fehlermeldungen, siehe Check Control [68](#)
  - Fenster [26](#)
    - Einklemmschutz [27](#)
    - Heckscheibe [23](#)
    - Komfortbedienung [18](#)
    - Komfortbedienung mit Komfortzugang [25](#)
    - öffnen, schließen [27](#)
    - Sicherheitsschalter [27](#)
  - Fensterheber [27](#)
    - Sicherheitsschalter [27](#)
  - Fernbedienung [16](#)
    - aus dem Zündschloss nehmen [45](#)
    - Batteriewechsel [26](#)
    - Garagentoröffner [92](#)
    - Heckklappe [18](#)
    - Kofferraumklappe [18](#)
    - Komfortzugang [24](#)
    - Service-Daten [126](#)
    - Störung [19, 26](#)
  - Fernbedienung für Standlüftung/-heizung [90](#)
    - Batteriewechsel [91](#)
    - neue Fernbedienung [91](#)
  - Fernlicht [80](#)
    - Kontrollleuchte [141](#)
    - Lampenwechsel [129](#)
    - Lichthupe [80](#)
  - Fernlichtassistent [80](#)
  - Feststellbremse, siehe Handbremse [47](#)
  - Filter
    - siehe Mikro-/Aktivkohlefilter bei Klimaautomatik [89](#)
    - siehe Mikrofilter bei Klimaanlage [86](#)
  - Flaschenhalter, siehe Getränkehalter [96](#)
  - Fondbelüftung [89](#)
  - Fondsitze
    - Lehnen umklappen [100](#)
    - siehe Rücksitze [35](#)
  - Fondsitzlehnen
    - umklappen [98](#)
  - Freigegebene Motoröle [124](#)
  - Freisprecheinrichtung [12](#)
  - Fremdstarthilfe, siehe Starthilfe [137](#)
  - Frontairbags [76](#)
  - Frontscheibe
    - abtauen und Beschlag beseitigen [86, 88](#)
    - reinigen [51](#)
  - Frontscheibe, Infrarot reflektierend, siehe Klimakomfort-Frontscheibe [107](#)
  - Frostschutz
    - Kühlmittel [124](#)
    - Waschflüssigkeit [51](#)
  - Fülldruck, siehe Reifenfülldruck [118](#)
  - Fülldrucküberwachung, siehe Reifen Pannen Anzeige [73](#)
  - Füllmengen [167](#)
  - Funkschlüssel, siehe Fernbedienung mit integriertem Schlüssel [16](#)
  - Fußbremse, siehe Sicherbremsen [107](#)
  - Fußraumleuchten, siehe Innenlicht [82](#)
- ## G
- Ganganzeige
    - Automatic-Getriebe mit Steptronic [48](#)
  - Gangwechsel
    - Automatic-Getriebe mit Steptronic [48](#)
    - Schaltgetriebe [47](#)
  - Ganzjahresreifen, siehe Winterreifen [120](#)
  - Garagentoröffner, siehe Integrierte Universal-Fernbedienung [92](#)
  - Gebläse, siehe Luftmenge [85, 88](#)
  - Gefälle [107](#)
  - Gefrierschutz
    - Kühlmittel [124](#)
    - Waschflüssigkeit [51](#)
  - Gepäckraum [99](#)
    - Abdeckrollo [99](#)
    - Bodenplatte hochklappen [102](#)
    - Komfortzugang [25](#)
    - Leuchte, siehe Innenlicht [82](#)
    - Trennnetz [100](#)
    - Volumen [157](#)
    - von außen öffnen [21](#)
  - Gepäckraumklappe, siehe Kofferraumklappe/Heckklappe [21](#)
  - Gepäckraumnetz, siehe Trennnetz [100](#)
  - Gepäckraum vergrößern [100](#)
  - Gepäckträger, siehe Dachgepäckträger [109](#)
  - Gesamtgewicht, siehe Gewichte [157](#)
  - Geschleppt werden [139](#)

Geschwindigkeit  
– Bereifung mit  
  Notlaufeigenschaften **74**  
– im Anhängerbetrieb **112**  
– mit Winterreifen **120**  
Geschwindigkeitsmesser **10**  
Geschwindigkeitsregelung  
– Aktive **55**  
– bei 318i, 320i, 318d,  
  320d **52**  
– Funktionsstörung **55**  
– mit Bremsfunktion bei 325i,  
  330i, 330d **53**  
Geteilte Rücksitzlehne, siehe  
  Gepäckraum  
  vergrößern **100**  
Getränkhalter **96**  
Getriebe  
– Automatic-Getriebe mit  
  Steptronic **47**  
– Schaltgetriebe **47**  
– Wählhebelsperre aufheben  
  bei Automatic-Getriebe mit  
  Steptronic **49**  
Getriebesperre  
– siehe P Parken **48**  
– siehe Wählhebelsposition  
  wechseln **48**  
Gewichte **157**  
Glasdach, elektrisch **27**  
– anheben **28**  
– Einklemmschutz **28**  
– Fernbedienung **18**  
– initialisieren **28**  
– Komfortbedienung **18, 19**  
– Komfortbedienung mit  
  Komfortzugang **25**  
– öffnen, schließen **28**  
– schließen bei elektrischem  
  Defekt **28**  
– Stromunterbrechung **28**  
Glatteis, siehe  
  Außentemperatur-  
  warnung **61**  
Glühlampenwechsel, siehe  
  Lampen und Leuchten **129**  
Grills, siehe Ausströmer **84**  
Gummiteile, siehe Broschüre  
  Pflege

Gurte, siehe  
  Sicherheitsgurte **37**  
Gurthöheneinstellung **37**  
Gurtstrammer, siehe  
  Sicherheitsgurte **37**  
**H**  
Haken für  
  Einkaufstaschen **101**  
Halogenlicht  
– manuelle Leuchtweiten-  
  regulierung **80**  
– Rechts-/Linksverkehr **108**  
Halogen-Scheinwerfer  
– Lampenwechsel **129**  
Halter für Getränke **96**  
Handbremse **47**  
– Kontrolleuchte **47**  
Handlampe, siehe Aufladbare  
  Handlampe **95**  
Handschuhkasten **95**  
– aufladbare Handlampe **95**  
Handy  
– Einbauort, siehe  
  Mittelarmlehne **95**  
– siehe separate  
  Betriebsanleitung  
Handys, Nutzung im  
  Innenraum, siehe Mobilfunk  
  im Fahrzeug **107**  
Hauptuntersuchung, siehe  
  Servicebedarf **66**  
HDC Hill Descent Control **72**  
Heckklappe  
– Fernbedienung **18**  
– Komfortzugang **25**  
– manuell öffnen **22**  
– Notbetätigung, siehe  
  Manuell öffnen **22**  
– von außen öffnen **21**  
Heckklappe, siehe  
  Kofferraumklappe/  
  Heckklappe **21**  
Heckleuchten **131**  
– Lampenwechsel **132, 133**  
Heckscheibe  
– öffnen **23**  
– reinigen **51**

Heckscheiben-  
  heizung **85, 89**  
Heckscheibenrolle, siehe  
  Sonnenschutzrollos **95**  
Heckscheibenwischer **51**  
– hinteres Wischerblatt  
  wechseln **129**  
Heimleuchten **78**  
Heiße Auspuffanlage **106**  
Heizen während eines Halts,  
  siehe Restwärme nutzen **88**  
Heizung **84**  
– Heckscheibe **85, 89**  
– Restwärmenutzung **88**  
– Sitze **35**  
– Spiegel **38**  
Heizung und Belüftung, siehe  
  Klima **84**  
Hill Descent Control HDC **72**  
Hinterachsgetriebe einfahren,  
  siehe Motor und  
  Hinterachsgetriebe **106**  
Höchstgeschwindig-  
  keit  
– mit Anhänger **112**  
– mit Winterreifen **120**  
– siehe Fahrleistungen **164**  
Hochwasser, siehe  
  Durchfahren von  
  Wasser **107**  
Höhe, siehe Maße **155**  
Höheneinstellung  
– Lenkrad **39**  
– Sitze **33**  
Holzdekor, siehe Broschüre  
  Pflege  
Homepage BMW **4**  
Hubraum, siehe  
  Motordaten **152**  
Hupe **8, 9**  
Hydraulischer Brems-  
  assistent, siehe Dynamische  
  Bremsen Control DBC **71**  
**I**  
Ihr individuelles Fahrzeug **5**  
– Einstellungen, siehe  
  Personal Profile **16**

Individuelle Luftverteilung **85**  
 Infrarot reflektierende Frontscheibe, siehe Klimakomfort-Frontscheibe **107**  
 Initialisieren  
 – Aktivlenkung **75**  
 – Glasdach **28**  
 – Kompass, siehe kalibrieren **94**  
 – nach Stromunterbrechung **135**  
 – Panorama-Glasdach **30**  
 – Reifen Pannen Anzeige RPA **74**  
 Innenlicht **82**  
 – Fernbedienung **18**  
 Innenraumschutz **24**  
 Innenraumtemperatur einstellen, siehe Klimaanlage **85**  
 Innenraumtemperatur einstellen, siehe Klimaautomatik **87**  
 Innenspiegel **39**  
 – automatisch abblendend **39**  
 – Kompass **93**  
 Instrumentenbeleuchtung **82**  
 Instrumentenkombination **10**  
 Instrumententafel, siehe Instrumentenkombination **10**  
 Integrierter Schlüssel **16**  
 Integrierte Universal-Fernbedienung **92**  
 Interlock, siehe Fernbedienung herausnehmen **48**  
 Internetseite BMW **4**  
 Intervallbetrieb der Wischer **50**  
 ISOFIX, Kindersitzbefestigung **41**

## K

Kaltstart, siehe Motor starten **46**

Katalysator, siehe Heiße Auspuffanlage **106**  
 Kennzeichenleuchte, Lampenwechsel **133**  
 Kennzeichnung  
 – Bereifung mit Notlaufeigenschaften **119**  
 Keyless-Go, siehe Komfortzugang **24**  
 Key Memory, siehe Personal Profile **16**  
 Kick-down **48**  
 – Automatic-Getriebe mit Steptronic **48**  
 Kilometerzähler **61**  
 Kinderrückhaltesysteme **40**  
 Kinder sicher befördern **40**  
 Kindersicherung **44**  
 Kindersitzbefestigung ISOFIX **41**  
 Kindersitze, siehe Kinder sicher befördern **40**  
 Klappbare Rücksitzlehne **100**  
 Kleiderhaken **96**  
 Klimaanlage **84**  
 Klimaautomatik **84**  
 – automatische Luftverteilung **88**  
 Klimabetrieb  
 – Belüftung **86, 89**  
 – Klimaanlage **85**  
 – Klimaautomatik **87**  
 Klimakomfort-Frontscheibe **107**  
 Klopfregelung **117**  
 Knopf zum Motor starten, siehe Start-/Stopp-Knopf **45**  
 Kofferraumklappe **21**  
 – Fernbedienung **18**  
 – Komfortzugang **25**  
 – manuell öffnen **22**  
 – Notbetätigung, siehe manuell öffnen **22**  
 – Notentriegelung **22**  
 – von außen öffnen **21**  
 Kohlendioxid, siehe CO<sub>2</sub>-Emission **152**

Kombi-Instrument, siehe Instrumentenkombination **10**  
 Kombischalter  
 – siehe Blinker/Lichthupe **49**  
 – siehe Wischanlage **50**  
 Komfortbedienung  
 – Fenster **18**  
 – Fenster mit Komfortzugang **25**  
 – Glasdach **18**  
 – Glasdach mit Komfortzugang **25**  
 Komfortbereich, siehe Rund um die Mittelkonsole **12**  
 Komfortzugang **24**  
 – Batterie wechseln **26**  
 – in der Waschstraße beachten **26**  
 Kompass **93**  
 Kondenswasser, siehe Bei abgestelltem Fahrzeug **108**  
 Kontroll- und Warnleuchten **11**  
 Kontroll- und Warnleuchten, Übersicht **141**  
 Kopfairbags **76**  
 Kopfstützen **34**  
 – hinten, ausbauen **35**  
 – sicher sitzen **32**  
 – vorn, ausbauen **35**  
 Kraftstoff **117**  
 – Anzeige **62**  
 – bleihaltig **117**  
 – Durchschnittsverbrauch **63**  
 – Qualität **117**  
 – Tankinhalt, siehe Füllmengen **167**  
 – Verbrauch **152**  
 – Zusätze **117**  
 Kraftstoffsparendes Fahren, siehe Energie-Control **62**  
 Kühlen, maximales **87**  
 Kühlflüssigkeit, siehe Kühlmittel **124**  
 Kühlfunktion ein- und ausschalten **88**  
 Kühlmittel **124**  
 – Stand prüfen **125**

Kühlmitteltemperatur [62](#)  
Kühlsystem, siehe  
Kühlmittel [124](#)  
Kunstlederpflege, siehe  
Broschüre Pflege  
Kunststoffpflege, siehe  
Broschüre Pflege  
Kupplung einfahren [106](#)  
Kurvenlicht, siehe Adaptives  
Kurvenlicht [79](#)

## L

Lackpflege, siehe Broschüre  
Pflege  
Ladegutbefestigung, siehe  
Beladung [109](#)  
Laderaum, siehe  
Gepäckraum [99](#)  
Ladung sichern [103](#), [109](#)  
Lagerung der Reifen [120](#)  
Lampen und Leuchten,  
Lampenwechsel [129](#)  
Länge, siehe Maße [155](#)  
Lederpflege, siehe Broschüre  
Pflege  
LED Leuchtdioden [129](#)  
Leergewicht, siehe  
Gewichte [157](#)  
Lehnen, siehe  
Sitzeinstellung [33](#)  
Lehnenbreiten-Einstellung [34](#)  
Lehnenkontur, siehe  
Lordosenstütze [34](#)  
Leichtmetallräder, Pflege,  
siehe Broschüre Pflege  
Leistung, siehe  
Motordaten [152](#)  
Lendenwirbelstütze, siehe  
Lordosenstütze [34](#)

Lenkrad [39](#)  
– einstellen [39](#)  
– Schloss [45](#)  
– Schloss, siehe Elektrische  
Lenkradverriegelung [39](#)  
– Sperre, siehe Elektrische  
Lenkradverriegelung [39](#)  
– Tasten am Lenkrad [9](#)  
– Verriegelung [45](#)  
– Verriegelung mit  
Komfortzugang [25](#)  
Lenkung mit variabler  
Übersetzung, siehe  
Aktivlenkung [75](#)  
Leseleuchten [83](#)  
Leuchtdioden LED [129](#)  
Leuchten auswechseln, siehe  
Lampen und Leuchten [129](#)  
Leuchtweiten-  
regulierung [80](#)  
– automatisch, Xenon-  
Licht [80](#)  
Licht  
– Automatische  
Fahrlichtsteuerung [78](#)  
– Fernlichtassistent [80](#)  
– siehe Fernlichtassistent [80](#)  
– Stand-/Abblendlicht [78](#)  
Lichthupe [49](#)  
– Kontrollleuchte [9](#), [12](#), [141](#)  
Lichtschalter [78](#)  
Liegesitz, siehe Lehne [33](#)  
Linksverkehr [108](#)  
Longlife-Öle  
– alternative Ölsorten [124](#)  
– freigegebene Motoröle [124](#)  
Lordosenstütze [34](#)  
Luftauslässe, siehe  
Ausströmer [84](#)  
Luftausströmer, siehe  
Ausströmer [84](#)  
Luftdruck, siehe  
Reifenfülldruck [118](#)  
Lüften, siehe Belüftung [86](#)  
Lüften im Stand [89](#)  
Luftmenge [85](#), [88](#)  
Luft trocknen, siehe  
Kühlfunktion [88](#)

Luftumwälzung, siehe  
Umluftbetrieb [85](#), [88](#)  
Luftverteilung  
– automatisch [88](#)  
– individuell [85](#)  
– manuell [85](#)  
Luftzufuhr  
– Belüftung [86](#), [89](#)  
– Klimaanlage [85](#)  
– Klimaautomatik [87](#)

## M

M+S-Reifen, siehe  
Winterreifen [120](#)  
Manuellbetrieb, Automatic-  
Getriebe mit Steptronic [48](#)  
Manuelle Bedienung  
– Fahrertür [20](#)  
– Getriebesperre, Automatic-  
Getriebe [49](#)  
– Glasdach [28](#)  
– Kofferraumklappe/  
Heckklappe [22](#)  
– Panorama-Glasdach [30](#)  
– Tankklappe [116](#)  
– Türschloss [20](#)  
Manuelle Luftverteilung [85](#)  
Maße [155](#)  
Maximales Kühlen [87](#)  
Memory, siehe Sitz- und  
Spiegel-Memory [36](#)  
Messstab, Motoröl [122](#)  
Mikro-/Aktivkohlefilter  
– BMW Wartungssystem [126](#)  
Mikrofilter  
– bei Klimaanlage [86](#)  
– bei Klimaautomatik [89](#)  
– BMW Wartungssystem [126](#)  
Mikrofon  
– Spracheingabe [12](#)  
– Telefon [12](#)  
Mittelarmlehne [95](#)  
Mittelkonsole, siehe Rund um  
die Mittelkonsole [12](#)  
Mittlere Bremsleuchte  
– Lampenwechsel [134](#)  
Mobiler Service [136](#)  
Mobilfunk im Fahrzeug [107](#)

Mobiltelefon, Einbauort, siehe Mittelarmlehne **95**  
 Mobiltelefon, siehe separate Betriebsanleitung  
 Momentanverbrauch, siehe Energie-Control **62**  
 Motor  
 – abstellen **46**  
 – Daten **152**  
 – Drehzahl **152**  
 – einfahren **106**  
 – starten **46**  
 – starten, Komfortzugang **24**  
 – überhitzt, siehe Kühlmitteltemperatur **62**  
 Motor abstellen  
 – Start-/Stopp-Knopf **45**  
 Motorhaube **121**  
 Motorkühlmittel, siehe Kühlmittel **124**  
 Motorleistung, siehe Motordaten **152**  
 Motoröl  
 – alternative Ölsorten **124**  
 – BMW Wartungssystem **126**  
 – freigegebene Motoröle **124**  
 – Füllmenge **167**  
 – Messstab **122**  
 – nachfüllen **124**  
 – Stand prüfen **122**  
 – Wechselintervalle, siehe Servicebedarf **66**  
 – Zusätze, siehe Freigegebene Motoröle **124**  
 Motorraum **122**  
 Motor starten  
 – Start-/Stopp-Knopf **45**  
 Multifunktionslenkrad, siehe Tasten am Lenkrad **9**

## N

Nackenstützen, siehe Kopfstützen **34**  
 Nebellicht **81**  
 – Kontrollleuchte **81**  
 Nebelscheinwerfer **81**  
 – Kontrollleuchte **141**

Nebelschlussleuchten **82**  
 – Kontrollleuchte **141**  
 – Lampenwechsel **133**  
 Neigungsalarmgeber **24**  
 Netze, siehe Ablagen **96**  
 Neue Fernbedienung für Stand-  
 heizung/-lüftung **91**  
 Neue Reifen **119**  
 Neuer Sender für Stand-  
 heizung/-lüftung **91**  
 Notbetätigung  
 – Tankklappe, manuell entriegeln **116**  
 Notbetätigung, Automatic-  
 Getriebe, siehe Wählhebelsperre aufheben **49**  
 Notbetätigung, siehe Manuelle Bedienung  
 – Türschloss **20**  
 Notbetätigung, siehe Manuell schließen  
 – Glasdach **28**  
 – Panorama-Glasdach **30**  
 Notdienst, siehe Mobiler Service **136**  
 Notentriegelung  
 – Kofferraumklappe von innen **22**  
 Notruf **136**  
 Nylonseil, siehe Abschleppseil **139**

## O

OBD-Steckdose, siehe Steckdose für On-Board-Diagnose **127**  
 Oberschenkelauflage einstellen **33**  
 Öffnen und Schließen  
 – Komfortzugang **24**  
 – über das Türschloss **19**  
 – über die Fernbedienung **17**  
 – von außen **17**  
 – von innen **20**

Oktanzahlen, siehe Kraftstoffqualität **117**  
 Öl, siehe Motoröl **122**  
 Ölstand **122**  
 Ölverbrauch **122**  
 Ösen  
 – zum An- und Abschleppen **138**  
 – zum Verzurren **109**

## P

Panne  
 – Bereifung mit Notlaufeigenschaften **119**  
 – Reifen Pannen Anzeige **73**  
 Pannendienst, siehe Mobiler Service **136**  
 Panorama-Glasdach **29**  
 – anheben **29**  
 – Einklemmschutz **30**  
 – Fernbedienung **18**  
 – initialisieren **30**  
 – Komfortbedienung **18**  
 – Komfortposition **30**  
 – öffnen, schließen **29**  
 – schließen bei elektrischem Defekt **30**  
 – Stromunterbrechung **30**  
 Parkassistent, siehe Park Distance Control **70**  
 Parkbremse, siehe Handbremse **47**  
 Park Distance Control PDC **70**  
 Parklicht **80**  
 – Lampenwechsel **131**  
 Partikelfilter, siehe Dieselpartikelfilter **106**  
 PDC Park Distance Control **70**  
 Personal Profile **16**  
 Pflaster, siehe Verbandtasche **136**  
 Pflege, siehe Broschüre Pflege  
 Pflegemittel, siehe Broschüre Pflege  
 Platter Reifen, siehe Reifenzustand **118**

Profiltiefe, siehe  
Mindestprofiltiefe **118**  
Programmierbare Tasten am  
Lenkrad **9**

## Q

Quittierungssignale für die  
Fahrzeugver-/  
-entriegelung **19**

## R

Rad-/Reifenkombination,  
siehe Richtige Räder und  
Reifen **119**

Räder, neue **119**

Räder und Reifen **118**

Radio

– siehe separate

Betriebsanleitung

Radiobereitschaft **45**

– ausgeschaltet **46**

– eingeschaltet **45**

Radiostellung, siehe

Radiobereitschaft **45**

Radschraubensicherung **134**

Radstand, siehe Maße **155**

Radwechsel **134**

Rapsmethylester RME **117**

Raucherpaket, siehe

Ascher **97**

Rechts-/Linksverkehr,

Scheinwerfer-

einstellung **108**

Recycling **127**

Regensensor **51**

Reichweite **63**

Reifen

– Alter **119**

– Drucküberwachung, siehe  
Reifen Pannen Anzeige **73**

– einfahren **106**

– Erneuerung **119**

– Fülldruck **118**

– Lagerung **120**

– Mindestprofil **118**

– mit Notlauf-  
eigenschaften **119**

– neue Räder und Reifen **119**

– Panne **74**

– Profil **118**

– Rad-/Reifenkombination,  
siehe Richtige Räder und  
Reifen **119**

– Schäden **118**

– Verschleißanzeigen, siehe  
Mindestprofiltiefe **118**

– wechseln, siehe  
Radwechsel **134**

– Winterreifen **120**

– Zustand **118**

Reifendrucküberwachung,  
siehe Reifen Pannen

Anzeige **73**

Reifenfülldruck **111, 118**

– Verlust **74**

Reifen mit

Notlaufeigenschaften

– neue Reifen **119**

– Reifenpanne **74**

– Weiterfahrt mit  
beschädigtem Reifen **74**

Reifenpanne, siehe Reifen  
Pannen Anzeige **74**

Reifen Pannen Anzeige

RPA **73**

– Funktionsstörung **75**

– Grenzen des Systems **74**

– Kontroll-/Warnleuchte **74**

– Meldung einer  
Reifenpanne **74**

– Schneeketten **74**

– System initialisieren **74**

Reinigen, siehe

Broschüre Pflege

Reservesicherungen **135**

Reservewarnung, siehe  
Kraftstoffanzeige **62**

Restwärme **88**

Restweg, siehe Reichweite **63**

Restweg für Service, siehe  
Servicebedarf **66**

Richtige Reifen **119**

RME Rapsmethylester **117**

Rollo

– Sonnenschutzrollo **95**

ROZ, siehe

Kraftstoffqualität **117**

RPA, siehe Reifen Pannen  
Anzeige **73**

RSC Runflat System

Component, siehe  
Bereifung mit

Notlaufeigenschaften **119**

Rückfahrcheinwerfer

– Lampenwechsel **132, 133**

Rückhaltesysteme

– für Kinder **40**

– siehe Sicherheitsgurte **37**

Rückleuchten, siehe

Heckleuchten **131**

Rücknahme des Fahrzeugs,  
siehe Recycling **127**

Rücksitze

– Kopfstütze ein- und  
ausklappen **35**

– Kopfstützen einstellen **35**

– umklappen **100**

Rücksitzlehne,

umklappbar **100**

Rückspiegel, siehe Spiegel **38**

Rückwärtsgang

– Automatic-Getriebe mit  
Steptronic **48**

– Schaltgetriebe **47**

Runflat System Component

RSC, siehe Bereifung mit  
Notlaufeigenschaften **119**

Runflat Tyres, siehe Bereifung  
mit Notlaufeigen-  
schaften **119**

Rußpartikelfilter, siehe  
Dieselpartikelfilter **106**

**S**

Schalten

- Automatic-Getriebe mit Steptronic [48](#)
- Schaltgetriebe [47](#)

Schalter, siehe Cockpit [8](#)

Schalter für

Beifahrerairbags [40](#)

Schaltgetriebe [47](#)

Schalthebel

- Automatic-Getriebe mit Steptronic [48](#)
- Schaltgetriebe [47](#)

Scheiben abtauen und

Beschlag beseitigen

- Klimaanlage [86](#)

- Klimaautomatik [88](#)

Scheibenreinigung [50](#)

- Behälter für

Waschflüssigkeit [52](#)

- Füllmenge, Behälter [167](#)

- Heckscheibe [51](#)

- Waschdüsen [51](#)

- Waschflüssigkeit [52](#)

Scheibenwischer, Blätter,

Pflege, siehe Broschüre

Pflege

Scheibenwischer, siehe

Wischanlage [50](#)

Scheibenwischerblätter

wechseln [128](#)

Scheinwerfer

- Lampenwechsel [129](#)

- Pflege, siehe Broschüre  
Pflege

Scheinwerferabdeckung [129](#)

Scheinwerfereinstellung,

siehe Rechts-/

Linksverkehr [108](#)

Scheinwerfer reinigen [51](#)

- Waschflüssigkeit [52](#)

Schiebe-Hebedach

- siehe Panorama-

Glasdach [29](#)

Schiebe-Hebedach, siehe

Glasdach, elektrisch [27](#)

Schleppöse

- Schraubgewinde [138](#)

Schleppösen zum An- und  
Abschleppen [138](#)

Schließen

- von außen [17](#)

- von innen [20](#)

Schlüssel, siehe Integrierter

Schlüssel/

Fernbedienung [16](#)

Schlüsselloses Öffnen und

Schließen, siehe

Komfortzugang [24](#)

Schlüsselschalter für

Beifahrerairbags [40](#)

Schlussoleuchte, siehe

Heckleuchten [131](#)

- Lampenwechsel [132](#), [133](#)

Schneeketten [120](#)

Schraubenschlüssel/

-zieher, siehe

Bordwerkzeug [128](#)

Schraubgewinde für

Schleppöse [138](#)

Schutzfunktion, siehe

Einklemmschutz

- Fenster [27](#)

- Glasdach, elektrisch [28](#)

- Panorama-Glasdach [30](#)

Schwenkbare

Anhängerkupplung, siehe

Anhängerkupplung mit

schwenkbarem

Kugelkopf [110](#)

Schweres Ladegut, siehe

Ladung verstauen [108](#)

Seat Belt Reminder, siehe

Sicherheitsgurt-

erinnerung [37](#)

Seil, siehe An- und

Abschleppen [139](#)

Seitenairbags [76](#)

Seitenscheiben, siehe

Fenster [26](#)

Seitenscheibenrollos, siehe

Sonnenschutzrollos [95](#)

Sender, siehe Fernbedienung

bei Stand-

heizung/-lüftung [91](#)

Service, siehe Mobiler

Service [136](#)

Servicebedarf [66](#)

Servicebedarfs-

anzeige, siehe Condition

Based Service CBS [126](#)

Service-Daten in der

Fernbedienung [126](#)

Serviceheft [126](#)

Service-Intervallanzeige,

siehe Condition Based

Service CBS [126](#)

Servicemobil, siehe Mobiler

Service [136](#)

Shiftlock

- Automatic-Getriebe, siehe

Wählhebelpositionen

wechseln [48](#)

Sicherheitsbereifung, siehe

Bereifung mit

Notlaufeigenschaften [119](#)

Sicherheitsgurte [37](#)

- Beschädigung [37](#)

- Erinnerung [37](#)

- Kontroll-/Warnleuchte [37](#)

- sicher sitzen [32](#)

Sicherheitsgurte, Pflege,

siehe Broschüre Pflege

Sicherheitsschalter für

Fenster im Fond [27](#)

Sicherheitssysteme

- Airbags [76](#)

- Anti-Blockier-System

ABS [71](#)

- Bremssystem [71](#)

- Dynamische Stabilitäts

Control DSC [71](#)

- Fahrstabilitätsregel-

systeme [71](#)

- Sicherheitsgurte [37](#)

Sichern, Fahrzeug

- von außen [17](#)

- von innen [20](#)

Sicher sitzen [32](#)

- mit Airbags [32](#)

- mit Kopfstütze [32](#)

- mit Sicherheitsgurt [32](#)

Sicherungen [135](#)

Sicherungsknöpfe, Türen,

siehe Verriegeln [20](#)

Signalhorn, siehe Hupe [8](#), [9](#)

Sitze **32**  
– einstellen **33**  
– Einstellung speichern, siehe Sitz- und Spiegel-Memory **36**  
– elektrisch einstellen **33**  
– Heizung **35**  
– Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory **36**  
– sicher sitzen **32**  
Sitzeinstellung  
– elektrisch **33**  
– mechanisch **33**  
Sitzheizung **35**  
Sitz- und Spiegel-Memory **36**  
Skisack **102**  
Snap-in-Adapter, siehe Ablagefach der Mittelarmlehne **95**  
Sommerreifen, siehe Räder und Reifen **118**  
Sonnenschutzrollos **95**  
SOS, siehe Notruf auslösen **136**  
Spannbänder, siehe Ladung sichern **109**  
Speichern der Sitzposition, siehe Sitz- und Spiegel-Memory **36**  
Spezialöle, siehe Freigegebene Motoröle **124**  
Spiegel **38**  
– Außenspiegel **38**  
– Bordsteinautomatik **38**  
– Heizung **38**  
– Innenspiegel **39**  
– Spiegel-Memory, siehe Sitz- und Spiegel-Memory **36**  
Spiegel anklappen, vor Einfahrt in die Waschstraße **38**  
Sportprogramm  
– Automatic-Getriebe mit Steptronic **48**  
Spritzdüsen, siehe Frontscheibe und Scheinwerfer reinigen **51**  
Spurweite, siehe Maße **155**

Stabilitätsregelung, siehe Fahrstabilitätssysteme **71**  
Stand-/Abblendlicht **78**  
– Lampenwechsel **131**  
Standlicht **78**  
Standlüftung/-heizung **89**  
– Fernbedienung **90**  
Stange, siehe Abschleppmethoden **139**  
Start-/Stopp-Knopf **45**  
– Motor abstellen **46**  
– Motor starten **46**  
Starten, siehe Motor starten **46**  
Starthilfe **137**  
Startschwierigkeiten  
– Starthilfe **137**  
– Temperatur **46**  
Staubsauger anschließen, siehe Anschluss elektrischer Geräte **97**  
Steckdose, On-Board-Diagnose OBD **127**  
Steckdose, siehe Anschluss elektrischer Geräte **97**  
Steptronic, siehe Automatic-Getriebe mit Steptronic **47**  
Stilllegung des Fahrzeugs, siehe Broschüre Pflege  
Störungsanzeigen, siehe Check-Control **68**  
Stromunterbrechung **135**  
Stützlast, siehe Deichselstützlast **111**  
Symbole **4**  
**T**  
Tacho, siehe Geschwindigkeitsmesser **10**  
Tageskilometerzähler **61**  
Tagfahrlicht **79**  
Tankanzeige, siehe Kraftstoffanzeige **62**  
Tanken **116**  
Tankinhalt, siehe Füllmengen **167**

Tankklappe **116**  
– entriegeln bei elektrischem Defekt **116**  
Tankuhr, siehe Kraftstoffanzeige **62**  
Taschenlampe, siehe aufladbare Handlampe **95**  
Tasten am Lenkrad **9**  
Technische Daten **152**  
Technische Veränderungen, siehe Zu Ihrer eigenen Sicherheit **5**  
Teile und Zubehör, siehe Ihr individuelles Fahrzeug **5**  
Teilstreckenzähler, siehe Tageskilometerzähler **61**  
Telefon  
– Einbaort, siehe Mittelarmlehne **95**  
– siehe separate Betriebsanleitung  
Temperatur  
– Klimaanlage **85**  
– Klimaautomatik **87**  
– Kühlmittel, siehe Kühlmitteltemperatur **62**  
Temperaturanzeige  
– Außentemperatur **61**  
– Außentemperaturwarnung **61**  
– Einheiten einstellen **65**  
Tempomat, siehe Geschwindigkeitsregelung **52, 53**  
Teppichpflege, siehe Broschüre Pflege  
Tippblinken **50**  
Transportsicherung, siehe Ladung sichern **109**  
Treibstoff  
– siehe Durchschnittsverbrauch **63**  
– siehe Kraftstoffqualität **117**  
Trennnetz **100**  
Trockene Luft, siehe Kühlfunktion **88**  
Türen, manuelle Bedienung **20**

Türen ent- und verriegeln  
 – Quittierungssignale [19](#)  
 – von außen [17](#)  
 – von innen [20](#)  
 Türschloss [19](#)  
 Türschlüssel, siehe  
 Fernbedienung mit  
 integriertem Schlüssel [16](#)

## U

Überbrückung, siehe  
 Starthilfe [137](#)  
 Überhitzung des Motors,  
 siehe  
 Kühlmitteltemperatur [62](#)  
 Uhr [61](#)  
 – 12h/24h-Modus [65](#)  
 – Uhrzeit einstellen [67](#)  
 Umklappbare Rücksitz-  
 lehne [100](#)  
 Umluftbetrieb [85](#), [88](#)  
 Umwälzung der Luft, siehe  
 Umluftbetrieb [85](#), [88](#)  
 Umweltschonendes Fahren,  
 siehe Energie-Control [62](#)  
 Unfall, siehe Notruf  
 auslösen [136](#)  
 Ungewollten Alarm  
 vermeiden [24](#)  
 Universal-Fern-  
 bedienung [92](#)  
 Universal-Garagentor-  
 öffener, siehe  
 Integrierte Universal-  
 Fernbedienung [92](#)  
 Universal Handy  
 Vorbereitung, siehe  
 separate Betriebsanleitung  
 Unterbodenschutz, siehe  
 Broschüre Pflege

## V

Veränderungen, technische,  
 siehe Zu Ihrer eigenen  
 Sicherheit [5](#)  
 Verbandtasche [136](#)

Verbrauch, siehe Durch-  
 schnittsverbrauch [63](#)  
 Verbrauchsanzeige  
 – Durchschnitts-  
 verbrauch [63](#)  
 – Energie-Control [62](#)  
 Verbrauchswerte, siehe  
 Kraftstoffverbrauch [152](#)  
 Verchromte Teile, Pflege,  
 siehe Broschüre Pflege  
 Verriegeln  
 – ohne Fernbedienung, siehe  
 Komfortzugang [24](#)  
 – Quittierungssignal  
 einstellen [19](#)  
 – von außen [18](#)  
 – von innen [20](#)  
 Verschleißanzeigen in den  
 Reifen, siehe  
 Mindestprofiltiefe [118](#)  
 Verzurrösen, siehe Ladung  
 sichern [109](#)  
 Vierradantrieb, siehe  
 xDrive [72](#)  
 Volumen  
 – Gepäckraum, siehe  
 Gewichte [157](#)  
 – Kraftstofftank, siehe  
 Füllmengen [167](#)  
 Vorfeldbeleuchtung, siehe  
 Innenlicht [82](#)  
 Vorgeschriebene Motoröle,  
 siehe Freigegebene  
 Motoröle [124](#)  
 Vorglühen, siehe Fahrzeuge  
 mit Dieselmotor [46](#)  
 Vorheizen, siehe  
 Standheizung [90](#)  
 Vorratsbehälter, siehe  
 Behälter für  
 Waschflüssigkeit [52](#)

## W

Wagenheber [134](#)  
 – Aufnahmen [134](#)  
 Wagenpflege, siehe  
 Broschüre Pflege

Wagenschlüssel, siehe  
 Integrierter Schlüssel/  
 Fernbedienung [16](#)  
 Wagenwäsche, siehe  
 Broschüre Pflege  
 Wählhebel  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic [48](#)  
 Wählhebelpositionen  
 – Automatic-Getriebe mit  
 Steptronic [48](#)  
 Wählhebelsperre, siehe  
 Wählhebelpositionen  
 wechseln, Shiftlock [48](#)  
 Wählhebelsperre aufheben [49](#)  
 Warnblinkanlage [12](#)  
 Warndreieck [137](#)  
 Warnmeldungen, siehe  
 Check-Control [68](#)  
 Warn- und  
 Kontrollleuchten [11](#)  
 Warn- und Kontrollleuchten,  
 Übersicht [141](#)  
 Wartung, siehe Serviceheft  
 Wartungssystem [126](#)  
 Waschanlage, siehe  
 Broschüre Pflege  
 Waschflüssigkeit [51](#)  
 – Inhalt des Behälters [52](#)  
 Waschstraße [108](#)  
 – mit Komfortzugang [26](#)  
 – siehe auch Broschüre Pflege  
 Wasser auf Straßen, siehe  
 Durchfahren von  
 Wasser [107](#)  
 Wegstreckenzähler, siehe  
 Tageskilometerzähler [61](#)  
 Wendekreis, siehe Maße [155](#)  
 Werkzeug, siehe  
 Bordwerkzeug [128](#)  
 Wiederverwertung des  
 Fahrzeugs, siehe  
 Recycling [127](#)  
 Windschutzscheibe ab-  
 tauen, siehe Scheiben  
 abtauen [86](#), [88](#)  
 Winterdiesel [117](#)  
 Winterreifen [120](#)  
 – Lagerung [120](#)

Wischenlage [50](#)  
Wischerblätter wechseln [128](#)  
Wohnwagenbetrieb, siehe  
Anhängerbetrieb [110](#)

## X

xDrive [72](#)  
Xenon-Licht [80](#)  
– automatische Leucht-  
weitenregulierung [80](#)  
– Lampenwechsel [129](#)  
– Rechts-/Linksverkehr [108](#)

## Z

Zentralschlüssel, siehe  
Fernbedienung mit  
integriertem Schlüssel [16](#)  
Zentralverriegelung [17](#)  
– Komfortzugang [24](#)  
– von außen [17](#)  
– von innen [20](#)  
Zigarettenanzünder, siehe  
Anzünder [97](#)  
Zubehör, siehe Ihr  
individuelles Fahrzeug [5](#)  
Zugbetrieb, siehe  
Anhängerbetrieb [110](#)  
Zugfreie Belüftung [86](#), [89](#)  
Zu Ihrer eigenen Sicherheit [5](#)  
Zulässige Achslasten, siehe  
Gewichte [157](#)  
Zulässiges Gesamtgewicht,  
siehe Gewichte [157](#)  
Zündkerzen, siehe  
Servicebedarf [66](#)  
Zündschloss [45](#)  
Zündschlüssel, siehe  
Fernbedienung mit  
integriertem Schlüssel [16](#)  
Zündschlüsselstellung 1,  
siehe Radiobereitschaft [45](#)  
Zündschlüsselstellung 2,  
siehe Zündung ein [45](#)  
Zündung [45](#)  
– ausgeschaltet [46](#)  
– eingeschaltet [45](#)

Zurrmittel, siehe Ladung  
sichern [109](#)  
Zusätze  
– Kühlmittel [124](#)  
– Motoröl [124](#)  
Zusatzheizung, siehe  
Standheizung [90](#)  
Zuschließen, siehe  
Verriegeln [18](#)  
Zweistufige  
Bremsleuchten [75](#)  
Zylinderzahl, siehe  
Motordaten [152](#)



## Tankstopp

Damit Sie wichtige Daten bei einem Tankstopp immer bereithaben, empfehlen wir Ihnen, die nachstehenden Tabellen mit den für Ihr Fahrzeug zutreffenden Werten zu ergänzen. Das Stichwortverzeichnis führt Sie zu den jeweiligen Angaben.

## Kraftstoff

Qualität

Tragen Sie hier bitte die von Ihnen bevorzugte Kraftstoffqualität ein.

## Motoröl

Bevorzugte Ölsorte

Motoröl erst nachfüllen, wenn die entsprechende Warnleuchte in der Instrumentenkombination erscheint, siehe Seite [124](#).

## Reifenfülldruck

Sommerreifen		Winterreifen	
vorn	hinten	vorn	hinten

Bis 4 Personen

5 Personen oder 4 plus Gepäck

Mehr über BMW



[www.bmw.com](http://www.bmw.com)

Freude am Fahren



01 40 0 012 891 de Basis